

blick-punkt

Das Stadtjournal

Aktuelle Ausgabe für Georgsmarienhütte
Oesede • Kloster Oesede
Holsten-Mündrup • Malbergen • Dröper
Harderberg • Holzhausen • Wellendorf

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Nr. 788 | 25. April 2024 | Telefon 054 01/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Der Lauf vor dem Startschuss → Seite 4
Das Hüttenwerk im Wandel der Zeit → Seite 6

Europas Zukunft bist du!

**9. Juni
2024**



NATUR SCHÜTZEN

BESSERE ARBEIT IM RATHAUS & EU-PARLAMENT



MEHR KITA-PLÄTZE

MEHR KLIMASCHUTZ



DEMOKRATIE BEWAHREN



MEHR LÄRMSCHUTZ



Georgsmarienhütte wählt Grün ! gruene.de

BRIEFWAHL AB 6. MAI MÖGLICH!



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
BÖRGER**

www.elektro-boerger.com

Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**05401
6505**



www.wiemann-haustechnik.de

Oeseder Straße 105
49124 GMHütte

Sanitär • Heizung • Leckortung
Klempnerei • Solaranlagen • Erneuerbare
Energien • Kundendienst/Wartung

**05401
8621-0**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

**05401
90920**



www.averdiek-recker.de

Orffstraße 7
49124 GMHütte
Fax 05401/42451

Dach- und Schieferdecker-Geschäft
Flachdach-Isolierungen
Fassadenverkleidungen

**05401
5370**



Heizung • Sanitär • Elektro

info@haustechnik-gottwald.de
www.haustechnik-gottwald.de

Rostocker Straße 6
49124 GMHütte

**05401
842363**



Gartenpflege inkl. Rasenmäharbeiten und Bepflanzungen • Form- und Pflege-
schnitte von Büschen, Sträuchern und Hecken • Treppenhaus- und Büroreinigung
Bauschlusssendreinigung • Entrümpelungen • Hausmeisterdienste

dgg-dienstleistungen
@osnabet.de

Schürffeld 4
49124 GMHütte

**05401
364216**



Autolackierung • Karosserie-
instandsetzung • Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
8499630**



GLASERMEISTER + VEREDELUNGSTECHNIKER

bernie-glasermeister@gmx.de

• Glasreparaturen • Glasveredelung
• Spiegel und Duschcabinen nach Maß
• Küchenrückwände (Spiegel)

Wellendorfer Str. 23
49124 GMHütte
Fax 05401/8819668
Mobil 0171/3715133

**05401
3669520**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

Gegründet 1989 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 9. Mai 2024.**

Anzeigenschluss ist **Freitag, 3. Mai, 10.00 Uhr.**

Redaktionsschluss ist **Samstag, 4. Mai, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



Die kommende Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am
Donnerstag, 2. Mai 2024

Die kommende Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

erscheint am
Samstag, 4. Mai 2024

Toller Auftakt der Open-Air-Saison

Strahlender Sonnenschein lockte zahlreiche
Besucher zum „Hüttenmarkt“

Was für ein Auftakt in die neue Open-Air-Saison! Bei zeitweise fröhlicheren Temperaturen und strahlendem Sonnenschein ließen sich auch in diesem Jahr Besucherinnen und Besucher aus nah und fern anlocken, um auf dem „Hüttenmarkt“ in lockerer Atmosphäre Kirmesstimmung zu genießen, alte und neue Bekannte zu treffen und es sich für ein paar Stunden einfach „gut gehen zu lassen“. Auch wenn die Hindenburgstraße nicht mehr die Einkaufs- und Geschäftsstraße vergangener Zeiten für den Stadtteil AltGMHütte ist, weiß sie doch immer wieder für einige Tage als Partymeile zu überzeugen.

Los ging es am Freitagabend nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo mit einem musikalischen Programm, das im wahrsten

Sinne des Wortes keine Wünsche offen ließ. Denn das Akustik-Trio „Thirty Toes“ brachte spürbaren Spaß, eine große Portion Entertainment und eine besondere Publikumsnähe auf die musikalische Bühne. Der besondere Clou dabei: Ein handelsübliches Liederbuch (‘Das Ding’) mit über 400 Songs jeglicher Art, bestehend lediglich aus Songtexten und Akkorden, wurde immer wieder willkürlich ins Publikum geworfen. Wer es fing, durfte sich daraus einen Wunschtitel aussuchen, den „Thirty Toes“ dann gleich live spielten.

„Der Andrang war sensationell gut“ freute sich Andre Averdiek, der wieder den Biergarten der Kolpingsfamilie Georgsmarienhütte/Malbergen organisiert hatte, angesichts des guten Wetters über viele Gäste, die sich im Schatten der Herz-Jesu-



Diese jungen Leute hatten viel Spaß auf ihrer „kurz und lang-Tour“ über den Hüttenmarkt



Fotos: mmo

Viel Freude für die Kleinen auf der Hüpfburg

Kirche eingefunden hatten, um kühle Getränke zu genießen und dabei einen guten Zweck zu unterstützen. „Wir wollen den hoffentlich großen Überschuss für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde verwenden“ so Averdick.

Ein spektakuläres Feuerwerk war der Höhepunkt des ersten Abends und ließ den Himmel nicht nur über AltGMHütte speziell mit zahlreichen neuen Lichteffekten erstrahlen.

Am zweiten Veranstaltungstag ging es mit einem abwechslungsreichem Kinderprogramm schon am Nachmittag weiter. Dabei konnten die kleinen Besucher sich schminken lassen, auf der großen Hüpfburg toben oder sich an den vielen Mitmachaktionen beteiligen. Der Förderverein der Kita St. Georg bot ein Kuchenbüfett an. Natürlich bestand an allen Tagen die Möglichkeit, den großen und kleinen Hunger und Durst aus einem vielfältigen kulinarischen Angebot an zahlreichen Ständen und Buden zu stillen.

Der Abend gehörte wieder der Musik. Auf der Bühne legte „Big Block“ los wie ein ameri-

kanischer V 8 – Motor und servierte Hits von Bon Jovi, Van Halen oder ZZ Top. Einen ähnlichen Ritt durch die besten Hits der 80-er und 90er-Jahre lieferte auch die „Stainless Acoustic Band“ im Kolpinghaus.

Am Sonntag stand nochmals viel Unterhaltung für die ganze Familie im Mittelpunkt. Besondere Attraktionen für die Kinder waren dabei der Auftritt von Clown „Pikey“ mit seinem kratzigen Grammophon und das Straßentheater. Für Kaffee und Kuchen sorgte das Team der Kita „Haus der kleinen Füße“.

Mit der traditionellen Rosen-Tombola, für die die örtlichen Unternehmen tolle Preise – darunter als Hauptgewinn ein Tablet – gestiftet hatten, ging der 39. Hüttenmarkt schließlich am Sonntagabend zu Ende. Für die Interessengemeinschaft Hindenburgstraße zog Marius Kleinheider ein positives Fazit: „Wetter gut, alles gut“. Gibt es denn schon Überlegungen, wie das 40-jährige Jubiläum 2025 gefeiert werden soll? „Darüber werden wir uns bald mal Gedanken machen“, so Kleinheider.

mmo ●



Die „Festmeile“ war an allen Tagen gut besucht

NEUERÖFFNUNG APRIL HERRENFRISEUR



Glückaufstraße 160
49124 GMHütte-Kloster Oesede



PREISLISTE

HERREN

Herren Trockenhaarschnitt	13 €
Waschen – Schneiden	15 €
Haarschnitt – Bartrasur –	
Augenbrauen – Waschen	25 €
Bartrasur	10 €
Maschinenschnitt	10 €
Neuhaarschnitt	extra 5 €
EXTRAS	
Augenbrauen zupfen	5 €
Ohren- & Nasen-Haarentfernung	3 €
Bart Konturen oder Rasieren	ab 10 €

KINDER

Kinderhaarschnitt bis 8 Jahre	8 €
Kinderhaarschnitt ab 9 Jahre	13 €

Öffnungszeiten

Montag–Freitag 9.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–18.00 Uhr
mit und ohne Termin!

TEL. 0172/6 41 59 55



SERVICE

Wir sind für Sie da!



NEU! 24-h-Onlineberatung
unter www.pieper-schlinge.de

info@pieper-schlinge.de

Albert-Schweitzer-Str. 55
49124 GMHütte

**0 54 01
34 59 00**



SCHAUB
24h BRENNERSERVICE

Öl- und Gasbrenner-Kundendienst
24-Stunden-Service

www.brennerservice-schaub.de
Haardecken Kamp 6
49124 GMHütte

**0 54 01
8 81 46 61**



**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermmeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**0 54 01
54 25**



- Pflasterarbeiten
- Rollrasen
- jegliche Schnitte
- Terrassenbau
- Reinigung rund ums Haus
- Beratung

ajm-gartengestaltung.business.site
Schoonebeekstr. 10
49124 GMHütte

**0176
52280319**



ofen_alex
FEUERKREATION
Austausch · Aufbau
Reparatur · Wartung

**KAMINBAU
HOFFMANN**
(Meisterbetrieb)

**0174
9 32 68 83**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de

Töpferstraße 15

**0 54 05
80 82 600**



beFresh
GEBÄUDEREINIGUNG
Einfach sauber. einfach fresh

Wir reinigen für Sie:
Fenster- & Wintergärten · Photovoltaikanlagen
Dachrinnen · Treppenhäuser uvm.

info@befresh-reinigung.de
www.befresh-reinigung.de
Raiffeisenstraße 21
49124 GMHütte

**0157
58 51 59 05**

blick-punkt
Das Stadtjournal
**HAGENER
MARKTBOTE**
Stadtgespräch
BAD IBURG

**AKTUELLE
AUSGABE
JETZT AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr fällt der Muttertag auf den 12. Mai.
Der Feiertag ist eine gute Gelegenheit, Ihrer Mutter einen Dank zukommen zu lassen und ihr zu zeigen, wie sehr Sie sie schätzen.



Wir geben Ihnen im kommenden blick-punkt Georgsmarienhütte am 9. Mai die Möglichkeit, einen solchen Gruß kostenlos abdrucken zu lassen. Schicken Sie uns dazu einen kurzen Text, der inklusive Leerzeichen nicht länger als 80 Zeichen lang ist. Mailen Sie ihn bis Donnerstag, 2. Mai, mit dem Betreff „Grüße zum Muttertag blick-punkt“ an presse@osning-medien.de.

Der Lauf vor dem Startschuss

Für den 19. Turm zu Turm Lauf kann der TVG Läufer und Freiwillige gleichermaßen motivieren

Wenn am 4. Mai wieder zahlreiche Läufer und Läuferinnen beim 19. Turm zu Turm Lauf an den Start gehen, haben die meisten von ihnen im Vorfeld intensiv trainiert. Fast noch länger dürfte diese Veranstaltung aber noch die Organisatoren beschäftigen. Für die gilt nämlich: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf. Philipp Vogelsang vom TV Georgsmarienhütte sagt dazu: „Die Planung beginnt ein Jahr vor dem Startschuss.“ Dann geht es zunächst nicht um das Sportliche, sondern um Daten und Bürokratie. „Wichtig ist erst einmal die terminliche Abstimmung mit den übrigen Veranstaltungen der Laufserie.“ Denn der Turm zu Turm Lauf ist kein alleinstehendes Event, sondern Teil der Laufserie „Active Dreierpack“. An sechs Terminen finden dabei in der Region Osnabrück Rennen über die zehn Kilometer Distanz statt. Weil sich besonders engagierte Läufer und Läuferinnen gleich zu allen sechs

Läufen anmelden, darf es da keine Terminüberschneidungen geben. Wer erstmal klein anfangen möchte, kann sich aber auch nur für den Turm zu Turm Lauf in Georgsmarienhütte anmelden.

Bevor da aber gelaufen werden kann, wartet auf die Organisationen noch ein Marathon durch Behörden und Bürokratie. Allein bei der Stadt Georgsmarienhütte müssen sie sich drei Genehmigungen einholen. Damit sichert sich das Team vom TVG die Nutzung des Kasino-Parks, die notwendigen Straßensperren und die Erlaubnis, die städtischen Wege im Wald zu nutzen. Diese Wege führen aber eben auch durch Waldstücke des Landkreises Osnabrück und privater Waldbauern. Also stehen weitere Verhandlungen an, bevor der Streckenverlauf festgelegt werden kann. Das dabei nicht immer alles glatt läuft, zeigt sich leider auch wieder in diesem Jahr. Wegen fehlender



Wenn der Startschuss fällt, haben die Organisatoren ihren Marathon schon hinter sich.



Für Unterhaltung rund um den Startbereich auf der Sportanlage auf dem Rehlberg ist gesorgt.

Genehmigungen kann der namensgebende Landschaftslauf, der sowohl am Hermannsturm als auch am Varusturm vorbeiführt, nicht stattfinden.

Aber bei gleich fünf verschiedenen Läufen sollten beim 19. Turm zu Turm laufen dennoch alle Laufbegeisterten auf ihre Kosten kommen, egal ob Nachwuchsläufer, alter Hase oder Walker. Für dieses Jahr sind zum ersten Mal auch Laufgruppen der Comeniuschule und der Realschule mit dabei.

Für den reibungslosen Ablauf sind dann nicht nur die Läufer und Läuferinnen auf den Beinen, sondern auch Sanitäter vom DRK und etwa 60 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Die übernehmen die Versorgung mit Getränken an Zwischenstationen, weisen den Teilnehmern als Streckenposten den Weg oder die Zeit nehmen. Natürlich sind viele von ihnen auch rund um den Startbereich auf der Sportanlage auf dem Rehlberg im Einsatz. Da gibt es dann nicht nur zahlreiche Verpflegungsstände, sondern auch eine Hüpfburg. Reich wird der Verein laut Philipp Vogelsang aber weder mit den Startgel-

dern, noch mit dem Verkauf von Getränken und Kuchen. „Eigentlich zahlen wir drauf.“

Für ihn liegt die Motivation vielmehr in der Laufcommunity: „Wir sind ja selbst begeisterte Läuferinnen und Läufer und können nicht einfach nur bei den Events anderer Vereine mitlaufen.“

„Wir müssen ja auch mal einladen. Das ist ja wie mit den Hochzeiten im Bekanntenkreis.“

Philipp Vogelsang vom TV Georgsmarienhütte

Wir müssen ja auch mal einladen. Das ist ja wie mit den Hochzeiten im Bekanntenkreis.“

Und wie zu Hochzeiten sollte man sich auch zum 19. Turm zu Turm Lauf rechtzeitig anmelden. Das geht noch bis zum 2. Mai online auf www.laufen-os.de. Mit dem Bambinilauf für die ganz Kleinen startet das eigentliche Event dann am 4. Mai um 14.30 Uhr.

lan ●

Gehweg an der Glückaufstraße noch bis Ende Mai gesperrt

Für den Autoverkehr ist die Glückaufstraße in Oesede bereits beidseitig wieder freigegeben, der Gehweg ist wegen der Arbeiten für das neue Einkaufszentrum allerdings weiterhin voraussichtlich abschnittsweise noch bis zum 31. Mai gesperrt, teilt die Stadt mit.

Konkret handelt es sich um den Abschnitt zwischen der Einmündung Graf-Stauffenberg-Straße und dem Kreisverkehr. Hier steht derzeit auf Teilen des

Gehweges noch ein Baukran, der für die durchzuführenden Bauarbeiten am Gebäude benötigt wird. Dadurch ist in diesem Bereich der Gehweg weiterhin voll gesperrt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis zum 31. Mai abgeschlossen werden. Im Anschluss kann der Gehweg dann wieder für Fußgänger freigegeben werden. Die Stadt Georgsmarienhütte bittet um Verständnis.

●

Hörstkamp-Tovar

Fleisch-, Wurst- und
Grillspezialitäten

IN GMHÜTTE GRILLFLEISCH- AUTOMAT

"HÖ-TOMAT"

24/7



Vor der ESSO Tankstelle

Klöknerstraße 16 in Georgsmarienhütte

Weitere Informationen unter:

www.hoerstkamp-tovar.de



Jetzt Probetermin vereinbaren!

Tel. **05401 48065600**

Haus Harderberg

Weitere Informationen: www.haus-harderberg.de

Das Hüttenwerk im Wandel der Zeit

Ein historischer Rückblick auf über 100 Jahre Industriegeschichte

Kultur genießen und Leute treffen! Unter diesem Motto steht auch das inzwischen dritte Kulturpaket der Stadt Georgsmarienhütte in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat 60 + und dem Freundeskreis „Museum Villa Stahmer“. So trafen sich jetzt etwa 30 interessierte Gäste zu einer industriellen Zeitreise von der Gründung des Hüttenwerks 1856 bis zur Übernahme durch Dr. Jürgen Großmann 1993 in den historischen Räumlichkeiten der Villa Stahmer.

Martin Duram war dabei als Referent der ideale Experte, schließlich hat der jetzt in Rente gegangene Industriemeister selbst 47 Jahre im Stahlwerk gearbeitet und ist zudem im Vorstand der Kreimer-Selberg-Stiftung aktiv, die mit dem gleichnamigen Museum dazu beitragen möchte, die Geschichte der Heimat zu bewahren. Bei seinem mit Bildern und Filmen unterlegten geschichtlichen Vortrag spannte Duram mit beeindruckendem Wissen zunächst den Bogen von der ersten bildlichen Darstellung der Hütte in Form einer Illustration aus dem Jahr 1861 – und damit der ältesten bekannten Abbildung des

Stahlwerks – bis zu einer Ansichtskarte aus dieser Zeit, auf der das Schloss Monbrillant zu entdecken war, ein königliches Lustschloss, welches ursprünglich in Hannover stand, dort aber abgerissen wurde. Der Georgs-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein erwarb die Gebäudebestandteile und ließ sie in etwas abgespeckter Form neu errichten, um der Werkleitung ein „standesgemäßes Wohnen“ zu ermöglichen. Doch schon 1925 fiel das Schloss der Ausweitung des Hüttenwerks zum Opfer und verschwand aus dem Ortsbild, so dass heute nur noch die an den Kasinopark angrenzende Schlossstraße an den einstigen Prachtbau erinnert.

Kirche musste Werks-erweiterung weichen

Dieses Schicksal teilte das Schloss übrigens mit der 1882 an der Malberger Straße errichteten ersten Herz-Jesu-Kirche, der nur eine kurze Lebensdauer beschieden war, ehe sie der Werksverweiterung weichen musste und 1936 durch den heute noch bestehenden Bau



Hochofenanlage im Jahr 1945

an der Hindenburgstraße ersetzt wurde.

Mit viel Liebe zum Detail schilderte Duram die Geschichte des Gesellschaftshauses, das später zum Kasino wurde und mit seinem Saalangebot und der Restauration in den 1950-iger Jahren zu den besten Häusern Norddeutschlands zählte. Wer weiß schon noch, dass am 14. Juli 1955 im großen Saal des Kasino-Hotels vor Journalisten aus aller Welt, dem italienischen Designer Luigi Segre und weiterer Prominenz das neue VW Karmann Ghia Coupe erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde? Dabei hätte das traumhaft schöne Fahrzeug, von dem bis 1974 weltweit über 440.000 Exemplare (auch als Cabrio) verkauft wurden, sicher genauso gut nach Monaco oder St. Tropez gepasst.

Martin Duram erinnerte daran, dass das Kasino während der Bauphase des heutigen Rathauses Anfang der 1990-er Jahre übergangsweise für einige Zeit Sitz der Stadtverwaltung war. Immerhin ist mit der heute an gleicher Stelle vorhandenen Gastronomie etwas vom alten

Glanz des Hauses erhalten geblieben.

Untrennbar mit dem Kasino verbunden sind der aktuell wieder sehr gepflegte, schon 1870 als Arboretum mit zahlreichen importierten und teilweise exotischen Pflanzen angelegte Kasinopark und der leider nicht mehr als Gaststätte bestehende Kasino-Keller, in dem die Mitarbeiter des Hüttenwerks nach Feierabend noch gerne ein Bier tranken, weswegen eigens die Abfahrtszeiten der Pendlerzüge in Richtung Hasbergen etwas hinausgeschoben wurden.

„Dankeschön-Fahrten“ bis 1985

Überhaupt kam die Geselligkeit nicht zu kurz: Legendar waren die Zugfahrten an den Rhein, mit denen sich die Werksleitung bei den Jubilaren und deren Partnern bedankte. Der dabei oft in erheblichem Umfang konsumierte Alkohol führte in der Folge zu mitunter heftigen Auseinandersetzungen um die Gunst einzelner Damen, wobei sich ein ob seiner Vorliebe für bestimmte Krawatten „Fliegen-



Martin Duram bei seinem Vortrag in der Villa Stahmer



帝苑山莊

ROYAL GARDEN

Mongolischer Grill
Chinesisches Buffet · Hotel

GROSSES MUTTERTAGSBUFFET

19,90 € · Kinder bis 3 Jahre kostenlos, bis 10 Jahre 11,90 €

MUTTERTAG · SONNTAG, 12. MAI
ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet!
Knusprige Ente, leckerer Lachs, Garnelen,
verschiedene Fisch- und Fleischsorten



Dienstag bis Donnerstag
ALL YOU CAN EAT
als Tischbuffet oder à la Carte

NEU!

Öffnungszeiten:
Di.–So. 11.30–15.00 Uhr und 17.30–23.00 Uhr
Feiertage durchgehend · Montags Ruhetag (außer an Feiertagen)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.**

Gerne bieten wir Ihnen auch den entsprechenden Raum
für Familienfeiern wie Konfirmation, Kommunion,
Geburtsfeiern und besondere Anlässe an.

Lienener Straße 22 · Bad Iburg
Tel. 05403/796835 · www.royalgarden-badiburg.de



Das ehemalige Schloss Montbrillant

pilz“ genannter leitender Angestellter mehrfach so danebenbenahm, dass die „Dankeschön-Fahrten“ schließlich 1985 eingestellt wurden.

Das für Außenstehende komplizierte Innenleben des Stahlwerks und die verschiedenen Techniken der Stahlgewinnung wurden von Duram ausführlich erläutert. Dabei konnte man einen Eindruck gewinnen, unter welch harten und gefährlichen Bedingungen früher gearbeitet wurde. So waren etwa Schutzanzüge oder andere Sicherheitsmaßnahmen für die Arbeiter beim Umgang mit dem glühend heißen Stahl lange Zeit nicht vorgesehen, was zu vielen schweren, mitunter tödlichen Unfällen führte. Und an Klimaanlagen oder ähnliche Erleichterungen war natürlich überhaupt nicht zu denken.

Noch in lebhafter Erinnerung hatten vielen Anwesende die Sprengungen, die Martin Duram in Filmdokumenten präsentieren konnte. Durch die Neuausrichtung der Stahlerzeugung veränderte sich nach und nach das äußere Bild des Hüttenwerks: 1996 wurde zunächst der alte Hochofen gesprengt, es folgten 1999 die Sprengung des Gasometers an der Klöcknerstraße und schließlich im Jahr 2000 des zweiten Gasbehälters am Osterberg. Zuvor hatte sich das als „Weltneuheit“ für 100 Millionen DM errichtete und von 1981 bis 1994 betriebene KS-Stahlwerk als wirtschaftlicher Flop mit erheblichen Verlusten erwiesen, was zu Arbeitsplatzabbau und zeitweise drohender Werksschließung führte. Mit dem 1994 in Betrieb genommenen, damals ersten Gleichstrom-Elektrolichtbogenofen in Deutschland wurde die Stahlproduktion schließlich vom Hochofen-Konverter-Betrieb auf das bis heute praktizierte Elektrolichtbogen-Verfahren umgestellt. Die Georgs-

marienhütte gehörte ab 1923 zum Klöckner-Konzern, bis das

defizitäre Werk 1993 von dem Klöckner-Manager Dr. Jürgen Großmann für einen symbolischen Betrag erworben wurde und sich seit 1997 im alleinigen Besitz der Georgsmarienhütte Holding GmbH befindet.

„Die Erinnerungen sind noch da“

Duram hätte noch mehr zu erzählen gehabt, wollte aber auch den Besuchern die Gelegenheit geben, ihre Eindrücke zu schildern. Gerhard Lechtreck war einer von ihnen und hat vieles selbst miterlebt, konnte der gebürtige Oeseder doch auf 47 Jahre Arbeit als Elektriker beim Stahlwerk zurückblicken, bevor er vor sechs Jahren in den Ruhestand ging. „Die Erinnerungen sind noch da“ gingen die

Gedanken des heute 68-jährigen etwa an die Mischerhalle, das Walzwerk und den Schichtbetrieb mit vier Schichten, einschließlich Contischicht, in die Vergangenheit zurück. „Aber auf den Bildern habe ich auch ehemalige Kollegen wiedererkannt“, so Lechtreck. Und Iris Stanislawski-Hagedorn hatte als gelernte Fotolaborantin die Werksgeschichte beim Entwickeln vieler Bilder mitverfolgt, zudem eine Menge von ihrem Vater und ihrem Onkel, die lange dort beschäftigt waren, erfahren. „Ich bin mit den Klöckner-Werken aufgewachsen, deshalb bin ich hier“, lautete ihr Fazit eines informativen und unterhaltsamen Nachmittags, der bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde ausklang.

mmo ●

White Label
by HUGO

ou

SOMMERLEICHTER STRICK

me

TRAUMHAFT SCHÖNE TAG- UND NACHTWÄSCHE ERLEBEN

NEU

FINCH & HATTON

AKTION

sloggi

Slips 3er Pack
20,00 €

Nichts mehr verpassen und in der App anmelden!

Ostermüller

MODEHAUS

Große Straße 35 · 49186 Bad Iburg
Tel. 0 54 03 / 22 88 · www.ostermueller.com

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET

Mo.-Fr.
10.00-18.30
Sa.
10.00-18.00

Kostenlose Parkplätze

FASHION NEUHEITEN

Berufswahl Shuttle für die Traumjob-Suche

15 Unternehmen präsentieren breite Auswahl an Berufsperspektiven

Unter dem Motto „Mit Vollgas in deine Zukunft“ ist der Georgsmarienhütter Berufswahl Shuttle in diesem Jahr am Freitag, den 3. Mai, unterwegs. Bei dem etwas anderen Format der Job- und Berufssuche können Schülerinnen und Schüler ganz bequem und unkompliziert bei einer Busrundfahrt durch das Stadtgebiet 15, in Georgsmarienhütte ansässige Unternehmen und deren Ausbildungs-, Studien- oder Praktikamöglichkeiten kennenlernen. Los geht es ab 15:30 Uhr am Busbahnhof des Schulzentrums an der Klöcknerstraße.

„In nahezu allen Branchen wird derzeit dringend Personal gesucht, deshalb ist es umso wichtiger, dass sich die Unternehmen mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten gegenüber potentiellen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern optimal präsentieren können“, so die städtische Wirtschaftsför-

derin Theresa Brune, die den Berufswahl Shuttle gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Osnabrück und den Stadtwerken Georgsmarienhütte sowie den Schulen organisiert. „Und genau dafür ist unser Format bestens geeignet“, ist die Wirtschaftsförderin überzeugt. Denn anders als auf klassischen Job- oder Berufsmessen können sich die Unternehmen ganz individuell, in ihren eigenen Räumen und Produktionsstätten präsentieren und auch die interessierten Schülerinnen und Schüler können sich auf der Busrundtour gezielt die Ausbildungsberufe herausuchen, für die sie sich interessieren. Dass dieses Prinzip funktioniert, zeigt ein Beispiel bei der Stadt Georgsmarienhütte selbst. Noch als Realschülerin nahm Sarah Brüggemann am Berufswahl Shuttle teil und machte dabei auch Stopp im Rathaus. Mit den gewonnenen Eindrücken, ent-

schied sie sich eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung zu beginnen. Dementsprechend richtet sich das Format vor allem an Schülerinnen und Schüler, die sich in der Phase der Berufsorientierung an der Haupt- und Realschule sowie des Gymnasiums und der Comeniuschule befinden.

Der Shuttle-Service zu den Unternehmen startet ab 15.30 Uhr mit mehreren Bussen vom Busbahnhof am Schulzentrum. Auf zwei Routen geht es im Hop-on/Hop-off-Prinzip von Unternehmen zu Unternehmen. Danach fährt in regelmäßigen Abständen von jeder Haltestelle auf der Tour, inklusive des Startpunktes, ein Bus ab. Das heißt: Alle Schülerinnen und Schüler können selbst entscheiden, bei welchem Unternehmen sie aussteigen und wie lange sie bleiben möchten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Gerne können die angehenden Auszubildenden oder Praktikanten auch ihre Eltern mitbringen. In diesem Jahr beteiligen sich folgende Unternehmen am Berufswahl Shuttle: AWIGO Abfall-

wirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH, DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Farmingtons Automotive GmbH, fdu GmbH & Co. KG, Georgsmarienhütte GmbH, Kadant PAAL GmbH, Leder Brinkmann GmbH, MFW Fertigteilwerke GmbH / BWG Betonwerk Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG, Pötter-Klima Gesellschaft für Lüftungs- und Klimatechnik GmbH, Salzgitter Automotive Engineering GmbH & Co. KG, SPIE OSMO GmbH, Stadt Georgsmarienhütte, Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH, Volksbank GMHütte-Hagen-Hasbergen eG (GHB) und Wendt Maschinenbau GmbH & Co. KG.

Weitere Infos zum Berufswahl Shuttle gibt es auch unter www.berufswahl-shuttle-georgsmarienhuette.de. Neben einer Informationsbroschüre, die kostenfrei heruntergeladen werden kann, sind dort auch alle teilnehmenden Unternehmen und Betriebe zu finden. Auskunft erteilt zudem Theresa Brune von der städtischen Wirtschaftsförderung unter theresa.brune@georgsmarienhuette.de oder unter Telefon 05401/850104. ●

„Sommerfestival für Kids“ auf der Waldbühne

100 vergünstigte Familientickets zum Vorverkaufsstart der Sommershow-Veranstaltung

In diesem Sommer erobern wieder die Kids die Waldbühne Kloster Oesede. Bereits im Rahmen der letztjährigen Sommershows durfte auf der Waldbühne zu gleich mehreren Kinder-Live-Acts ausgelassen mitgesungen, mitgetanzt und mitgefeiert werden. Nun geht das „Sommerfestival für Kids“ am Sonntag, 14. Juli, in die zweite Auflage und komplettiert damit das Waldbühnen-Show-Wochenende um die Auftritte von Kettcar, Comedian Sven Bensmann und dem MNT-

Mitmach-Musical. Karten sind ab dem 26. April im Vorverkauf erhältlich.

Wie der Eventname schon verspricht, handelt es sich beim „Sommerfestival für Kids“ um ein echtes Festival. Dazu gehört eine große Showbühne natürlich genauso, wie ein abwechslungsreiches Musikprogramm und eine garantiert mitreißende Partystimmung. Damit die auch wirklich aufkommt, hat das Organisationsteam vom städtischen Kulturbüro einmal mehr ein buntes Line-up zusammen-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Startklar für die nächste Auflage des Berufswahl Shuttle am 3. Mai (von links): Nina Fischer ((Leiterin der Personal- und Rechtsabteilung bei den Stadtwerken Georgsmarienhütte), Dominik Hackmann (Lehrkraft Realschule Georgsmarienhütte), Theresa Brune (Wirtschaftsförderin Stadt Georgsmarienhütte) und Sylvia Köhne (Wirtschaftsförderung Stadt Georgsmarienhütte)



Mit Vollgas in deine Zukunft!



**Freitag
03. Mai 2024
ab 15:30 Uhr**

www.berufswahl-shuttle-georgsmarienhuette.de





Freuen sich schon jetzt auf „Sommerfestival für Kids“ auf der Waldbühne am Sonntag, 14. Juli 2024 (von links): Astrid Kämmer (städtisches Kulturbüro), Katharina Rokahr (Fachkoordinatorin Kultur Stadt Georgsmarienhütte) das Zappelier und Frank Acker.

gestellt. Das bekannte Zappelier etwa erobert mitsamt seinen flauschigen Freunden die Bühne und wird dabei vervollständigt von Kindermusiker Nilsen und Isa Glückliche. Glückliche war bereits im vergangenen Sommer Teil der Show und hatte dort die Waldbühne in eine regelrechte Kinderdisco verwandelt. Poppige Elektrosounds und eingängige Melodien sind auch das Markenzeichen von Nilsen, der schon einige Festival-Erfahrungen mitbringt. Moderiert wird der Nachmittag von Frank Acker von „Frank und seine Freunde“. Zwischen den Auftritten bleibt immer wieder Zeit zum durchschnaufen sowie für eine kleine Stärkung oder ein kühles Getränk – eben ganz, wie auf einem richtigen Festival. Die Veranstaltung wird inklusive der kleinen Pausen rund drei Stunden dauern und richtet sich an Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Das Bühnenpro-

gramm beginnt um 15.30 Uhr. Karten sind ab Freitag, 26. April, im Vorverkauf entweder online unter www.waldbühne.com oder in den örtlichen Vorverkaufsstellen bei Froeses Fachhandel in Georgsmarienhütte sowie in der Tourist-Info Osnabrück erhältlich. Neu in diesem Jahr: Erstmals werden auch Familientickets angeboten, mit denen bis zu zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder das „Sommerfestival für Kids“ zu einem besonderen Tarif von 35 Euro besuchen können. Und wer schnell zuschlägt, profitiert noch von einer Sonderaktion zum Vorverkaufsstart: die ersten 100 Familientickets werden zu einem reduzierten Preis von nur 30 Euro angeboten. Im normalen Vorverkauf kostet der Eintritt für Erwachsene 14 Euro, Kinder zahlen neun Euro. Weitere Informationen erteilt auch das städtische Kulturbüro unter 05401/ 850250.

72 Stunden-Aktion in den Gemeinden

Jugendliche in ganz Deutschland engagieren sich für soziale Projekte

Auch in diesem Jahr fand die 72-Stunden-Aktion in den fünf Gemeinden in Georgsmarienhütte statt. Vom 18. bis 21. April haben sich die Jugendlichen gemeinsam für einen guten Zweck eingesetzt und unsere Gemeinden sowie die Menschen in unserer Umgebung unterstützt. Die 72-Stunden-Aktion ist eine bundesweite Sozialaktion, bei der sich Jugendliche und junge Erwachsene für 72 Stunden am Stück ehrenamtlich engagieren, um Projekte für das Gemeinwohl umzusetzen. Auch die Jugend Herz Jesu, die Messdiener und Messdienerinnen, die

Kolpingjugend aus St. Antonius, die katholische Jugend St. Maria Frieden Harderberg, Katholische Jugend Kloster Oesede (KJKO) und die Jugend St. Peter und Paul Oesede haben sich wieder mit Begeisterung daran beteiligt. Bereits bei der vergangenen Aktion hat deren Engagement zu beeindruckenden Ergebnissen geführt. Am Donnerstag, 18. April fiel der Startschuss der Aktionen jeweils um 17:05 Uhr in den Gemeinden. Erst dann haben die Jugendlichen erfahren, welches Projekt sie umsetzen sollen.



EISKÖNIG
TIEFKÜHLDISCOUNT

Angebote gültig vom
22.04. - 04.05.2024

Ab sofort finden Sie
unsere Angebote unter:
www.eiskoenig.eu

Hermann-Ehlers-Straße 18 · 49082 Osnabrück
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr · Sa. 9.00–18.00 Uhr

Highlight der Woche

Wiesenhof Fleischhähnchen
1.300 g (kg = 3,07 €) **WIESENHOF** STÜCK

PIZZA Aktion - Original Markenpizza!!!

Normal oder Extra Luftig
310 - 460 g (kg = 2,17 €) **MARKENWARE** STÜCK **1.49**

Versch. Sorten, z.B. Salami, Margherita, Speciale, Quattro Formaggi u.v.m. **10 Stück 10,00 €**

3.99

Hühnerklein 500 g (kg = 1,98 €) 0.99 STOLLE Hähnchenbrust 500 g (kg = 5,98 €) 2.99 STOLLE Himbeeren 500 g (kg = 4,98 €) 2.99 MARKENWARE	Lachsforellenfilets 500 g (kg = 7,98 €) ISKA 3.99 Tintenfischringe im Backteig 500 g (kg = 4,98 €) BONESCA 2.49 White Tiger Garnelen 16/20 mit Kopf 7.99 1.000 g 800g netto MARKENWARE Wildlachs in Kräuterrahm 450g (kg = 4,42 €) MARKENWARE 1.99 Lane Snapper ca. 5 Stück 7.99 1.000 g MARKENWARE	Chupa Chups Cones 4 x 130 ml (l = 3,83 €) 1.99 MARKENWARE Chupa Chups am Stiel 4 x 90 ml (l = 5,53 €) 1.99 MARKENWARE Minions Ice Lollies 6 x 60 ml (l = 5,53 €) 1.99 MARKENWARE Sponge Bob Ice Lollies 4 x 60 ml (l = 8,29 €) 1.99 MARKENWARE
Trio Mini Donuts 9er 276g (kg = 10,83 €) POPPIES 2.49 Mandel Bienenstichtorte 585 g (kg = 3,40 €) MARKENWARE 1.99 Microwellen Pommes Kringel 140 g (kg = 7,07 €) SCHNEEFROST 0.99	Zimmermann Tiefkühl Logistik GmbH & Co.KG · Schwarzer Weg 9 · 26215 Wiefelstede	

- Anzeige -

Sportive Herrenmode zum Start in die Sommer Saison

Neu im Modehaus Ostermüller in Bad Iburg ist die aktuelle Lerros-Kollektion. Angesagte Looks – sommerliche Stoffe, frische Farben, florale Prints, coole Cargo pants, lässige Hemden und Poloshirts schon ab 29,99 Euro sorgen für das perfekte Outfit. Seien Sie bereit für den Sommer und finden Sie im Modehaus Ostermüller Ihr neues Lieblingsoutfit. Smart, sportlich und chic.



Wir eröffnen unsere Biergartensaison!



Frühlingsangebot:
Griechisches Buffet
für nur **19,50 €** pro Person



ARISTOKRAT
Restaurant | Bar

Oeseder Str. 88 | 49124 GMHütte | www.aristokrat-oesede.de
Tel. 05401 4664182 | Mobil 0176 64440166

Öffnungszeiten: täglich 17:00–23:00 Uhr
Sonn- und feiertags 12:00–14:30 und von 17:30–23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag



A CAPPELLA-KONZERT

WANN? Samstag, 25. Mai 2024, 19.30 Uhr

WO? Lutherkirche GMHütte,
Kirchstraße 8, 49124 GMHütte

WIE? VVK 15,- Euro bei
Fröses Fachhandel, Oeseder Str. 78,
49124 GMHütte
oder E-Mail: u.pommer@osnanet.de

Stimm|nich

a cappella-Musik
aus Hagen a.T.W. & GMHütte

Nina Chapman | Daniela Pommer | Ulli Pommer | Sandrina Strötzel | Andreas Wulftange

„Ich bin stolz auf meine Sportler“

Bürgermeisterin Bahlo lobt Leistungen und Engagement der Vereine – Wieder Sportlerehrung im Rathaus

Zum ersten Mal seit 2019 hat die Stadt Georgsmarienhütte wieder der Sportler geehrt. Insgesamt gab es Urkunden und Medaillen für herausragende Leistungen und engagiertes Wirken in 14 Kategorien.

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo hob hervor, dass die Georgsmarienhütter Sportler nicht nur kreis- und landesweit, sondern auch bundesweit und sogar international auf sich aufmerksam gemacht hätten. „Ich bin besonders stolz darauf, dass es in unserer Stadt so viele Vereine gibt, die wirklich guten Sport in allerlei Sportarten durchführen. Das heißt, Georgsmarienhüttes Sportler sind gut, und ich kann stolz auf meine Sportler sein, und das bin ich auch ganz stark. Die ganze Stadt kann stolz sein auf unsere Sportler“, betonte Dagmar Bahlo.

Mit einem musikalischen Genuss hatten Sängerin Johanna Bensmann und Philipp Schröder am Klavier die Sportlerehrung eröffnet. „Einen besseren Einstieg mit dieser wunderbaren Darbietung hätte es nicht geben können“, lobte die Bürgermeisterin. Zusammen mit Sabrina Rosemann und Sebastian Krüger aus der Verwaltung nahm sie die Ehrungen vor.

Cordula Happe, Michael Dreier und Christoph Bensmann hatten die Sportlerehrung vorbereitet. Dreier, Leiter des Fachbereichs für Bildung und Sport, führte gekonnt und mit viel Fachwissen durch das Programm im Niedersachsensaal des Rathauses. In Abwesenheit wurden zunächst der Bogenschütze Manuel Fritsch als Landesmeister vom BSV Holzhausen und der aus Georgsmarienhütte stammende Wasserballer Luk Jäschke ausgezeichnet. Luk gehört zum Leistungszentrum

in Hannover und spielt dort für die White Sharks.

Die Herren 50 des VfL Kloster Oesede schafften in der Hallensaison den Aufstieg von der Oberliga in die Tennis-Nordliga, der zweithöchsten Spielklasse. Die Spieler berichteten von spannenden Aufstiegsspielen und von weiten Reisen, die die Mannschaft bis an die dänische Grenze führen wird. Die Damen 30 des TC Oesede wurden als Meister der Nordliga gefeiert, schafften in Berlin den Aufstieg in die Regionalliga aber nicht. Dennoch seien sie stolz auf das Erreichte, freuten sich die Tennisfrauen. Ausgezeichnet wurden zudem die Jugendentennisspielerin Luisa Kruse (U 10) vom TC Oesede für ihren Landesmeistertitel sowie die Judo-Kämpferin Paulina Ernst (U 13/15).

Die Turngruppe des TV Bad Iburg begeisterte zwischenzeitlich mit akrobatischen Einlagen und erhielt viel Applaus für ihre fabelhafte Darbietung.

Die Handball-D-Junioren des TV Georgsmarienhütte wurden für den Sieg im Final-Four der Handballregion Westniedersachsen geehrt. Die Nachwuchsspieler erzählten auch von Auftritten in Dänemark und weiteren Turniererfolgen. Dilayla Alarslan, die für den TV Georgsmarienhütte spielte, hob ihre Leidenschaft für Beachhandball hervor. Die für den Thüringer HC aktive Sportlerin gehört zum Beach-Nationalkader und hat mit den Erfurtern Erfolge in der Halle vorzuweisen. Mit der U16-Nationalmannschaft nahm Dilayla als jüngste Spielerin im Team an der Beach-Handball-Europameisterschaft im Juli 2022 in Prag teil. Dort belegte sie mit ihrer Mannschaft den 5. Platz. Mit 63 Toren war sie



Im Taekwondo erfolgreich: Elif Dumlu und Rayyan Dumlu.

Foto: mjo



Fotos: mjo

Aufgestiegen: Die Tennisherren des VfL Kloster Oesede.

die erfolgreichste Werferin der DHB-Auswahl.

Die Taekwondo-Kämpfer Elif Dumlu in der Kadettenklasse (bis 55 kg) und Rayyan Dumlu in der Juniorenklasse (bis 45 kg) vom Polizei SV Georgsmarienhütte erhielten für Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene Medaillen und Urkunden. Der Georgsmarienhütter Leichtathlet Andre' Rohling, der für die LG Osnabrück startet, erreichte die DM-Norm über 800 m und möchte gerne bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig dabei sein. Marlon Hegener war schon öfter bei Sportlererhebungen. Der 19 Jahre junge Speedwayfahrer weist

gute Platzierungen auf nationaler und internationaler Ebene auf und gehört zum deutschen Nationalkader.

Für ihr herausragendes sportliches Engagement in Georgsmarienhütte wurden Ex-Schiedsrichter Silvio Mrohs, der Tausendsassa von Viktoria Georgsmarienhütte, Heinz Warning, allseits beliebter Funktionär bei der Viktoria, sowie Dirk Schoppa für seine unermüdliche Jugendarbeit in der Tennisabteilung des VfL Kloster Oesede ausgezeichnet. Ohne das Wirken von solch verdienten ehrenamtlichen Kräften sei Vereinsarbeit nicht möglich, hieß es in den Dankesworten. mjo ●

Vortrag zu nachhaltigen Gewerbegebieten

Prof. Dr. Kim Philip Schumacher
referiert am 6. Mai im Rathaus

Der Klimawandel macht auch vor Gewerbegebieten keinen Halt. Doch was versteht man eigentlich unter einer nachhaltigen Gestaltung von Gewerbeflächen und welche ökologischen, sozialen und ökonomischen Maßnahmen waren bisher wirksam? Prof. Dr. Kim Philip Schumacher von der Universität Osnabrück gibt am Montag, 6. Mai, im Rathaus Georgsmarienhütte Einblicke in die nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung.

Bundesweit zeigen es bereits viele Beispiele: Städte, Kreise und Gemeinden können umweltfreundlich und sozial Gewerbeflächen entwickeln und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich sein. Wie das konkret aussehen kann, zeigt Prof. Dr. Schumacher in einem Impulsvortrag auf. Dazu wird Schumacher auch auf das universitäre Forschungsprojekt „Logist.Plus“ eingehen, das die Interessen der Logistikbranche einbezieht und somit eine nachhaltige Entwicklung der Region unterstützen will. Bei dem auf fünf Jahre

angelegten Projekt sollen Konflikte und Synergien zwischen wirtschaftlichen Interessen und Umweltzielen identifiziert und Handlungsvorschläge abgeleitet werden, die im Anschluss auch in der Region umgesetzt werden sollen. Untersucht werden dabei unter anderem die Standortwahl, bodenschonende Flächengestaltung sowie flächeneinsparende Ansätze wie die kooperative bzw. multifunktionale Flächennutzung.

Los geht es um 18 Uhr im Saal Niedersachsen im Rathaus Georgsmarienhütte. Nach einem etwa halbstündigen Vortrag von Prof. Dr. Schumacher bleibt ausreichend Zeit für offene Fragen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bis etwa 20 Uhr zu netzwerken. Anmeldungen sind bis zum 2. Mai unter www.georgsmarienhuetten.de/nachhaltige-gewerbegebiete möglich. Übrigens: Wie Gewerbeflächen nachhaltig lokal in Georgsmarienhütte gestaltet werden können, zeigt künftig eine städtische Broschüre. ●



Hügge-Taxi

Telefon 05405 895 76 76

*Wo andere pünktlich sind,
sind wir schon da!*

■ Krankenfahrten	■ Botenfahrten
■ Rollstuhltransporte	■ Kleinbus (bis 6 Personen)
■ Kurierfahrten	■ Flughafen transfer

Fidan Shala · Holzhauser Straße 28B · 49205 Hasbergen
info@hueggel-taxi.de · www.hueggel-taxi.de

Ab sofort
auch von
GMHütte für Sie
unterwegs!



Foto: Stadt GWH

Ein Baustein in einem nachhaltigen Gewerbegebiet kann etwa eine Blühwiese für Insekten sein.

Der **HAMSON**
LKW Verkauf
kommt in deinen Markt!





04. Mai 2024
 **hagebaumarkt**
 Georgsmarienhütte

Sicher Dir bis zu
auf ausgewählte
Grills & Zubehör

30%
Rabatt

WWW.HAMSON-BBQ.DE



hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

GEORGSMARIENHÜTTE
 Bremer Straße 1 | Tel. 05401/8654-0
 Mo-Fr 8:30 - 19:00 Uhr, Sa 08:30 - 18:00 Uhr
 W. Nilsson GmbH & Co. KG | www.nilsson.de

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 1. Mai 2024, hier ab:
Böckmann Lingerie

Oeseder Str. 100 · 49124 Georgsmarienhütte

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung letzte Ausgabe:

Barbara Koch Uhren+Schmuck

Georgsmarienhütte



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann Christina Hollmann aus GMHütte (l.). Überreicht durch Inhaberin Barbara Koch (r.).

Minigolf-Anlage ab 28. April wieder offen

Dank Minigolf-Club und „Cooler Schule“ sind die Anlagen wieder auf Vordermann

Stahlwerk-Cup, Sommerfest, Ferienpass-Aktion, Fun-Event oder Ligaspiele: Das Programm auf der städtischen Minigolf-Anlage ist auch in der Saison 2024 wieder prall gefüllt. Und das einmal mehr dank des Engagements der Schülergenossenschaft „Coole Schule“ sowie des Minigolfclubs, die gemeinsam auch in diesem Jahr die 18-Loch-Bahn betreiben. Am Sonntag, 28. April, startet am Südring die neue Saison.

Dafür haben Schülerinnen und Schüler sowie die Mitglieder des Minigolf-Clubs die Bahnen nach der längeren Winterpause wieder auf Vordermann gebracht: „Die Bahnen wurden von Schmutz und anderen Unebenheiten befreit, sowie anschließend mit einer neuen Schicht schützenden Lacks wieder versiegelt“, erläutert der pädagogische Betreuer der „Coolen Schule“ und zugleich erster Vorsitzender des Minigolf-Clubs, Ralf Ingenpass. Im vergangenen Jahr sind alle 18 Bahnen neu aufbereitet worden, so dass auf dieser Basis auch in Eigenleistung für die anstehende Saison die perfekten Bedingungen recht einfach wieder hergestellt werden konnten. Und diese perfekten Bedingungen sind inzwischen ein echtes Markenzeichen für die Georgsmarienhütter Bahn, was sich auch im Programm für die diesjährige Saison widerspiegelt. In erster Linie ist die Anlage natürlich für Hobby- und Freizeitminigolfer gedacht, aber durch den Minigolf-Club sind die Bahnen inzwischen auch als Turnierstätte

sehr gefragt.

So werden in 2024 Spiele der Minigolf-Kreisliga in Georgsmarienhütte ebenso ausgetragen, wie ein Spieltag der Stern-golf-frangliste und ein Ass-Jagd-Turnier. Die kommende Saison wirft schon ihre Schatten voraus: „Dann dürfen wir die west-deutsche Meisterschaft im Stern-golf bei uns auf der Anlage austragen“, so Ingenpass. Eine Anerkennung und eine damit einhergehende Entwicklung, die auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo beeindruckt: „Unsere Minigolf-Anlage ist aus dem städtischen Freizeitangebot nicht mehr wegzudenken und lockt dank der Coolen Schule und des Minigolf-Clubs auch viele Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Städten und Gemeinden nach Georgsmarienhütte. Ein echtes Erfolgsmodell.“ Zu diesem Erfolgsmodell gehört auch, dass Schülergenossenschaft und Club konsequent daran arbeiten, den Minigolf-Sport bekannter zu machen. Deshalb sind die Schnupperkurse im Rahmen der Ferienpass-Aktion wieder genauso Teil des Programms, wie das Sommerfest mit Flohmarkt, Hüpfburg und Kuchenbuffet am 28. Juli, das Fun-Event für Jedermann am 10. und 11. August, einem Firmmenturnier am 13. September sowie die zweite Auflage des GMHütter Stahlwerk-Cups am 29. September. Den Anfang macht am 28. April zum Saisonauftakt das traditionelle Schüler-Lehrer-Turnier. Wie gewohnt werden die Schülerinnen und Schüler der



Startschuss für neue Minigolf-Saison am Südring (von links): Leana Dil (Schülergenossenschaft „Coole Schule“), Reinhard Pfeffer (stellvertretender Vorsitzender Minigolf-Club Georgsmarienhütte), Sandra Möller (Projektleiterin Schülergenossenschaft „Coole Schule“), Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, Delsar Ali Alyas (Schülergenossenschaft „Coole Schule“) und Ralf Ingenpass (Pädagogischer Betreuer Schülergenossenschaft „Coole Schule“ und erster Vorsitzender Minigolf-Club Georgsmarienhütte)

Sophie-Scholl-Schule während des öffentlichen Spielbetriebs an der Kasse, im Kiosk oder bei der Schlägerausgabe für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Außerdem wird es erneut eine Verkaufsbude geben, aus der die Besucherinnen und Besucher mit Pommes, Bratwurst und Co. versorgt werden. Nach dem Startschuss Ende April hat die Minigolf-Anlage bis

voraussichtlich Ende September für den öffentlichen Spielbetrieb – außer an den Turniertagen – immer freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Die Preise haben sich seit dem Vorjahr nicht geändert: Kinder zahlen 1 Euro, Jugendliche 1,50 Euro und Erwachsene 2,50 Euro. ●



Foto: Volksbank GHB

Bei einer Dialogveranstaltung wurden die Pläne zur Fusion der Volksbanken GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) und Westerkappeln-Saerbeck eG vorgestellt.

Verschmelzung zur Volksbank Düte-Ems eG

Dialogveranstaltungen zur geplanten Fusion – Grund ist unter anderem der Fachkräftemangel

Mitte März haben die stattgefundenen Dialogveranstaltungen zur geplanten Fusion der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) mit der Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG ihren Abschluss gefunden. Gemeinsam mit den Aufsichtsräten eröffneten die Vorstände die Dialoge mit einer Baugeschichte. „Als Architekten haben wir, der Vorstand, die Verantwortung, die Baupläne für das neue Haus zu zeichnen und den „Bauprozess“ für das gemeinsame Haus sorgfältig zu planen und diesen später mit Hilfe vieler helfender Hände umzusetzen“, fassen die Vorstände den

geplanten „Neubau“ der Volksbank Düte-Ems eG zusammen. Bei gemütlicher Atmosphäre wurden den Vertreterinnen und Vertretern die Gründe und Vorteile der geplanten Verschmelzung erläutert. Dabei stand nicht nur der aktuelle Projektstand im Fokus, sondern auch die Beweggründe wurden beleuchtet, welche für den „Neubau“ der Volksbank Düte-Ems eG sprechen. Die Vorstände stellten heraus, dass die Bankenbranche seit Jahren vor größeren Herausforderungen steht und sich das Marktumfeld stetig verändert. Daher sei es notwendig, ähnlich wie im Bau-

wesen, Ressourcen zu bündeln und Arbeitsprozesse zu optimieren. Der Hauptgrund für die geplante Verschmelzung ist jedoch in dem stark zunehmenden Fachkräftemangel zu begründen, von dem auch die Kolleginnen und Kollegen der Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG betroffen sind. Es wird zunehmend anspruchsvoller, offene Stellen zu besetzen und junge Talente für den Beruf des Bankkauffmanns oder der Bankkauffrau zu gewinnen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, sei es unabdingbar, dass die Volksbank sich kontinuierlich weiterentwickle. Neben der individuellen Klä-

rung der offenen Fragen und Bedenken bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch einen Einblick über die relevanten Zahlen und Fakten der neuen Bank. Mit einer positiven Abstimmung wird die Verschmelzung beider Volksbanken während der geplanten Versammlungen am 22. und 23. Mai in die Tat umgesetzt – dem symbolischen Spatenstich zum Bau der neuen Volksbank Düte-Ems eG. Für die engagierte Beteiligung und ihren Beitrag zur gemeinsamen Zukunftsgestaltung geht ein herzliches Dankeschön an alle VertreterInnen der Volksbank GHB. ●

LIEKAM
Haustechnik seit 1980

Wir sind die Guten!

Wärmepumpe: Heißer Tipp für kühle Rechner rund um die wohlige Wärme

Kostengünstig, komfortabel und klimafreundlich heizen

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich und individuell beraten: Tel.: 0541 86841!

Kauf oder Finanzierung in kleinen Raten ab 239,00 €/Monat.

Denn wir wissen, was wir tun – zuverlässig und zukunftsorientiert seit 44 Jahren!

Aktuell bis zu 70% Förderung möglich.

Liekam Haustechnik GmbH
Heinrich-Hasemeier-Str. 8
49076 Osnabrück

T 0541 86841
liekam@liekam-haustechnik.de

www.liekam-haustechnik.de

Finanzierung in kleinen Raten
ab
239,00 €
pro Monat

Fördern – Stärken – Integrieren

Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte bietet umfassendes Leistungsangebot

Junge Leute in der aktuellen Phase ihres Lebens abzuholen, um ihnen eine möglichst individuelle und passgenaue Förderung zu ermöglichen, dieser Aufgabe stellt sich die Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte gGmbH.

Was ist überhaupt eine Bildungswerkstatt? „Wir sind ein freier Träger der Jugendberufshilfe mit inzwischen 40-jähriger Erfahrung in der Durchführung von Qualifizierungsprojekten für sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene“, erklärt Geschäftsführer Heiner Trimpe-Rüschemeyer, was sich auf dem von einem historischen Backsteingebäude geprägten Grundstück an der Werner-von-Siemens-Straße 27 auf dem ehemaligen Klöcknergelände so abspielt. Die Benachteiligungen reichen dabei vom Fehlen einer beruflichen Orientierung, schulischen Defiziten, Migrations- und Sprachproblemen bis hin zu persönlichen und familiären Schwierigkeiten. „Unser Motto lautet: Fördern-Stärken-Integrieren“ sagt Trimpe-Rüschemeyer, „und wird jeden Tag in den verschiedenen Abteilungen unseres Hauses gelebt und umgesetzt“.

Angefangen hat alles zu Beginn der 1980er Jahre, als sich die Situation auf dem Ausbildungsmarkt aufgrund der geburtenstarken Jahr-

gänge derart verschärfte, dass auch in Georgsmarienhütte nach Wegen und Möglichkeiten gesucht wurde, jungen Menschen vor Ort Angebote zur beruflichen Erstausbildung machen zu können. Durch die Kooperation der Volkshochschule mit den damaligen Klöckner-Werken wurde die „Werkstatt Metall“ ins Leben

kraft für Metalltechnik zu absolvieren.

Parallel dazu entwickelte sich für Jugendliche mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf das Projekt „Arbeit und Lernen“, aus dem später die heutige Jugendwerkstatt entstanden ist, die das Ziel hat, junge Menschen bei der Integration in

Die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen schaffen schließlich die Voraussetzungen für eine fundierte Berufswahl durch eine individuelle Stärken- und Schwächenanalyse und verschiedene Praktika, um die jungen Menschen danach in eine Ausbildung oder sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln.

Täglich lernen und arbeiten aktuell durchschnittlich 75 junge Menschen in diesen drei Abteilungen. Des Weiteren werden berufsorientierende, praktische Schulprojekte durchgeführt, an denen zahlreiche Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Diese besuchen die örtlichen allgemeinbildenden Schulen sowie Förderschulen; aktuell findet diese Kooperation mit der Comenius-Schule im Bereich Garten- und Landschaftsbau statt.

„Heute reicht das Spektrum unserer Tätigkeitsfelder im Jugendbereich von der Betreuung von Schulverweigerern und Schulverweigerinnen über die Schulpflichterfüllung bis hin zur Berufsvorbereitung und Berufsausbildung“, umreißt der ehrenamtlich tätige Geschäftsführer Trimpe-Rüschemeyer die Aufgaben der gemeinnützig tätigen Bildungswerkstatt, die in ihrer jetzigen Rechtsform seit 2004 existiert, als eine Zusammenführung der bis da-



Geschäftsführer Heiner Trimpe-Rüschemeyer und die Koordinatoren Johannes Große-Albermann und Rene Luttenberg vor der Bildungswerkstatt (v.l.).

gerufen. Daraus ist inzwischen die Ausbildungswerkstatt geworden, die es jungen Menschen mit Integrationshemmnissen und besonderem Förderbedarf ermöglicht, eine außerbetriebliche Ausbildung zum Industriemechaniker und zur Fach-

die Arbeitswelt sozialpädagogisch zu begleiten und zu unterstützen. Im allgemeinbildenden Unterricht kann dabei der Hauptschulabschluss erreicht und die allgemeine Schulpflicht sowie die Berufsschulpflicht erfüllt werden.

Viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

Sandstrahl Rogge

Meisterbetrieb • Strahlarbeiten • Malerarbeiten

Inh.: M. Meyer



Georgsmarienhütte • www.sandstrahler.net
Fon 05401/8495596 • Mobil 0171/7946652

**KREATIVTECHNIKEN
MIT RAUMGEFÜHL,
SINN UND VERSTAND.**

**IMBROCK
HARPENAU.de**
MALERMEISTER



Bielefelder Str. 12
49176 Hilter a.T.W.
Telefon 05424 6472079
www.imbrockharpenau.de

Beratung • Planung • Ausführung
www.sunconcept-ap.de

SUN CONCEPT
innovative solar-konzepte

Energie weiter gedacht: Innovative Energiekonzepte



Photovoltaikanlagen • Speicherlösungen • Wartung und Service
Buersche Str. 37 • 49074 Osnabrück • Telefon: 0541-88495

Was lange
währt.....

**Gastro
creativ GmbH**
Beratung • Planung • Ausführung

Alles Gute für die Zukunft.



Blick in die Metallwerkstatt



Der inzwischen fertiggestellte Anbau mit Mensa

hin von der Volkshochschule organisierten berufsvorbereitenden Bildungsprojekte erfolgte. Neben der Stadt Georgsmarienhütte sind die Georgsmarienhütte Holding GmbH und die Firma MBN Bau GmbH als Mitgesellschafter im Boot.

Die Beauftragung und Finanzierung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit, die Maßarbeit als kommunale Arbeitsvermittlung, den Landkreis Osnabrück, den Europäischen Sozialfonds sowie das Land Niedersachsen. Zwischen 70 und 80 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den verschiedenen Maßnahmen konnten in den vergangenen Jahren mit Hilfe des aus annähernd

20 hauptamtlichen qualifizierten Kräften bestehenden Teams der Bildungswerkstatt jeweils erfolgreich in den Arbeitsmarkt vermittelt werden. Insgesamt sind bisher über 420 abgeschlossene Berufsausbildungen und mehr als 340 nachgeholt Schulabschlüsse zu verzeichnen.

Die Bildungswerkstatt hält darüber hinaus verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung bereit. Dazu gehören Maßnahmen im Bereich der Metallbearbeitung, des Schweißens sowie des Bewerbungscoachings. Ergänzend werden Umschulungsmaßnahmen im Beruf des Maschinen- und Anlagenführers durchgeführt.

Der früher reine Funktionsbau, in dem sich die Bildungswerkstatt befindet, bietet mit dem inzwischen fertiggestellten Anbau ganz neue Möglichkeiten. So verfügt das Haus neben zusätzlichen Gruppen- und Tagungsräumen über eine gut ausgestattete Küche sowie eine Mensa, deren öffentliches Essensangebot inzwischen bereits von den umliegenden Betrieben gerne angenommen wird und die für externe Gäste jeden Tag von 12 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet ist.

Auch kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen sind dort denkbar. Ein Anfang ist schon gemacht. Mit der „Soul Kitchen“ wurde ein

Programm geschaffen, das als regelmäßiger Konzertabend – das nächste Mal am 22. Juni – im Stil einer „Jam Session“ musikalische Profis und Newcomer auf der Bühne zusammenführt.

Insgesamt sehe man sich für die Zukunft gut aufgestellt, sagt Geschäftsführer Trimpe-Rüschemeyer, aber Wünsche dürfe man natürlich schon noch haben und berichtet von Überlegungen, eine Dachterrasse zu schaffen, in welche vielleicht ein „Grünes Klassenzimmer“ sowie ein Kräutergarten für die Küche integriert werden könnten. „Mehr Platz können wir immer gebrauchen“!

mmo 🌱

Wir bringen die Farbe ins Spiel!



BERNHARD VOGELSANG
GmbH & Co. KG
MALERMEISTER
Wellendorfer Straße 27 · Georgsmarienhütte
Telefon 05401 / 54 25 · www.maler-vogelsang.de



MENTRUP
Wir dichten und decken Ihr Dach für Sie!

Mentrup GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 9
49124 Georgsmarienhütte

WIR SUCHEN DICH!
JETZT BEWERBEN

www.dach-mentrup.de
info@dach-mentrup.de
Telefon 05401 5467

SCHÜTZEN SIE IHR ZUHAUSE!



FUNK-ALARMANLAGEN VON DAITEM SCHÜTZEN
 > Sauber – ohne Kabelverlegen
 > Schnell
 > Effektiv



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin - Tel. 0541 99 98 99 55
www.alarmanlagen-osnabrueck.de

Wir gratulieren zu den neuen Räumlichkeiten.



Luft und Klima Beckord & Kochsiek

BK Luft und Klima GmbH & Co. KG
Rostocker Straße 2
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 / 8 81 35-0
www.bkluftundklima.de

GRATULATION ZU DEN NEUEN RÄUMEN!



**HOCH + TIEFBAU
STAHLBETONBAU
BAUSANIERUNG**

schomaker Bau
IHR PARTNER AM Bau SEIT 1900

Engterstraße 9 · 49179 Ostercappeln/Venne
Tel. 05476/919700 · www.schomaker-bau.de

BAUUNTERNEHMEN

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

Messe „Home & Living“ in Osnabrück

- Anzeige -

**Die neue Messe rund ums schöner Wohnen
findet zum ersten Mal statt**

Am Samstag, 4. Mai, und Sonntag, 5. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr öffnet die erste Osnabrücker Home and Living ihre Türen in der Halle Gartlage und lädt Besucher dazu ein, sich zu den Themen Haus, Wohnen, Garten und Lifestyle sowohl informieren als auch inspirieren zu lassen.

Unter dem Motto „Mach dein Heim zum Zuhause“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot von neuen Badezimmerideen über hochwertige Loft-Türen bis hin zu stilvollen Möbeln, charmanten Gartenbeleuchtungen und feurigen Outdoorgrills. Die Messe bietet nicht nur Infos an den Ständen, sondern auch hilfreiche Praxistipps zu den Themen Energie, Versicherung, Gesundheit und Reinigung auf der Showbühne.

In der Genussecke der Home and Living können Besucher Kaffeesorten probieren, bei denen die Liebe zum Handwerk,

zur Bohne und dem individuellen Geschmack spürbar ist. Auch Weinliebhaber kommen auf ihre Kosten und können sich vor Ort umfassend etwa zu Bekömmlichkeit oder Charakter beraten lassen. Es darf natürlich auch probiert werden. Zudem finden sich Spirituosen, Liköre, Pralinen, Öle und weitere Feinkostspezialitäten.

Die Wellnesscke auf der Home and Living richtet sich an Interessierte für ganzheitliche Gesundheit und alternative Therapien und an Besucher, die schon immer einmal erleben wollten, was ein Chiropraktiker macht. Für gastronomische Vielfalt sorgt BK foods for you. Dabei lohnt sich ein früher Messebesuch: Gäste die am Samstag und Sonntag zwischen 10 und 11 Uhr eintreffen, erhalten eine Bratwurst gratis.

Zusätzlich sorgt Mr. Magicfire im kostenlosen Kinderbereich mit Mitmachaktionen, Kinderschminken, Malecke und Hüpf-



Foto: ©Messe und Ausstellung GbR

Das Messeteam freut sich schon auf die Home and Living: (v.l.) Simon Bierbaum, Geschäftsführer der Halle Gartlage, Marc Breckenkamp, Celine Schwarz, Karen Witte und Maja Krafzik von der Messe und Ausstellung GbR

burg bei den kleinen Besuchern für beste Unterhaltung. Am Sonntag um 14.30 Uhr erwartet das Publikum außerdem die Kindermusikshow „Wunderland“ von Fabulara. Der Eintritt beträgt 1 Euro pro Person, wobei der Erlös zu 100 Prozent an das Osnabrücker

Hospiz gespendet wird. Die Parkplätze sind kostenlos. Infos zur „Home & Living“ unter Tel. 05407/5004560 oder per E-Mail unter info@MesseundAusstellung.de. Weitere Details sind auch auf der Website www.os-home-living.de verfügbar. ●

Eröffnung der neuen Boulebahn

**Neue Anlage am Harderberg wird ab 5. Mai
für alle zugänglich sein**

Der SV Harderberg freut sich, die feierliche Eröffnung der neuen Boulebahn am 5. Mai ab 11 Uhr bekannt zu geben. Hierzu sind ausdrücklich alle Vereinsfreunde, Bouleinter-

essierte und Harderberger eingeladen. Während der Eröffnungsfeier wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Zudem lädt der Verein herzlich zum Klönen ein, um den ersten persönlichen Spieltermin auf der neuen Bahn zu fixieren.

Die Anlage, die während der Wintermonate direkt am Vereinsheim des SV Harderberg entstanden ist, stellt eine Bereicherung für den Verein und die Gemeinschaft dar, berichtet der SVH. Mit großem Einsatz haben ehrenamtliche Helfer aus dem Vereinsumfeld zusammen mit dem Gartenfachwerk dazu beigetragen, dass dieses Projekt realisiert werden konnte.

Die Boulebahn soll ein Treffpunkt für alle Altersgruppen werden.

Der SV Harderberg freut sich auf einen reichhaltigen Zulauf für eine Runde „Pétanque“, wie die korrekte Spielart in dem Spektrum der Boule-Spiele bezeichnet wird.

Für die zukünftige Nutzung der Bahn ist keine Vereinsmitgliedschaft im SV Harderberg erforderlich. Die Reservierung der Boulebahn ist online möglich unter: sv-harderberg.de ●



Osnabrücker
HOME
& Living

**04./05.
MAI 2024**
Halle Gartlage

täglich von 10:00-17:00 Uhr
www.os-home-living.de

Deine Messe rund ums Schöner Wohnen!



Beim Stadtfest wird wieder Boccia gespielt

Anmeldungen für das „Volksbank Open“-Turnier sind ab sofort möglich

Vom 7. bis 9. Juni 2024 steigt in der Georgsmarienhütter Innenstadt die Premiere des Stadtfestes. Das dreitägige Open-Air-Event soll mit Beach-Atmosphäre, Live-Musik, Sportprogramm und jeder Menge Mitmachaktionen nicht nur die besten Seiten des Sommers, sondern auch die aus den bisherigen Veranstaltungshighlights des Cityfestes und von „GMHütte macht Urlaub“ miteinander kombinieren. Das sportlich-spaßige Highlight im Rahmen der „Urlaub-Auszeit“ war stets das Boccia-Turnier – und das soll auch so bleiben. Ab sofort können sich die Boccia-Teams wieder für die „Volksbank Open“ im Rahmen des Stadtfestes anmelden. Es ist geplant insgesamt bis zu 60 Startplätze für das Turnier zu vergeben, um im weichen GMHütter-Beachsand die Kugeln fliegen lassen: „Das Boccia-Turnier war schon bei den vergangenen Auflagen von „GMHütte macht Urlaub“ fester Bestandteil des Rahmenprogramms und hat viele Boccia-Begeisterte angelockt. Auf diesen sommerlichen Spaß als Pendant zum Eisstockschießen



Foto: Stadtmärkteverein Georgsmarienhütte

Bei „GMHütte macht Urlaub“ bereits fester Bestandteil des Veranstaltungsprogramms, ist auch beim neuen Stadtfest Anfang Juni das „Volksbank Open“-Boccia-Turnier wieder eingeplant.

bei GMHütte on Ice im Winter, wollen wir natürlich auch beim neuen Stadtfest nicht verzichten“, so der Geschäftsführer des Georgsmarienhütter Stadtmärktevereins Olaf Bick. Wie bei den vorherigen Auflagen der „Volksbank Open“ erwartet die Mannschaften für die perfekten Boccia-Bedingungen eine separate Boccia-Anlage mit bis zu fünf Spielfeldern, die in diesem Jahr auf der Oeseder Straße in unmittelbarer Nähe zur Bühne, Cocktail-Wagen und

Beach-Fläche aufgebaut wird. Der Turnierablauf bleibt dabei wie gehabt.

An den insgesamt drei Vorrundenspieltagen (Freitag, 7. Juni, Samstag, 8. Juni und Sonntag, 9. Juni) kämpfen bis zu 60 Teams – jeweils bestehend aus vier bis fünf Spielerinnen und Spielern – aufgeteilt in drei Gruppen um den Finaleinzug.

Die beiden besten Teams einer jeden Vorrundengruppe qualifizieren sich für das große Finale am letzten Veranstaltungstag

ab 16.30 Uhr. Darin wird dann das Sieger-Team für den Gewinn des „Volksbank Open“-Wanderpokals ermittelt. Pro Team wird eine Teilnahmegebühr von 10 Euro erhoben.

Anmeldungen sind ab sofort online unter www.stadtfest-gmhuette.de möglich.

Weitere Informationen erteilt auch Olaf Bick unter Telefon 05401/ 850126 oder unter olaf.bick@georgsmarienhuette.de.

SCHNITTIGE ANGEBOTE

Ab ins Frühjahr!

5 JAHRE
GERÄTE GARANTIE

EGO ZT 4201 E-L
Akku-Nullwendekreismäher

- 107 cm Schnittbreite
- Flächenleistung bis 10.000 m²
- 10 Schnitthöhen von 2 – 100 mm
- 2 in 1-Funktion:
Mulchen und Seitenauswurf
- Inkl. Schnell-Ladegerät CHV 1600E

EGO Umweltprämie!
Sie erhalten Akkus von
15 Ah Kapazität (im Wert
von 838 € gratis dazu).

4.999 €

statt 5.499 €

Finanzierung
151,51 €/Monat
(36 Monate)*



EGO Power Produkte besitzen eine erweiterte Garantie von bis zu fünf Jahren, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf registriert werden.

EGO HT2000E
Akku-Heckenschere

EGO

- 51 cm Schnittlänge
- Bis zu 75 Minuten Akku-Laufzeit
- Inkl. 2 x Akku (2,5 Ah) und Ladegerät

299 €

statt 556 €



EGO ST1401E-ST
Akku-Freischneider

- Bis zu 60 min Arbeitszeit pro Ladezyklus
- Teleskopschaft
- Fadenaufwickelautomatik
- Inkl. Akku (2,5 Ah) und Ladegerät

339 €

statt 437 €





**DIE KUNST
DES KOCHENS**
ARS COQUENDI
Kochen. Feinkost. Präsente. Kochschule

Oeseder Str. 105 · 49124 GMHütte · 05401 365 98 98

TERMINE KOMPAKT

Donnerstag, 25. April

Mitgliederversammlung

17 Uhr | Vereinshaus am Kasinopark 10 | Arbeiterwohlfahrt
Georgsmarienhütte | Telefon 05401/366600

Freitag, 26. April

Info-Stand

ab 14 Uhr | Wochenmarkt Oesede
Grüne informieren zur Europawahl

Sonntag, 28. April

Apothekennotdienst

Apotheke im grünen Tal | Große Schulstraße 75, Osnabrück
Tel. 0541/6687855

Dienstag, 30. April

Maibaum-Fest

17.30 Uhr | Sporthalle zur Waldbühne in Kloster Oesede

Sonntag, 5. Mai

Apothekennotdienst

Eller-Apotheke | Eller Straße 100a, Osnabrück | Tel. 0541/23772

 Termin  Veranstaltung  Verwaltung  Verein  Arzt  Apotheke

Schüler sorgen für Blütenzauber der Umwelt zuliebe

Blumenzwiebeln sammeln und wiederverwenden: Projekt der Realschule Georgsmarienhütte

Unter dem Motto „Blütenzauber“ widmet sich die Klasse 5b der Realschule Georgsmarienhütte im Rahmen des Biologieunterrichts einem ganz besonderen Projekt zum Umweltschutz. Gemeinsam mit ihren betreuenden Lehrkräften startet sie in diesem Frühjahr die Aktion „Blütenzauber – Blumenzwiebeln sammeln und wiederverwenden“. In Absprache mit der Stadt Georgsmarienhütte und den umliegenden Pfarrgemeinden hat die Klasse Sammelboxen für verblühte Blumenzwiebeln aufgestellt. Anstatt die verblühten Blumenzwiebeln im Grünabfall zu entsorgen, können diese von den Bürgerinnen und Bürgern in die Sammelboxen gelegt werden. Die entsprechenden Sammelboxen befinden sich in der Realschule Georgsmarienhütte,

der Buchhandlung Sedlmair, auf dem Friedhof der Herz-Jesu- und Luthergemeinde in Alt-Georgsmarienhütte, dem Friedhof der St. Peter und Paul Gemeinde in Oesede, dem Friedhof der St. Antonius Gemeinde in Holzhäusen, dem Parkfriedhof Oesede und dem Friedhof Harderberg. Die Klasse 5b sammelt die Blumenzwiebeln in regelmäßigen Abständen ein, um sie im Herbst an öffentlichen Orten wieder einzupflanzen. So können sich alle im nächsten Frühjahr erneut am Blütenzauber erfreuen. Das Sammeln und Wiederverwenden alter Blumenzwiebeln trägt dazu bei, die Vielfalt und Schönheit unserer Natur sowie den Lebensraum vieler Insekten zu wahren und gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.



Foto: Realschule GMHütte

Die Klasse 5b der Realschule Georgsmarienhütte widmet sich mit Blumenzwiebeln dem Umweltschutz.



Haus am Kasinopark

- Stationäre Altenpflege / Kurzzeitpflege
- Mittagstisch für Senioren

Am Kasinopark 14
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 33915-0
hak@diakonie-os.de



Diakonie-Pflegedienst Osnabrücker Land

- Pflegerische, medizinische und hauswirtschaftliche Versorgung
 - Wir sind im ganzen südlichen Landkreis Osnabrück für Sie da
- Südstraße 1b · 49201 Dissen
Telefon 05421 5102
dpflege@diakonie-os.de



Paul-Gerhardt-Heim

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Martin-Luther-Straße 12
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 8281-0
pgh@diakonie-os.de

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

www.diakonie-os.de

Sportabzeichen-Saison auf dem Rehlberg ist gestartet

Der TV Georgsmarienhütte lädt zum fleißigen Trainieren ein

Auch in diesem Jahr stehen wieder jeweils drei Termine im Monat zur Verfügung, an denen unter fachlicher Aufsicht und Anleitung für das Sportabzeichen trainiert werden kann. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig.

Jeder und jede, von sechs Jahren bis ins hohe Alter, kann das Abzeichen ablegen. Die Schwimmfähigkeit muss jedoch gegeben sein und bis zum Ende der Saison (Oktober 2024) nachgewiesen werden.

Die beiden Prüfer, Martin Pohl und Judith Suttmöller, bitten zwecks besserer Planung um vorherige Anmeldung zu den Terminen unter Telefon: 0170/1032807 (Martin) oder 0176/20190994 (Judith).

Die Abnahme der Leistungen in den unterschiedlichen Disziplinen erfolgt ebenfalls direkt am Rehlberg durch die beiden.

Auf der Homepage des TV Georgsmarienhütte unter tvgsport.de können die Termine eingesehen werden. Unter „Sportangebot“ und dem Punkt „Sportabzeichen“ sind auch die Vorgaben für die einzelnen Übungen auf der Seite veröffentlicht.

Das Sportabzeichen unterscheidet nach Geschlecht und Alter. Es kann aus den vier Disziplingruppen, Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit, jeweils eine Übung gewählt werden, in der eine mindestens bronzewürdige Leistung erbracht werden muss, um das

Sportabzeichen zu erhalten. Dabei ist es ausdrücklich gewollt, für die Disziplinen zu üben.

Die Leistung muss nicht an einem Tag erbracht werden und kann sowohl in einigen Disziplingruppen schwimmend und radfahrend oder eben ganz klassisch auf der Leichtathletikanlage erfolgen.

Das Wichtigste sei viel Spaß dabei, um am Ende der Saison dann offiziell das Deutsche Sportabzeichen des Olympischen Sportbundes im Olympia-Jahr 2024 in den Händen zu halten, teilen die Veranstalter mit.



Der TV Georgsmarienhütte freut sich auf viele Teilnehmende

TV-RÜCKKLÄUFER ZU UNSCHLAGBAREN PREISEN

u.a. aus geplatzten Ratenzahlungen

**SCHON AB 80 €
BIS 1.000 €**

**GENERALÜBERHOLT
MIT WERKSTATTGARANTIE**

**Verschiedene Marken,
Größen und Modelle**



Abb. ähnlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Ihr Fachhändler im Schinkel berät Sie gerne ausführlich:

BÖHM
RADIO-ELEKTRO-GmbH

TV · SAT · HIFI · TELEKOMMUNIKATION · NETZWERK

Waschmaschinen • Haushaltsgeräte • Elektromontagen

Professioneller Service für alle Geräte durch unser werkgeschultes Meisterwerkstatt-Team!

Tel. 0541 / 7 31 36

www.radio-boehm.de · info@radio-boehm.de

P
im Hof

Schützenstraße 107
49084 Osnabrück

Mein Technik-Profi

blick-punkt

Das Stadtjournal

**AKTUELLE AUSGABE
JETZT ONLINE LESEN:**

WWW.OSNING-MEDIEN.DE

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der
der letzten Ausgabe:



**Barbara Koch
Uhren+Schmuck**

Georgsmarienhütte

Bekanntmachung der Stadt Georgsmarienhütte

Bauleitplanung der Stadt Georgsmarienhütte
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

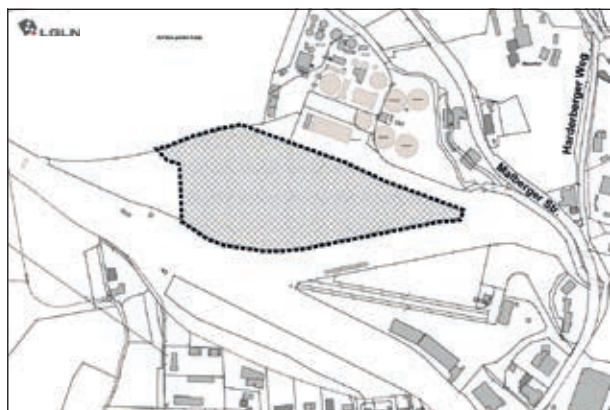
Flächennutzungsplan 82. Änderung Bereich Am Westerkamp

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 14.09.2022 die Aufstellung des Flächennutzungsplans 82. Änderung – Bereich Am Westerkamp – beschlossen. Der Vorentwurf zum Flächennutzungsplan 82. Änderung und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.04.2024 beschlossen.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung werden hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans kann dem nachstehenden Planausschnitt – unmaßstäbliche Verkleinerung – entnommen werden.



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, LGLN (Landesamt für Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Osnabrück) für die Stadt Georgsmarienhütte.
Kartenausschnitt ist unmaßstäblich

Der Vorentwurf der 82. Änderung des Flächennutzungsplanes „Am Westerkamp“ mit Begründung und den Scopingunterlagen zum Umweltbericht gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist **in der Zeit vom 23.04.2024 bis einschließlich 23.05.2024** auf der Homepage der Stadt Georgsmarienhütte: www.georgsmarienhuetten.de/Rathaus/Aktuelles/Bekanntmachungen und über die Seite des Landesportals: <https://uvp.niedersachsen.de> einzusehen.

Zusätzlich liegt diese Bekanntmachung und der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Begründung im oben genannten Zeitraum im Rathaus, Oeseder Straße 85, Stadtplanung, 2. Obergeschoss, Zimmer 241/242 während der Öffnungszeiten aus. Es wird darum gebeten, einen Termin unter Tel. 05401/850-241 oder -242 zu vereinbaren um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an bauleitplanung@georgsmarienhuetten.de gesendet werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

Folgende Untersuchungen befinden sich in der Ausarbeitung:

- Artschutzprüfung, Planungsbüro Peter Stelzer GmbH
Georgsmarienhütte, 12.04.2024

Stadt Georgsmarienhütte

Die Bürgermeisterin

gez. Bahlo

DAS GEISTLICHE WORT

**Emre Sariçayir, Religionsbeauftragter DITIB Türkisch –
Islamische Gemeinde zu Georgsmarienhütte e. V.**

Botschaft zum Ramadanfest

Als Muslime begleitet uns ein Gefühl der Zufriedenheit und Dankbarkeit, wenn wir in die Tage des Ramadan eintreten. Dazu kommen innere Zufriedenheit und Dank ob der Gelegenheit, im nunmehr vergangenen Fastenmonat und seiner spirituell-geistigen Atmosphäre uns unserer Dienerschaft erneut bewusst geworden zu sein und dieses Bewusstsein noch mehr gestärkt haben zu können.

Der Fastenmonat war uns auch in diesem Jahr wieder eine Gelegenheit, unsere individuell und gemeinschaftlich verrichteten Gottesdienste zu intensivieren. Wir haben das Materielle, aber auch die vielen spirituellen Momente geteilt, unsere Solidarität untereinander und damit unsere geschwisterliche Verbundenheit gestärkt und uns mit diesen Gefühlen unserem Herrn zugewendet.

Der Ramadan rief uns wieder unsere Verantwortung in Erinnerung. Er rief uns in Erinnerung unsere Freundschaften, die wir vergaßen, unsere Mitmenschen, die wir fast schon nicht mehr begrüßt haben, und nicht zuletzt die Bedürftigen, denen wir nicht mehr zur Hilfe eilen konnten in ihrer Not. Dies alles hat er uns wieder in Erinnerung gerufen, der Ramadan.

In der spirituellen Atmosphäre dieses gesegneten Monats haben wir Muslime in GMHütte ein Iftar-Zelt aufgebaut und unsere Iftar-Tische mit unseren Geschwistern im Glauben, aber auch mit allen anderen nichtmuslimischen Freunden und Nachbarn geteilt. Das gemeinsame Fastenbrechen vielerorts war uns auch in diesem Jahr wieder eine Gelegenheit, um aufzuzeigen, dass ein auf gegenseitigem Respekt basierendes Zusammenleben in einer multireligiösen Gesellschaft nicht nur möglich, sondern auch eine Freude und Bereicherung ist.

Und nun begehen wir alle das Ramadan-Fest im gleichen Gefühlen. Das Fest ist uns dabei nur ein Ausdruck unserer Freude über den Lohn, den wir in der spirituellen Atmosphäre des Ramadan mit unserer Geduld und unseren Gottediensten erhalten haben. Diese Freude gilt es nun nicht nur mit und in unseren Familien, sondern auch mit unseren Freunden und Nachbarn zu teilen. Insbesondere sollten wir unseren Kindern die Freuden des Festes und ihre Atmosphäre näher bringen. Spätestens jetzt ist es auch wieder soweit, gebrochene Herzen wiederzugewinnen, sich der Waisen, der Alleinstehenden, der älteren Menschen, den Gefangenen und Bedürftigen anzunehmen. Jetzt, in diesen Festtagen sollten wir spätestens wieder das ablegen, was am schwersten auf den Herzen des Menschen liegt, den Bruch mit Freunden und Bekannten. Jetzt, in diesen Tagen, da wir auch mit allem Recht unsere spirituelle Reifung feiern, sollten wir auch unsere nächste Umgebung und all diejenigen mit in unsere Freude einbeziehen, die dies sonst nicht erleben können.

In diesen Gefühlen wünschen wir den Muslimen in Deutschland sowie der ganzen islamischen Welt ein gesegnetes Ramadan-Fest. Möge der Zugewinn des Fastenmonats, mögen die spirituell-geistigen und ethischen Errungenschaften, mit denen uns der Ramadan nun zurücklässt, uns bis zum nächsten Ramadan begleiten und uns derart unsere spirituelle Welt leuchten. Aus diesem Anlass bitte ich den erhabenen Allah, dass der segensreiche Ramadan-fest allen voran für die islamische Welt und die gesamte Menschheit Frieden, Zufriedenheit und Wohlergehen bringen möge.



Foto: privat

**AKTUELLE AUSGABE JETZT AUCH
ONLINE ZU LESEN!**

WWW.OSNING-MEDIEN.DE



Aus aktuellem Anlass: Awigo bittet um umsichtige Entsorgung

Brandgefahr durch falsche Entsorgung von E-Schrott

Aus aktuellem Anlass möchte die Awigo Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH für ein Thema sensibilisieren, dass nicht nur aus Ressourcenschutz-, sondern immer mehr auch aus Sicherheitsgründen bedeutender wird.

Die Menschen in der Region werden darum gebeten, unbedingt darauf zu achten, dass keine elektrisch oder akku-betriebenen Geräte in die Mülltonnen gelangen. Diese sind bitte ausschließlich getrennt über den Elektroschrott fachgerecht zu entsorgen.

Erhöhte Brandgefahr durch falsche Entsorgung

Elektrifizierte Produkte geraten immer mehr in unseren täglichen Konsum. Neben klassischen Geräten wie Kaffeemaschinen oder Toaster gehören mittlerweile auch blinkende Kinderschuhe oder sprechende Glückwunschkarten zum Alltag. Hier sind kleine Batterien, Akkus oder Ähnliches verbaut, sodass auch solche Gegenstände unbedingt gesondert über den E-Schrott zu entsorgen sind.

Geräten elektrifizierte Dinge in die Mülltonnen, können sie ge-

fährliche Brände auslösen – entweder schon im Sammelfahrzeug oder im weiteren Verlauf des Abfalltransports (Lagerplätze, Verwertungsanlagen). Regelmäßig kommt es zu Bränden in Abfallwirtschaftsbetrieben.

Auch bei der Awigo musste schon mehrfach die Feuerwehr anrücken, zuletzt am 15. März in Georgsmarienhütte.

Zwar konnte bislang zum Glück großer Sachschaden bei der Awigo-Gruppe und damit im Landkreis Osnabrück vermieden werden. Doch die Gefahr bleibt – schließlich ist die Awigo hier auf die Mithilfe und die Umsicht ihrer Kunden, der Privathaushalte im Osnabrücker Land angewiesen.

So geht's richtig: Entsorgung von E-Schrott

Um Elektroschrott zu entsorgen, stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung: Zum einen kann für Haushaltsgroßgeräte (Kühlschrank, Backofen o.Ä.) ein kostenloser Abholauftrag mit der Awigo vereinbart werden. Das ist am einfachsten über ein Formular in der Awigo-App oder unter www.awigo.de mit weni-



Foto: A. Weber/AWIGO

Polizei und Feuerwehr beim Einsatz am 15. März.

gen Klicks gemacht. Alternativ werden solche Großgeräte auch auf den AWIGO-Recyclinghöfen in Ankum, Georgsmarienhütte, Melle-Gesmold, Ostercappeln und Wallenhorst kostenfrei entgegengenommen.

Elektro-Kleingeräte (Haarfön, blinkende Turnschuhe, Batterien etc.) können zum anderen auf den mehr als 30 AWIGO-

Standorten im Landkreis (Recyclinghöfe und Grünplätze) sowie am Schadstoffmobil abgegeben werden.

Die Entsorgung von E-Schrott ist stets kostenfrei. Bei Unsicherheit, ob es sich um E-Schrott handelt, bitte einfach das AWIGO-Team vor Ort ansprechen.

MAZDA TECHNOLOGIE WOCHEN VOM 20.04. BIS 04.05.2024

JETZT EINE AUSSTATTUNGSOPTION GRATIS SICHERN

Ob Benzin, Diesel, Plug-in Hybrid oder vollelektrisch: Wählen Sie die Mazda Antriebstechnologie, die am besten zu Ihnen passt und erleben Sie eine einzigartige Symbiose aus Innovation, Eleganz, Fahrgefühl und Design. Entscheiden Sie sich jetzt für Ihr Lieblingsmodell und sichern Sie sich eine Ausstattungsoption gratis*, wie zum Beispiel die elegante Lederausstattung oder das BOSE® Soundsystem. Wir freuen uns auf Sie.



PREISVORTEIL
BIS ZU € 2.900¹⁾

6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Gültig beim Kauf eines neuen Mazda vom 22.04. bis zum 05.05.2024. Verfügbarkeit der Ausstattungsoption abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximaler Preisvorteil beim Kauf eines Mazda CX-60 mit Comfort-Paket & Lederausstattung (Sitzmittelbahn und -wangen in Leder). Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und auf Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen. *6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie

Seit fast 40 Jahren Ihr kompetenter Mazda-Vertragshändler und -Servicepartner für diese Region mit der größten Auswahl von über 150 Mazda Neuwagen, Tageszulassungen, Vorführ-, Jahreswagen und jungen Gebrauchten.

www.prange.de
Autohaus Prange
...überzeugt

Autohaus Prange GmbH
49176 Hilte-Hankenberge
Osnabrücker Straße 57
Telefon (05409) 94 91 66
hilte@prange.de



• Naturstein
• Fliesen

**Werner Tepe
N.K.T. GmbH**

Zum Schützenhaus 15 · 49196 Bad Laer/Remsede
Telefon 054 24 / 3245 · info@nkt-tepe.de · www.nkt-tepe.de

Halbzeitbilanz zur Kommunalwahl

Kolping befragt die Politik zu Resümee und Ausblick

Zu einem Rückblick auf die zurückliegende Ratsperiode und Ausschau auf die restliche Zeit wurden unlängst die Ratsparteien zu einem Resümee von der Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck eingeladen. Den Fragen, die die Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem Moderator Andreas Viehoff erarbeitet hatten, stellten sich Margit Sprekelmeyer (SPD), Doris Kaulingfrecs (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Udo Obermeyer (BfG), Fabio Lietzke (FDP), Jörg Welkner (Die Linke) und Christoph Ruthemeyer (CDU). Neben der vorschulischen und schulischen Situation in der Stadt, bildeten die baulichen Bedürfnisse in Hinblick auf die Ausweisung neuer Baugebiete, der Stadtteil- und Zentrumsbebauung, das Verkehrskonzept sowie die Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadtverwaltung Georgsmarienhütte Gesprächsschwerpunkte. Kontrovers wurde auch mit Be-

teilung des Publikums über die schlechte Personalsituation und fehlende Kita- und Krippenplätze diskutiert. So formulierten einige Teilnehmende Bedenken, dass möglicherweise die bauliche Situation der städtischen Schulen, speziell unter Berücksichtigung der enormen Kosten für den Neubau der Michaelisschule dazu führen könnte, dass die notwendige Renovierung anderer städtischen Schule in die nächsten Jahre verschoben werden muss, teilt die Kolpingsfamilie mit. Dabei hätten sich deutliche Unterschiede im Podium gezeigt. So blieb unklar, ob die Dröperschule auf Dauer noch zu halten ist, wenn die Michaelisschule zum „Prestigeprojekt“ erklärt wird und möglicherweise die Schülerzahlen in Dröper und auch an anderen Schulen deutlich sinken? Mehrheitlich war man im Podium der Meinung, dass die Dröperschule Bestandschutz haben sollte, je-



Foto: Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck

In Zusammenarbeit mit dem Moderator Andreas Viehoff stellten sich die Vertretenden der Kommunalpolitik den Fragen.

doch konnte niemand Patentlösungen anbieten.

Die Stadt Georgsmarienhütte tue sich schwer mit der Erschließung neuer Baugebiete, die jedoch dringend notwendig sind, um die Stadt jung und zukunftsfähig zu erhalten. Speziell für Holzhausener blieb unklar, ob eine Baugebiet in den nächsten Jahren ausgewiesen werden soll oder nicht. Immer wieder wurde von Parteien angeführt, dass es wegen Personalmangels nicht schneller geht.

Aus dem Publikum wurde angemerkt, dass für Holzhausen das Baugebiet „Rottenkamp“ enorm wichtig ist, da die Einwohnerzahlen in diesem Ortsteil rückläufig sind. Junge Holzhauser Familien ziehen in andere Gebiete, auch außerhalb der Stadt Georgsmarienhütte, um dort Bauland zu erwerben. Als wichtiges Problem von Holzhausen wurde die Entwicklung der Ortsmitte benannt. So wurde angemerkt, dass das evangelische Gemeindehaus abgängig war und zum Verkauf stand. Die Stadt, so die Meinung von einigen, hatte die Chance, das Areal zu erwerben, jedoch den Kauf verpasst. Der Rat, so die Kritik, hatte seinerzeit, bei Stimmenhaltung von 2 Holzhauser Ratsmitgliedern und dem daraus resultierendem Patt, die Chance vertan, eigenständig etwas zu gestalten.

Weiterer Schwerpunkt des Abends war, in Holzhausen Wohnraum für Senioren zu schaffen, der bezahlbar ist. Dabei wurde vermerkt, dass noch keine Ideen entwickelt wurden.

Im Rahmen der Fragen zum Verkehrskonzept wurden schwerpunktmäßig die Radwege in und um Holzhausen besprochen. Der Radweg, beginnend oder endend am Kreisel an der Hildegard- von -Bingen- Straße, wurde von den meisten Besuchern abgelehnt, da er nicht zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beitrage. Hier muss dringend eine Änderung erfolgen, diese Ansicht wurde von allen Politikern geteilt.

Ebenso kritisch wird die Situation auf dem Radweg zwischen Hagen und Holzhausen betrachtet. Gespräche laufen schon lange, die geplanten Änderungen zur Sicherheit der Radfahrer und der Fußgänger (vor allen Dingen im Schulbereich) müssen jedoch dringend verbessert werden. Dem stimmten die Politiker zu.

Zu den Themen der Kooperationsmöglichkeit mit der Stadtverwaltung, unter Berücksichtigung der engen personellen Situation, gibt es sehr unterschiedliche Ansichten in der Bewertung der genannten Fakten. Wichtig ist jedoch, dass zum Wohle der Stadt und der dort wohnenden Menschen die personelle Situation kurzfristig verbessert werden muss und die Chefetage (Bürgermeisterin) die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, aber auch die Politik, mitnehmen muss.

Mit Dank an das Podium und den interessierten Zuhörern endete der Themenabend gegen 21.30 Uhr.



STEINBACH
& Hoffmann Bedachungen GmbH

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Asbestsanierung
- Dachfenster
- Notdienst

Tel. 054 01 / 83 50 73 · Fax 054 01 / 83 50 74

Heimatverein stellt Maibaum auf

Der Heimatverein Georgsmarienhütte stellt am Dienstag, 30. April, einen Maibaum am Heimathaus, Am Kasinopark 7, Georgsmarienhütte, auf. Ab 18 Uhr wird dann gemeinsam gegrillt.

Trommelwoche in der Kindertagesstätte St. Marien

Kinder verwandelten Turnraum in ein afrikanisches Dorf

„Ambolkanaline bum-bum-bum“, so schallte es durch die Kita vom 18. bis zum 22. März, wenn morgens gemeinsam miteinander getrommelt wurde. Ganz schnell war die Kindertagesstätte St. Marien in Tumba-Tumba in Afrika angekommen, wo die Elefanten, Giraffen, Affen und Gazellen in der Savanne leben. Sie haben durch ideenreiche Tänze die Bewegungen der Tiere nachgetanzt. Dank vielen helfenden Eltern und pädagogischen Mitarbeiterinnen war auch der Turnraum in ein afrikanisches Dorf verwandelt worden und die Kinder hatten selbstgebastelte Tiermasken auf. Gemeinsam mit allen Kin-

dern haben sie das Lied „Wir sind alle Kinder einer Erde“ gesungen und sich somit mit den Kindern der ganzen Welt verbunden gefühlt. Aber nicht nur die Kinder durften trommeln, auch die Eltern hatten auf dem Trommel-Elternabend sehr viel Spaß. Claudia Rohlauf dankte außerdem den Spendern, die diese Trommelwoche möglich gemacht haben. Leider kam der Freitag für viele Kinder viel zu schnell und sie mussten sich von Amadou, ihrem Trommler, während des Abschlussfestes verabschieden. Dort konnten die Kinder ihre Trommelkunststücke zeigen.



Foto: St. Marien

Die Kinder haben viel von Amadou, ihrem Trommler, gelernt.

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnang Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osnang-medien.de
www.osnang-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Jörg Peterkord (V.i.S.d.P.) (jpe),
Anne Reinert (are),
presse@osnang-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),
Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Niemann (lan),
Manfred Motzek (mmo), Matthea Steinmetz (mst), Abby Jungermann (abj), Michel C. Goran (mgo)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osnang-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Georgsmarienhütte
und Wellendorf

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Froeses Fachhandel
Oeseder Straße 78
GMHütte-Oesede

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 17.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmersdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnang Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de



MESSE 2024

BAUEN | WOHNEN | ENERGIE

nachhaltig leben in + um Osnabrück



27.+28.04.2024

10–17 Uhr | OsnabrückHalle



Immobilien | Kauf | Verkauf
Finanzierung | E-Mobilität | Energie
Ausstellung | Beratung | Vorträge

**EINTRITT
FREI**



bauen-wohnen-energie-os.de



Sparkasse
Osnabrück

f @ in d o k



HAUS SANKT JOACHIM

Das neue Senioren- und Pflegeheim mit Herz in Hagen-Gellenbeck.

Auf nach Gellenbeck!

Super Perspektiven für Jung und Alt!

Wer den herrlichen Ausblick in die freie Natur genießen möchte, ist im Haus-Sankt-Joachim genau richtig. Das großzügige Pflegeheim mitten in Gellenbeck bietet neben wunderschönen Einzelzimmern für einen geruhsamen Lebensabend vor allem eins: tolle Berufsperspektiven für Menschen, die etwas Neues mit aufbauen und Karrierechancen nutzen möchten. Wir freuen uns auf ein neues Pflegeheim, das sowohl als wohnliches Zuhause als auch als vielseitige Arbeitsstätte einer erfolgreichen Zukunft entgegenblickt.





Werde Teil unseres Teams und baue mit uns gemeinsam ein Pflegeheim auf, das Gellenbeck und die Region bereichern wird. Für unser neues Haus-Sankt-Joachim suchen wir zum 1. Oktober 2024 motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen:

- **Pflege**
- **Verwaltung**
- **Hauswirtschaft und Service**



Ob Pflege- oder Verwaltungsfachkraft, Hausmeister, Techniker oder Reinigungskraft – alle Stellenangebote findest Du auf www.haus-sankt-joachim.de, zusammen mit klaren Mitarbeiter Vorteilen:

Außergewöhnlich gute Bezahlung:

- Sichere Bezahlung nach Tarif AVR-Caritas
- Weihnachtsgeld
- Pflege- und Schichtzulage
- Überdurchschnittlich hohe Betriebsrente der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse

Maßgeschneiderte Arbeitszeiten:

- Berücksichtigung individueller Wünsche bei der Dienstplanung
- Flexible Schichtzeiten (z.B. angepasst an Kinderbetreuungszeiten)
- Zertifiziert als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“

Viele Gestaltungsmöglichkeiten:

- Komplettes neues, engagiertes Team
- Beste Aufstiegs- und Karrierechancen
- Persönlicher Entfaltungsspielraum
- Moderne Arbeits- und Hilfsmittel, neue Räumlichkeiten

Lohnende Zusatzleistungen:

- E-Bike-Leasing „Businessbike“
- Aktive Förderung und Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen
- Zahlreiche Fitness- und Wellnessangebote bei Hansefit

Herzliches Betriebsklima:

- Sehr gute, individuelle und strukturierte Einarbeitung
- Kirchengemeinde Sankt Martinus als verlässlicher, christlich-werteorientierter und zukunftsicherer Arbeitgeber
- Einfache Umsetzung von neuen Ideen
- Kollegiale Teamleitung

Klingt gut, ist gut! Unser Einrichtungsleiter

Florian Schönhoff freut sich von Dir zu hören:

Alten- und Pflegeheim Sankt-Anna-Stift
Natruper Straße 11 · 49170 Hagen a.T.W.
E-Mail: fschoenhoff@sankt-anna-stift.de
Info-Telefon: 05401/979-0

Jetzt
bewerben!

Du hast Bock und weißt nicht wie?

Dann starte jetzt Deine Ausbildung im Haus-Sankt-Joachim und wachse mit uns! Aktuelle Ausbildungsdetails findest Du auf www.haus-sankt-joachim.de

Wir suchen Maler- und Lackierer/in



**BERNHARD
VOGELSANG** GMBH & CO. KG

Malermeister

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de

www.maler-vogelsang.de

#vogelsanggmbh

**Du willst nach der Arbeit Zeit für
Deine Hobbys, Familie, Freunde haben?
Bei uns hast Du Zeit dazu –
komm in unser Team!**

Melde Dich hier in 30 Sekunden! →



Als Georgsmarienhütte eine Stadt wurde

Historischer Filmabend im Kreimer-Selberg-Museum

Im Jahr 1970 schlossen sich sechs kleinere Gemeinden (Oesede, Georgsmarienhütte, Holzhausen, Harderberg, Kloster Oesede und Holsten-Mündrup) zu einer großen zusammen, der am 19. September 1970 durch das Land Niedersachsen die Stadtrechte verliehen wurden. Kein alltäglicher Akt - im Gegenteil: Die aus freien Stücken erfolgte und in gewisser Weise durch die damaligen Akteure selbstlos getroffene Entscheidung zum Zusammenschluss war ein wichtiger Schritt zum Erhalt und zur positiven Ent-

wicklung der gesamten Region. Doch jede Gemeinde hatte ihre besondere Geschichte, bevor sie in der Stadt Georgsmarienhütte aufging. Daran erinnert ein im Jahr 1970 entstandener Film, der jetzt im Rahmen eines „Historischen Filmabends“ einem interessierten Publikum in den Räumlichkeiten des Kreimer-Selberg-Museums vorgeführt wurde. Wegen der großen Nachfrage sei sogar ein Zusatztermin erforderlich geworden, so Martin Duram vom Vorstand der Kreimer-Selberg-Stiftung, der gemeinsam mit der Na-



Elisabeth Kreimer-Selberg und Martin Duram begrüßen die Gäste.

mensgeberin der Stiftung, Elisabeth Kreimer-Selberg, die Gäste begrüßte.

Der filmische Blick ging zurück in die Anfangsjahre der „Stadt im Grünen“, die Wohngemeinde und Industriezentrum werden wollte. Erinnerungen an fast in Vergessenheit geratene Straßenbilder mit ihren Häusern und den für die 1970-er Jahre typischen Autos tauchten auf, längst nicht mehr existierende Gastwirtschaften wie „Schmidt-Casman“ gegenüber der Peter- und-Paul-Kirche oder das „Hotel am Kamin“ an der Schoonebekestraße waren für den ortskundigen Betrachter ebenso wieder zu entdecken wie ehemalige Firmen, etwa Maschinenfabrik Stahmer oder Pioletta Möbel.

Filmische Szenen aus allen Stadtteilen standen symbolisch für das Entstehen der neuen Stadt: AltGMHütte brachte als Mitgift die Industrie mit ihren damals noch 7.000 Arbeitsplätzen bei den Klöckner-Werken und nicht zuletzt den lange umstrittenen Namen in die städtische Ehe ein. Während die im Bau befindliche Kasinotalbrücke ein Zeichen des Zusammenschlusses sein sollte, hatte die Sanierung der Alten Kolonie mit dem Abbruch der „Harzer Häuser“ und dem Bau neuer, damals als modern geltender Mehrfamilienhäuser gerade erst begonnen.

Harderberg verfügte über große Freiflächen, die ideal für Industrie- und Gewerbeansiedlungen an den Hauptverkehrsstraßen geeignet waren und wo in den Folgejahren zahlreiche neue Arbeitsplätze entstehen sollten. Daneben war das Franziskus-Hospital schon damals ein Schwerpunkt der medizinischen Versorgung im Osnabrücker Land. Auch begann sich die überwiegend ländliche Struktur des Stadtteils hin zu einer Wohngemeinde zu verändern. Eindrucksvoll zeigte der Film Szenen der 800-Jahr-Feier von Kloster Oesede, mit welcher sich die Gemeinde kurz vor dem Zusammenschluss sozusagen aus ihrer Eigenständigkeit verabschiedete. Ein Festumzug mit

tausenden Besuchern und die Abschlusskundgebung in der Waldbühne, die später ein kulturelles Zentrum der „neuen“ Stadt werden sollte, waren dabei die Höhepunkte und ließen manches bekannte Gesicht auf der Leinwand wieder erkennen. Während Holsten-Mündrup seine ländliche Prägung noch über viele Jahrzehnte bewahren sollte, war in Holzhausen eine bessere Anbindung an die übrigen Stadtteile ein schon damals viel diskutiertes Thema. Und die Umgliederung des Ortsteils Westrup von Hasbergen nach Georgsmarienhütte stand noch aus, sie wurde 1972 vollzogen und machte die Stadtwerdung erst komplett.

Schließlich Oesede. Dort sollte der geografische Mittelpunkt der Stadt mit der Schaltstelle der Verwaltung im Rathaus liegen. Der Vorteil dabei: Die neue Stadt konnte größtenteils auf dem Reißbrett geplant werden. Im Rathaus sah man dazu Politiker und Beamte im intensiven Gedankenaustausch. Vieles ist seitdem geschehen, manches immer noch nicht abgeschlossen und besonders die in den 1970-er Jahren entstandenen breiten Straßen möchte heute mancher gerne wieder zurückbauen.

Grüne Lungen, von denen viele Städte träumen, besaß Georgsmarienhütte schon damals und hat sie immer noch. Zum Beweis ging der Blick der Filmkamera durch den Kasinopark und schweifte vom Schnettberg auf Musenberg und Dörenberg und weiter Richtung Reremberg und Holzhauser Berg.

Der freiwillige Zusammenschluss von sechs Gemeinden galt seinerzeit als Modellfall für Niedersachsen, was die Filmmacher von 1970 zum Abschluss mit einem herzlichen „Glückauf“ zu würdigen wussten.

Ein kurzer Rückblick auf den letzten Hochofenabstich am 26. Mai 1994, mit dem eine über 130 Jahre währende Ära der Stahlproduktion zu Ende ging, beschloss den ebenso informativen wie unterhaltsamen „Historischen Filmabend“. **mmo**



**Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams:**



Reinigungskraft (m/w/d)

zur Reinigung unserer Hilfsmittel (Minijob)

Bewerbungsadresse:

bewerbung@orthopaedie-kormeyer.de

oder telefonisch: 05401 86380

**Klöcknerstraße 6 • 49124 Georgsmarienhütte
T.: 05401 863 80 • www.orthopaedie-kormeyer.de**

SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marcus Müller-Saran

Raus mit euch!

So langsam ergibt alles Sinn. Nach den ersten Sommergefühlen ganz zu Beginn des Aprils, mitsamt Temperaturrekorden bis hin zu knapp 30 Grad, weiß ich endlich, warum Frühling im Englischen „Spring“ heißt. Weil wir den Frühling scheinbar seit Neustem einfach über-Spring-en!

Wenige Wochen nach Ostern freue ich mich also, verkünden zu dürfen: Der Sommer ist da! Diesen abrupten Sommeranfang zum Anlass nehmend, möchte ich gleich einem Hollywood-High-School-Film hinzufügen: „Das wird der Sommer unseres Lebens!“

Mein Appell: Nehmen wir die sommerlichen Gefühle gleich zu Frühlingsbeginn als Impuls dafür, uns jetzt schon perfekt auf den kommenden Sommer 2024 vorzubereiten. Es gibt viel zu tun und das Wenigste davon erledigt sich in der eigenen Bude. Also raus mit euch! Nachdem wir uns kollektiv im Winter über zu wenig Sonnenlicht beschwert haben, tanken wir im besten Fall noch heute die Vitamin-D-Reserven bis zum Anschlag auf. Das „D“ in Vitamin D steht dabei im Osnabrücker Land höchstvermutlich für „Dörenberg“. Ein stundenlanger Gang durch die Idylle sollte dieses Ziel erfüllen. Dabei genieße man mit mehreren beherzten Einatmungen durch die Nase die belebenden Frühlingsdüfte der Natur. An dieser Stelle kann man sich wie so oft daran erfreuen, im Osnabrücker Land zu Hause zu sein und nicht in der Berliner Großstadt. Denn anders als bei uns lässt der Geruch in der Hauptstadt auch im Frühjahr oder Sommer vermuten, dass das „S“ und „U“ in den Worten S- & U-Bahn für „Schwefel“ & „Urin“ steht. Unser grünes Umland ist ein Privileg, also raus mit euch!

Wir werden einen Grill brauchen! Und weil zu befürchten ist, dass im letzten Herbst 80 Prozent aller Grillroste ungereinigt in den Keller oder die Garage gewandert sind, bitte ich darum, diese frühzeitig zu reinigen. Es sind noch zwei Monate bis zum Beginn der EM. Und auch, wenn der Mythos sich wacker hält, liebe männliche Grillmeister-Kollegen, ein Grillrost reinigt sich nicht durch Hitze bei Benutzung. Wir wollen doch alle nicht nach dem Auftaktspiel der Heim-EM, die zweifelsfrei mit dem Titelgewinn für das deutsche Team endet, mit einer hartnäckigen Magenverstimmung bei 30 Grad im Schatten über der Schüssel verbringen. Das „E“ & das „M“ in EM steht also gar nicht für „Europameisterschaft“, sondern in diesem Kontext eher für „Erst Metallschwamm“... Im Juni werden wir uns alle freuen, diesen Metallschwamm schon im April benutzt zu haben, also raus mit euch!

Und dann noch ein hochgradig akuter Reminder für alle minderjährigen Leser*innen dieser Kolumne. (Fußnote: Seit dem 1. April werde ich, Markus Söder sei Dank, in meinen kleinen Texten hier fortan konsequent gendern...) Vergesst nicht, euch für ein Zeltlager oder eine Sommerfreizeit anzumelden! Packt eure Freund*innen ein und erlebt zusammen „Den Sommer eures Lebens!“. Der Autor dieser Sätze ist 17 Jahre lang jeden Sommer Teil eines der wundervollen Hagener Zeltlager gewesen und kann euch sagen: Wenn man irgendwann zu alt ist, um als Gruppenkind oder Leitung mitzufahren, checkt man erst so richtig, dass das „Z“ in Zeltlager ganz bestimmt für „Zum Glück kann mir diese Erinnerungen niemand mehr nehmen!“ steht. Also, raus mit euch! Ab jetzt kann niemand mehr sagen: „Der Sommer kam dieses Jahr einfach so plötzlich!“. Also genießen wir den XXL-Sommer 2024! Raus mit uns!

LG Sven

Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unseres Teams in Hagen a.T.W. suchen wir eine/n teamorientierte/n

Bürokauffrau/ Bürokaufmann

in Teilzeit zum 1. Juli 2024.

Die Krankengymnastik Spentzas zeichnet sich u.a. durch eine enorme Therapie- und Behandlungsvielfalt in den Bereichen der Orthopädie, Neurologie, Chirurgie, Trainingstherapie, Faszientherapie oder dem Reha Training (in Kursen und an Geräten) aus.

Als kaufmännische Mitarbeiter:in bist Du das Herzstück unserer Praxis und erste Anlaufstelle für unsere Patient:innen. Deine Aufgaben reichen vom Termin- und Rezeptmanagement bis zu Verwaltungsaufgaben.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns Deine Bewerbung gerne per Mail oder Post an:

Krankengymnastik V. Spentzas,
Osnabrücker Straße 4 · 49170 Hagen a.T.W.
E-Mail: hagen@spentzas.de



Wir suchen zu sofort oder später:

Mitarbeiter/in_{m/w/d} für unseren Kundenempfang

in Georgsmarienhütte auf Teilzeit-Basis (110 Std./mtl.)

Ihr Aufgabengebiet:

- Kundenbetreuung (persönlich und telefonisch)
- Telefonzentrale
- allgemeine Bürotätigkeiten
- eigene Verantwortungsbereiche

Ihre Voraussetzungen:

- kaufmännische Erfahrung bzw. Ausbildung
- Computerkenntnisse
- Kunden- und Serviceorientierung, Freundlichkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität innerhalb der Öffnungszeiten (vormittags ab 9:30 Uhr / nachmittags bis 19 Uhr, samstags im Wechsel bis 18 Uhr)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Küchen Meyer GmbH

Juliane Delbanco
Oeseder Feld 20
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 846 32
E-Mail: info@kuechen-meyer.de
www.kuechen-meyer.de



Arbeiten im



**Wir suchen SIE zur Verstärkung
unseres Küchenteams!**

Koch/Köchin Hauswirtschaftler/in

(m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- ein freundliches, motiviertes Team
- Wertschätzung Ihrer Arbeit
- interne sowie individuelle Fort- und Weiterbildungen
- verschiedene Arbeitszeitmodelle
- Bezahlung nach Tarif, Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- Business Bike



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Petra Snöink · Ulmenstraße 11
49124 Georgsmarienhütte · Tel. 05401/801-133
oder per Mail an bewerbung@pflege-huette.de

Caritas Pflegezentrum Georgsmarienhütte GmbH
Haus St. Josef · Haus St. Marien



Wir bilden auch zu Fachkräften aus!



Mitarbeiter Gastronomie mit Schwerpunkt Logistik (m/w/d)

Unbefristet in Voll- oder Teilzeit in der OsnabrückHalle

Werde Teil der größten Location in der Region.
Komm' an Bord und sende uns eine Kurzbewerbung
an bewerbung@marketingosnabrueck.de.

Alle Details und Infos sowie weitere
Jobangebote findest du unter
www.marketingosnabrueck.de/jobs.



**Wir suchen
Verstärkung!
Jetzt direkt
bewerben!**

Marketing Osnabrück GmbH
Schlosswall 1-9 | 49074 Osnabrück | www.marketingosnabrueck.de

Abitur – und wie weiter?

Berufsorientierungsprojekt am Gymnasium Oesede

Das Ende der Schulzeit rückt näher, aber viele Schülerinnen und Schüler wissen nicht, wie es dann für sie weitergehen soll. Bei der Suche nach einer Antwort auf diese Frage sind jetzt Schüler der Jahrgangsstufe zwölf des Gymnasiums Oesede einen Schritt vorangekommen. Sie nahmen auf freiwilliger Basis an dem Berufsorientierungsprogramm „Abitur – und wie weiter?“ teil, das ihre Schule gemeinsam mit dem Bielefelder Institut „dimension 21 GmbH“ durchgeführt hat.

Ausbildung, Studium oder doch erst mal ein Jahr ins Ausland? Die Schüler befassten sich in zwei Workshops mit dem Thema „Berufe und Berufswahl“, um mehr Sicherheit für ihre eigene berufliche Zukunft zu finden.

Der erste Baustein stellte in einem eintägigen Workshop zunächst eine Stärken- und Schwächenanalyse in den Vordergrund, um die Annäherung an das persönliche Berufsfeld zu ermöglichen. Hier wurde in Gruppen gearbeitet, in denen die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, sich intensiv mit den eigenen Fähigkeiten zu befassen und gleichzeitig das wertvolle Feedback ihrer Mitschüler einzubeziehen.

Im zweiten Baustein fanden dann Einzelgespräche mit dem Trainer statt, die den aktuellen Stand zur Berufswahl thematisierten sowie persönliche Fragestellungen ermöglichten. Dabei konnten speziell die eigenen Bedürfnisse auf den Prüfstand gestellt und reflektiert werden. Die konkreten Handlungsempfehlungen des erfahrenen Pädagogen wurden mehrheitlich als sehr hilfreich empfunden, um dem eigenen Ziel näher zu kommen und die Weichen für die berufliche Zukunft zu stellen. Am Ende erhielten die Schü-

ler ein Zertifikat über ihre Teilnahme.

Das Projekt fand unter den Teilnehmern breite Zustimmung und wurde von allen für den nächsten Jahrgang weiterempfohlen. Maira (17) trägt sich mit dem Gedanken, Geschichte zu studieren. „Ich empfand den Workshop als Hilfe zur Selbsthilfe, der dazu beigetragen hat, meine eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen“, lautete ihr Fazit. Die 18-jährige Bettina ist nach eigenen Worten unvoreingenommen an die Sache herangegangen, schwankte vorher zwischen Architektur und Psychologie und sagt im Nachhinein: „Ich weiß jetzt, was auf mich zukommt. Die Tendenz geht wohl mehr in Richtung eines Architekturstudiums“.

Die speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainer von „dimension 21 GmbH“ stehen seit zwei Jahrzehnten für eine intensive, individuelle Berufsorientierung in der Oberstufe und haben damit seit 2004 bereits mehr als 50.000 Schüler unterstützt. „Wir sind dankbar über den gelungenen Auftakt an unserer Schule und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, so Schulleiter Thomas Rohm und Oberstufenkoordinator Ralf Mertens.

Gleichzeitig ging ein großes Dankeschön seitens der Schule an die Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH als Sponsor des Projektes. Nach einer gemeinsamen Evaluation wurde von allen Beteiligten eine Fortsetzung für das nächste Jahr beschlossen. Es gliedert sich damit ein in eine Reihe weiterer Berufsorientierungsmaßnahmen des Gymnasiums Oesede, die etwa Messebesuche, MINT-Tage oder einen Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit umfassen. **mmo**



Thomas Rohm (links) mit Schülerinnen und Schülern, die an dem Projekt teilgenommen haben.

Foto: mmo

Amphibien das Leben gerettet

Exkursion des Vereins „nature kids & teens“
zum Bardinghaushof in Oesede

Extra früh aufgestanden waren rund 20 Kinder und Erwachsene am zweiten März-Samstag, um an der Amphibienexkursion des Vereins „nature kids & teens“ in Kooperation mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) teilzunehmen. Die Temperaturen waren zwar kühl für die Laichwanderung. Dennoch konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige Tiere auf sammeln und retten.

tischen Teil über. Die Gruppe wanderte den sogenannten „Krötenzaun“ entlang und kontrollierte die in den Boden gelassenen Eimer. Der Zaun am Bardinghaushof in Oesede wird von der Stadt Georgsmarienhütte aufgestellt und betreut. Frösche und Molche wurden behutsam aus den Eimern genommen und nach Art, Anzahl und Geschlecht kartiert. Nach der Kartierung wurden die



Fotos: nature kids & teens

Rund 20 Kinder und Erwachsene nahmen an der Amphibienexkursion in Oesede teil und konnten einigen Tieren das Leben retten.

Zunächst erläuterte Veranstaltungsleiter Tobias Demircioglu Wissenswertes über die Biologie der heimischen Amphibien, von denen es in Deutschland rund 21 Arten gibt. Darunter Kröten, Frösche und Molche. Dabei ist der größte heimische Kammmolch die am stärksten bedrohte Art. Nach dem theoretischen Teil ging es zum prak-

Tiere wieder in Freiheit entlassen, wo sie ihre kurze Laichwanderstrecke fortsetzen konnten. Zu seinem eigenen Bedauern konnte Demircioglu den Kindern und Erwachsenen nicht die „Doppeldecker“ unter den Erdkröten zeigen: Auf seinem Weg zum Laichgewässer umklammert ein Erdkröten-Männchen ein Erdkröten-Weibchen und lässt sich so zum Laichgewässer tragen. „Sind die Männchen aber faul“, kommentierten das Kinder. Doch das Verhalten hat einen ganz einfachen biologischen Hintergrund. Sobald das Weibchen mit dem Männchen auf dem Rücken im Laichgewässer angekommen ist, lässt das Weibchen aus seinem Hinterleib (Kloake) die Eischnüre ins Wasser. Das Männchen kann



Die kleinen Molche wurden eingesammelt und über die Fahrbahn gebracht.

so sofort die Eischnüre besamen und für Nachwuchs sorgen. Nach der Kartierung wurden sämtliche Amphibien über die Straße gesetzt, wo sie ihre Wanderung zum Laichgewässer fortsetzen dürfen. Es waren zwar nur wenige Tiere. „Aber diesen Amphibien konnten wir zumindest das Überfahren durch die Autos ersparen und das Le-



Arbeiten für das Panoramabad

Das Panoramabad ist ein attraktives Familien-, Freizeit- und Wellnessbad mit vielfältigem Angebot für Jung und Alt, das zur Unternehmensgruppe der Stadtwerke Georgsmarienhütte gehört. Engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnen unser Bad aus.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Teilzeit eine zuverlässige und kollegiale

Bistro-Servicekraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen bei der Zubereitung von kleineren Bistrospeisen, Snacks und Getränken und betreuen und bewirten unsere Gäste.
- Sie bedienen die Kasse inkl. Kassenabschluss.
- Sie reinigen den Bistrobereich inkl. Geräte und behalten die Hygiene- und Qualitätsstandards immer im Blick.

Ihr Profil:

- Sie haben Interesse an einem Teilzeitjob.
- Sie haben die Bereitschaft, auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.
- Sie zeichnet ein hohes Maß an Engagement aus. Ein gepflegtes und freundliches Auftreten sowie Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich.
- Ihre Stärken sind Kunden- und Serviceorientierung sowie Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen:

Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit der Möglichkeit zum eigenverantwortlichen Handeln in einer angenehmen, teamorientierten Arbeitsatmosphäre. Neben einer attraktiven Vergütung nach TVöD mit entsprechenden Zulagen, 30 Tagen Urlaub und betrieblicher Altersversorgung bieten wir Ihnen weitere Incentives, wie z.B. die Möglichkeit zur Nutzung eines JobRades.

Verstärken Sie unser Team!

Schicken Sie uns bitte über unsere Homepage www.pb-gmhuette.de/Jobs Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Badleitung, Thomas Kaulingfrecks, unter der Telefonnummer 05401/8292-54.

Panoramabad GmbH
Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte

panoramabad
Georgsmarienhütte

www.pb-gmhuette.de

ben retten,“ so Tobias Demircioglu. Der nächste öffentliche Kartierungstermin steht auch schon fest. Am Samstag, 30. März, findet eine weitere Amphibienexkursion um 8.30 Uhr statt. Anmeldungen beim Veranstaltungsleiter Tobias Demircioglu unter Tel. 0172/8726403 oder per E-Mail an tobias.demircioglu@ok.de.

ben retten,“ so Tobias Demircioglu. Der nächste öffentliche Kartierungstermin steht auch schon fest. Am Samstag, 30. März, findet eine weitere Amphibienexkursion um 8.30 Uhr statt. Anmeldungen beim Veranstaltungsleiter Tobias Demircioglu unter Tel. 0172/8726403 oder per E-Mail an tobias.demircioglu@ok.de.

„Das ist die optimistischste Platte, die wir jemals gemacht haben“

Interview mit Sven Bensmann und Malte Thiede von Hi! Spencer zum neuen Album „Oben“

Vor rund zwei Wochen haben Hi! Spencer ihr neues Album „Oben“ veröffentlicht. Wir haben mit Sänger Sven Bensmann und sowie Gitarrist und Sänger Malte Thiede, beide ehemalige Oeseder Gymnasiasten, über die neue Songs und Zukunftsträume gesprochen.

Euer neues Album „Oben“ ist seit zwei Wochen draußen. Habt ihr den Release gefeiert?

Sven: Zwei von uns waren im Urlaub, aber die anderen drei konnten sich treffen. Nicht wahr, Malte?

Malte: Wir haben aber auch keine Party oder sowas gefeiert. Wir haben uns einfach getroffen und das still genossen.

Der erste Song auf dem Album heißt „Jolien“. Soll der Name an „Jolene“ von Dolly Parton erinnern?

Sven: Textlich knüpft das in keiner Weise an Dolly Parton an. Bei uns geht es um eine fiktive Person, eine trans*Person, die wir empowern wollen, zu sich zu stehen. Das ist ein Thema, das uns sehr am Herzen lag und

dem wir mit positiven Vibes begegnen wollten. Erst im Laufe der Veröffentlichung ist uns aufgefallen, dass Dolly Partons Jolene eine eher negativ konnotierte Person ist, die einer anderen den Mann ausspannt. Das ist ein irgendwie veraltetes Bild, das wir nicht bedienen wollten. Aber wenn wir ein paar Leute dazu bringen, mit dem Namen Jolien/Jolene eine deutliche positivere Person zu verbinden, sind wir natürlich glücklich darüber.

Malte: Wir beschreiben das Thema nicht aus einer betroffenen Perspektive, das maßen wir uns gar nicht an. Aber wir wollten Transpersonen mit unserer Musik eine Bühne geben. Wir haben den Song auch noch mal von einer trans*Person, die im Musikbusiness tätig ist, checken lassen. Es war uns wichtig, dass jemand mit dem Blickwinkel aus der Community draufblickt. Wir haben außerdem schon positive Rückmeldungen auf Instagram bekommen. Dort haben uns trans*Personen geschrieben, dass sie den Song total klasse finden. Das hat mich total gefreut.

Wie kam es, dass ihr das Album „Oben“ genannt habt?

Sven: Der Name ist erst entstanden, als alle Songs fertig waren. Uns ist aufgefallen, dass sie im Vergleich zu unseren bisherigen Veröffentlichungen einen größtenteils positiven Ausblick haben. Ich würde sagen, das ist die optimistischste Platte, die wir jemals gemacht haben. Schon bei unserer letzten EP „Memori“ von 2022 haben wir angefangen, das große Thema Selbstfindung anzupacken. Die logische Konsequenz ist dieses Album. Wir fünf haben in den vergangenen Jahren ganz unabhängig voneinander, aber auch als Band viel über uns herausgefunden und wichtige Entscheidungen getroffen. Wir haben das Gefühl, tendenziell gerade oben, also in einer guten Stimmung, zu sein. Das Album beschreibt das ganz gut. Dabei geht es nicht um das pure Glück, sondern auch um tiefe Trauer wie in unserem Song „Ich möchte lösen“, aber auch mal um Lethargie oder sogar Depressionen. Aber immer liegt in diesen Dingen auch die Möglichkeit, oben zu bleiben. Dass man trotz all der globalen Krisen durch Perspektivwechsel und Selbstwertschätzung glücklich sein kann.

Zwei Lieder auf dem Album singst du, Malte. Wie kam es zum Rollenwechsel zwischen dir und Sven?

Malte: Das machen wir eigentlich auf fast allen Veröffentlichungen. Wenn wir zehn bis zwölf Lieder haben, singe zwei oder drei davon immer ich. Das bringt Abwechslung in unsere Musik.

Ein Lied, das du singst, heißt „Rubbenbruchsee“. Wie kamt ihr dazu, einen Song über diesen Erholungsort in Osnabrück zu schreiben?

Malte: Sven und ich wohnen beide in der Nähe des Rubbenbruchsees. Und wir beide gehen ganz unabhängig voneinander dort joggen, um den Kopf freizukriegen. Genau davon, den Kopf frei zu kriegen, erzählt auch der Song, in dem es heißt „Alles, alles ist ok am Rubbenbruchsee“. Darüber hinaus finde ich es spannend, wie viele unterschiedliche Menschen sich dort tummeln. Man überlegt automatisch, was mit denen gerade passiert, was beschäftigt die. Auch darum geht es in dem Song.

Sven: Ich war vor ein paar Stunden noch dort. Jetzt kann ich nicht mehr dorthin laufen ohne zu denken: „Alles, alles ist ok am Rubbenbruchsee“.

Wie entstehen eure Songs?

Sven: Am Anfang steht ein großer Sammelprozess. Dann finden unser Gitarrist Janis, Malte und ich erst mal jeder für sich raus, was wir wollen. Erst dann geben wir die Ideen in die Bandrunde, wo die anderen noch viele weitere gute Ideen einbringen. Am Ende haben wir schließlich das Demo, mit dem gehen wir in die Vorproduktion, wo auch unser Produzent Tobi Schneider dazukommt. Das heißt, eigentlich ist er auch schon vorher dabei und sagt: Legt mal mehr Augenmerk auf diesen oder jenen Song, da sehe ich viel Potential.

Wer schreibt die Texte?

Sven: Fast immer die Person, die sie auch singt. Zwei Ausnahmen gibt es: „Nicht raus, aber weiter“ und „Traum“ auf vorherigen Alben hat Malte geschrieben, aber ich singe sie.

Was inspiriert euch zu den Texten?

Malte: Unsere Musik zielt immer auf eine tiefere Ebene und auf Emotionalität. Das muss gar nicht immer ein Gefühl sein, das wir selbst erlebt haben. In „Frische Luft“ auf unserem neuen Album etwa geht es um eine Trennung während der Corona-Zeit. Das kann auch eine Beobachtung sein oder eine Geschichte, die man gehört hat. Es geht darum, ein Gefühl einzufangen.

Wie kamt ihr auf das DocmaKlang-Studio als Aufnahmeort?

Sven: Wir haben alle unsere Platten dort aufgenommen. Das ist zum einen eine regionale Verbundenheit. Das Studio liegt gleich um die Ecke, der Weg ist kurz. Zum anderen aber ist es ein megastarkes Studio. Matthias Lohmöller, dem das Studio gehört, war früher unser Produzent. Das Studio ist außerdem einfach ein schöner Ort.

Wie lange braucht es von der ersten Idee bis zum fertigen Album?

Malte: Das ist ein ziemlich langer Weg. Erst mal schreiben wir die Songs. Wenn einer davon eine harte Nuss ist, kann das schon mal ein paar Monate in Anspruch nehmen. Danach folgt die Vorproduktion im Studio, das waren bei diesem Album zwei Wochen. Danach machen wir erstmal einen kleinen Break. Und dann geht es relativ zügig in die Aufnahmen. Das sind dann auch noch mal zwei Wochen, wenn das ganze Album mit allen Instrumenten eingespielt wird. Anschließend geht es ohne uns weiter. Das Album wird gemixt und gemas-

Die kath. Pfarrei Christus König sucht für die Kindertagesstätte St. Antonius zum 01.08.2024 eine

sozialpädagogische Fachkraft/Erzieher*in (m/w/d)

mit einem Stundenumfang von 31 Wochenarbeitsstunden für eine alterstufenübergreifende Ganztagsgruppe.

Die Arbeitszeiten liegen sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich.

Die Anstellung erfolgt unbefristet.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Leitung der Einrichtung, Frau Munko-Imdieke unter den untenstehenden Kontaktdaten zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post oder per E-Mail an:

Katholische Kindertagesstätte St. Antonius

Izabela Munko-Imdieke
(Kindertagesstättenleitung)
Bramstraße 101
49090 Osnabrück

Tel.: 0541-61815

st.antonius-haste@osnanet.de

www.st.antonius-haste.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!



**HÄUSER FÜR KINDER
UND FAMILIEN**
IM BISTUM OSNABRÜCK



Fühlen sich optimistisch und deshalb oben: (v. l. n. r.) Sven Bensmann, Janis Petersmann (Gitarre, Gesang), Malte Thiede, Niklas Unnerstall (Drums) und Jan Niermann (Bass, Tasten, Gesang).

tert. Und schließlich brauchen wir noch das Cover, auch das machen andere Leute.

Spielt ihr euren Freunden oder eurer Familie die Songs vorher vor?

Sven: Ja, das ist tatsächlich so. Bevor das Album rauskommt, haben wir die Songs schon auf dem Handy. Und da fragen Freunde schon mal nach. Für mich ist das superaufregend. Ich lege viel emotionalen Wert darauf, wie Leute reagieren. Zum Glück habe ich Freunde, die ein sehr ehrliches Feedback geben.

Nicht mehr lang, dann geht ihr auf Tour. Seid ihr aufgeregt?

Malte: Das ist schon aufregend. In gut einem Monat sind wir für vier, fünf Wochen unterwegs. Viele Konzerte in der ersten Hälfte der Tour sind schon jetzt ausverkauft, beim Rest werden die Karten allmählich auch knapp. Es ist ein total schönes Gefühl zu sehen, dass so viele Leute schon in unsere Konzerte wollten, bevor das Album raus war.

Sven: Die Locations, an denen wir spielen, sind dieses Mal eine Nummer größer als vor ein paar Jahren. Aber irgendwie fühlen wir uns noch heute immer mal wieder wie die fünf Jungs aus dem Landkreis Osnabrück. Wir waren ja alle zusammen auf dem Gymnasium Oesede. Wenn wir jetzt vor 500 Leuten in Köln spielen, denkt man schon mal: Das kann doch gar nicht sein, oder?

Spielt ihr auch hier in der Gegend ein Konzert?

Malte: Wir geben jedes Jahr ein Jahresabschlusskonzert in Os-

nabrück. In den letzten Jahren waren die Auftritte immer ausverkauft. In diesem Jahr, am 21. Dezember, spielen wir in einem neuen Club, der bald eröffnet und „Die Botschaft“ heißt. Da kommen wahrscheinlich 1.500 Leute.

Sven: In den letzten Jahren waren diese Shows immer schnell ausverkauft. Das wird in diesem Jahr wahrscheinlich wieder so sein. Also, schnell sein beim Ticketkauf.

Was ist euer größter Traum als Band?

Sven: Es gibt einen sehr materiellen Traum, und es gibt einen emotionalen Traum. Beide sind aber erfüllbar. Ich möchte sehr, sehr gern zeitnah eine ganze Tour mit einem Nightliner spielen. Für mich ist es eine wunderschöne Vorstellung, einen Bus zu haben, in dem wir schlafen können. Das ist allerdings auch mit großen Kosten verbunden. Der andere Traum ist der, dass die Dynamik unserer Band der letzten elf, zwölf Jahre bitte immer so weitergehen soll. Es ging immer ein bisschen mehr, nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig. Ich wünsche mir, dass das nicht so schnell aufhört.

Malte: Da schließe ich mich an. Ich würde außerdem gern auf dem Hurricane-Festival spielen. Wir waren schon auf größeren Festivals, aber das Hurricane ist nochmal eine Nummer größer. Als Jugendlerner bin ich dorthin gefahren, um die Musik zu hören. Es wäre schon toll, wenn wir als Hi!Spencer auf der Bühne dort stehen. Svens emotionalen Traum würde ich aber auch unterschreiben.

are ●



WIR SUCHEN
DICH!
JETZT BEWERBEN

JENERGY
PHOTOVOLTAIK

Die JEnergy ist ein familiengeführtes Unternehmen, das mit mehr als 15 Jahren Erfahrung den Markt für erneuerbare Energien, insbesondere der Photovoltaik abdeckt. Hierzu gehört neben dem Handel auch die Planung und Umsetzung von Photovoltaikprojekten.

Wir suchen eine/n

Dachdecker/in

(m/w/d) in Vollzeit

zur Verstärkung unseres Montageteams regional in und um Osnabrück

Geboten wird Dir ein familiäres Arbeitsumfeld, Spaß in der Teamarbeit und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich mit einem kurzen Lebenslauf per E-Mail oder ruf uns an!

JEnergy GmbH

Bielefelder Str. 28 | 49186 Bad Iburg

Telefon 05403 7267670

info@jenergy-pv.de | www.jenergy-pv.de



WIR SUCHEN:

Fleischereifachverkäufer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit/Mini Job

Fleischer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit/Mini Job

Produktionshelfer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit/Mini Job, auch gerne Schüler/innen

sowie **Auszubildene** (m/w/d)

im Bereich Fleischer und Fleischereifachverkäufer

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fleischerei Plogmann

Sandstraße 2 · Hagen a.T.W.

Telefon 05401/93 38

info@fleischerei-plogmann.de



günther zierath

licht / spiegel / gmbh

Die Günther Zierath GmbH entwickelt und produziert hochwertige Spiegel und Spiegelschränke.

Wir möchten unser Team verstärken und suchen **zu sofort** eine *Assistenz der Geschäftsführung* (m/w/d) (Vollzeit/Teilzeit)

Sie sind ein echtes Allround-Talent sowie eine zentrale Ansprechperson für unser Team und unsere Partner, die wichtige Bereiche unseres Tagesgeschäfts koordiniert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter: www.zierath-gmbh.de/karriere
per Telefon: 05401-86 82 30 · per E-Mail: personal@zierath.de
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Anneke Weber



Foto: gsm

Das „Basta Theater“ bot seinem Publikum einen höchst interessanten Abend mit einem unterhaltsamen und zugleich nachdenklichen Programm über die Verfehlungen unseres „Way of Life“.

Das „Basta Theater“ gastierte in der LutherHütte

Musik und Texte zur kritischen Lage unserer Gesellschaft

Nach ihrem erfolgreichen Konzert im letzten Jahr gastierte das „Basta Theater“ dieses Mal mit seinem neuen Programm „Imagine“ in der LutherHütte. Die aus Wuppertal stammende Band präsentierte ihrem Publikum utopische und hoffnungsvolle Songs aus der Feder von John Lennon, Ton Steine Scherben, Sting, Janis Joplin und anderen Künstler*innen. Es sollte aber viel mehr als ein Konzert werden, wie die Besucherinnen und Besucher sehr schnell feststellen konnten. Denn der, in der Ankündigung verwandte Begriff „Musiktheater“ wurde durch den Bühnenaufbau und die Musik sowie den ausführlich erläuternden und hochinteressanten kritischen Texten über die Lebensweise in unserer

heutigen Gesellschaft deutlich. Bei der Auswahl des Themas „Imagine“ ließen sich die Autoren durch John Lennons bekannten Song inspirieren. Der Inhalt der Vorstellung geht aber zurück auf ein Buch mit dem Titel „Papalagi“, in dem Reden des Häuptlings Tuiavii der Südseeinsel Samoa an sein Volk festgehalten wurden, die sich unterhaltsam kritisch mit der Lebensart der westlichen Welt auseinandersetzten. Tuiavii besuchte Anfang des 20. Jahrhunderts Europa, erkannte und analysierte schon damals die materialistische und gehetzte Lebensweise der Europäer und die daraus resultierenden ökologischen und sozialen Konflikte. Zurück auf Samoa hielt er viele Reden, um sein Volk vor

einer ähnlichen Entwicklung zu warnen. Das bereits 1920 erschienene Buch ist bis heute mehr als aktuell und hält den zivilisierten Europäern unterhaltsam aber kritisch einen Spiegel vor. Diesen Spiegel hat das Basta Theater mit seiner Musik und seinen Texten an diesem Abend für das Publikum mitgebracht. Für die ausgewählten Songs der genannten Musiker haben sie deutsche Texte geschrieben, die sich auf die aktuelle gesellschaftspolitische Situation mit ihren Problemen beziehen und die in den Songs geübte Kritik mit Fakten in den vorgetragenen Texten erläutert und untermauert.

So wurde die Alltagshetze und Rastlosigkeit beklagt, die keine Zeit für die schönen Dinge des Alltags lässt. Auch der Materialismus unserer Gesellschaft und die damit verbundene Ressourcenverschwendung wurde auf Korn genommen, mit dem Hin-

weis, dass laut dem statistischen Bundesamt jeder 10.000 Dinge im Haus hat. Trotzdem herrsche bei den meisten Menschen eine große Lehre, so dass sie im Herzen arm und an Dingen reich sind, wie Häuptling Tuiavii schon 1920 feststellte. Den damit verbundenen Raubbau an der Natur belegte das Trio ebenfalls mit Daten. 2023 war bereits der 5. Mai Deutschlands „Over Shoot Day“, der Tag also, an dem das Land bereits alle Ressourcen für das Jahr 2023 verbraucht hatte, die die Natur zur Verfügung stellt. Dieser Tag für die gesamte Welt ist der 28. Juli. Nicht zu vergessen die aktuelle Entwicklung der Medienwelt, die Tuiavii aufgrund des Informationsgehaltes der Zeiteiten der damaligen Zeit bereits kritisch bewertet hat.

All die mit diesen Problemen verbundenen Fragestellungen haben die drei Protagonisten in einem äußerst gelungenen

Arbeiten im



Wir suchen SIE zur Verstärkung unseres Teams!

Pflegehelfer/in | Pflegeassistent/in (m/w/d)

für die stationäre Pflege in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- ein freundliches, motiviertes Team
- Wertschätzung Ihrer Arbeit
- interne sowie individuelle Fort- und Weiterbildungen
- verschiedene Arbeitszeitmodelle
- Bezahlung nach Tarif, Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- Business Bike

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Petra Snöink · Ulmenstraße 11
49124 Georgsmarienhütte · Tel. 05401/801-133
oder per Mail an bewerbung@pflege-huette.de

Caritas Pflegezentrum Georgsmarienhütte GmbH
Haus St. Josef · Haus St. Marien



Wir bilden auch zu Fachkräften aus!

musikalischen Rahmen gestellt und mit ihren Texten die heutige Zeit mehr als zutreffend beschrieben. Dabei gelang es ihnen, trotz der aufgezeigten problematischen Situation, die Unterhaltung ihres Publikums mit augenzwinkernden Kommentaren nicht zu kurz kommen zu lassen. Ihre engagierten Textbotschaften begleiteten sie mit ihren hervorragend interpretierten Songs verbunden mit einer Musikalität auf höchstem Niveau. Der Kopf der Band war Rudi Rohde mit seinem eindrucksvollen Akkordeonspiel und seinem ausdrucksstarken Gesang mit dem er seine Botschaften dem Publikum nachdrücklich vermittelte. Michael Gusthorff am Bass und Udo Kehlert am Schlagzeug rundeten mit ihrer zurückhaltenden aber, wenn dramaturgisch nö-

tig, immer pointierten Begleitung als ausgewiesene Könnern ihres Metiers hervorragend ab. So gelang dem Trio eine Symbiose aus Songs, Texten verbunden mit theatralischen Elementen. Mit ihrer Eigenkomposition „Es gibt noch eine ganze Menge Leben“ verabschiedeten sich die Musiker und ermunterten damit ihr Publikum, trotz aller Unbilden, die guten Zeiten, die es immer noch gibt, nicht zu verpassen.

Trotz des frühen Erscheinens in 1920 ist „Papagali“ ein sehr lesenswertes Buch, dessen Inhalt bis heute seine Gültigkeit hat und unser aktuelles ökologisches und soziales Ungleichgewicht absolut treffend beschreibt und dazu noch sehr unterhaltsam geschrieben ist.

grm ●

Die Grüne Hausnummer ist zurück

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden

In diesem Jahr haben Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wieder die Möglichkeit, sich für ihr besonders energieeffizient saniertes oder neu gebautes Eigenheim im Landkreis Osnabrück eine Grüne Hausnummer zu sichern.

Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Sie zeichnet in Kooperation mit regionalen Partnern vorbildlich sanierte oder gebaute Wohngebäude aus. Bis zum 31. Juli 2024 können Bewerbungen beim Landkreis Osnabrück eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Altbau besonders energieeffizient saniert, oder ihren Neubau mindestens als Effizienzhaus 40 fertiggestellt haben. Bei Neubauten darf zudem die Wohnfläche pro Person nicht größer als 47 Quadratmeter sein.

Bereits 97 Auszeichnungen konnten in den letzten Jahren im Landkreis Osnabrück an vorbildliche Projekte verliehen werden.

„Machen Sie mit und zeigen Sie sich mit der Grünen Hausnummer als energie- und klimaschutzbewusste Hauseigentümer“ ruft Lothar Nolte, Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen zum Mitmachen auf.

In Deutschland verursacht allein der Sektor Gebäude jährlich 15 Prozent der CO₂-Emissionen. Die Klimaschutzziele im

Gebäudesektor sehen vor, dass die Treibhausgasemissionen bis 2030 auf 67 Millionen Tonnen CO₂ reduziert werden. Besonders im Fokus steht dabei die energieeffiziente Sanierung der Bestandsgebäude durch eine Verbesserung der Gebäudehülle und Gebäudetechnik. Denn der derzeit hohe Energiebedarf der älteren Häuser trägt in hohem Maße zu den Emissionen und Energiekosten bei. Erneuerbare Energien und eine möglichst effiziente Nutzung der eingesetzten Energie ver-

ringert zudem die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Der Aufwand und Einsatz, den die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Landkreis Osnabrück bei ihren Projekten betrieben haben, soll mit der Grünen Hausnummer sichtbar gemacht werden. Energieeffizienz im Gebäudesektor ist aktueller denn je, weshalb das Kennntlichmachen von positiven Beispielen nach außen zu einem hilfreichen Austausch untereinander beiträgt. „Wer energieeffizient baut oder energetisch modernisiert, spart nicht nur eine Menge Energiekosten ein, sondern hilft auch, die Klimaschutzziele zu erreichen.“ sagt Landrätin Anna Kechsull.

Der Bewerbungsbogen, die erforderlichen Voraussetzungen und weitere Informationen sind unter www.landkreis-osnabrueck.de/gruene-hausnummer erhältlich.

Die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber erwartet eine individuelle Grüne Hausnummer zum Anbringen an ihrem Haus und eine Urkunde, die im Herbst im Rahmen einer feierlichen Verleihungsveranstaltung durch die Landrätin übergeben werden.



Foto: Aileen Rogge

Die Grüne Hausnummer steht für das energieeffiziente Sanieren und Bauen. Bewerbungen für 2024 sind ab sofort möglich.

Für Fragen zur Bewerbung stehen Gertrud Heitgerken und Jonathan Fietz vom Landkreis Osnabrück zur Verfügung. Sie sind erreichbar unter Telefon 0541/5011931 oder 0541/5011934. ●

Schwerpunkte im Rat bis 2026

Die erste Hälfte der Ratsperiode des Stadtrates ist vorbei – um welche Schwerpunkte sollte sich die Ratsmitglieder in der zweiten Hälfte bis Herbst 2026 vorrangig kümmern? Diese

Frage steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung der Grünen. Sie laden für Dienstag, 7. Mai, ab 19 Uhr in die Gaststätte Gildehaus, Oeseder Straße 67, ein. ●



Grüne Hausnummer

Auszeichnung für besonders energieeffiziente Wohngebäude im Landkreis Osnabrück



© Dawin Meckel

100% Klimaschutz

Bewerben Sie sich für eine Grüne Hausnummer!

Haben Sie Ihren Altbau auf KfW-Effizienzhausniveau gebracht oder wirksame Einzelmaßnahmen durchgeführt? Wurde Ihr Neubau mindestens als KfW Effizienzhaus 40 fertiggestellt und beträgt die Wohnfläche pro Person weniger als 47 m²?

Dann bewerben Sie sich bis zum 31. Juli 2024!

Den Bewerbungsbogen und alle Infos dazu finden Sie unter:
www.landkreis-osnabrueck.de/gruene-hausnummer

Kontakt bei Rückfragen:
Gertrud Heitgerken, Telefon 0541/501-1931, gertrud.heitgerken@Lkos.de
Jonathan Fietz, Telefon 0541/501-1934, jonathan.fietz@Lkos.de





Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen



LANDKREIS OSNABRÜCK

HINWEIS

Im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 7 vom 15.04.2024 ist die folgende Veröffentlichung der Stadt Georgsmarienhütte enthalten:

**• Haushaltssatzung
der Stadt Georgsmarienhütte
für das Haushaltsjahr 2024**

Auf diese Veröffentlichung wird hiermit hingewiesen.

Das Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück kann eingesehen werden über die Internetseite der Stadt Georgsmarienhütte unter <https://www.georgsmarienhuetten.de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen/> oder auf der Internetseite des Landkreises Osnabrück unter <https://www.landkreis-osnabrueck.de/verwaltung/veroeffentlichungen/amtsblaetter>.

Georgsmarienhütte, 16.04.2024

Stadt Georgsmarienhütte
Die Bürgermeisterin

Netzwerken im Auftrag der Kita-Kinder

Elternverein Georgsmarienhütte, Kreisverwaltung und SPD/UWG-Gruppe im Austausch

Eltern von Kindern im Krippen- bzw. Kindergartenalter der Stadt Georgsmarienhütte haben sich zu einem Verein zusammengetan, um Informationen zu bündeln, um sich gegenseitig zu helfen und gemeinsame Interessen zu vertreten. „Wir wollen in erster Linie Aufklärungsarbeit leisten,“ erläutert Sabrina Niemann, Vorstandsmitglied des Vereins während eines Gesprächs im Kreishaus, wie die SPD-Fraktion im Kreis mitteilt. Sie freute sich über die Einladung der SPD/UWG-Gruppe, die sie und Vertreter der Kreisverwaltung zu einem Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familie eingeladen

hatte. Jörg Röls, Fachdienstleiter Jugend, beschrieb die Herausforderungen, die sich in den vergangenen Jahren bei der Bedarfsanalyse von Kita-Plätzen ergeben haben. „Bei rund 13.500 zu betreuenden Kindern im Landkreis Osnabrück, führte der seit 2013 geltende Rechtsanspruch, aber auch der Wunsch der Eltern möglichst bald nach der Geburt des Kindes wieder zu arbeiten, zu einem erhöhten Betreuungsbedarf.“ Die Wertigkeit der Kinderbetreuung der 0 bis 6-jährigen hätte sich in der Vergangenheit hin zur frühkindlichen Bildungsarbeit entwickelt. Das habe wiederum direkten Einfluss auf den



Foto: SPD-Fraktion im Landkreis

Eltern und Politiker suchten den Austausch (von links): Erwin Schröder (SPD-Kreistagsfraktion), Jutta Olbricht (SPD-Kreistagsfraktion), Jörg Röls (Landkreis Osnabrück), Mareike Surberg (Landkreis Osnabrück), Sabrina Niemann (Elternverein Georgsmarienhütte), Volker Beermann (SPD-Kreistagsfraktion) und Gerd Boßmann (SPD-Kreistagsfraktion).

Anspruch auf das Fachpersonal, was ohnehin schwer zu bekommen sei. All diese Aspekte mache eine Bedarfsplanung überaus schwierig, so die zuständige Abteilungsleiterin der Kreisverwaltung, Mareike Surberg. „Die lange Zeitspanne von der Planung einer neuen Betreuungsgruppe bis hin zur tatsächlichen Nutzung erschwert zusätzlich das eigentlich notwendige Reagieren auf einen eventuellen Engpass zwischen Bedarf und tatsächlichem Kita-Platz-Angebot,“ erläutert Volker Beermann, SPD-Rats- und Kreistagsmitglied aus Georgsmarienhütte. Schuld sei zum einen die vielen

unterschiedlichen politischen und verwaltungstechnischen Entscheidungsschritte, aber auch die oft lange Bauphase. Als Fazit des Treffens konnte festgestellt werden, dass alle von dem informativen Austausch profitiert haben. „So funktioniert Netzwerkarbeit,“ betont Jutta Olbricht, Vorsitzende des zuständigen Ausschusses und stellvertretende Vorsitzende der SPD/UWG-Gruppe im Kreistag. Es sei wichtig, den persönlichen Kontakt zu suchen, sich kennenzulernen, um sich dann bei gegebenem Anlass gegenseitig zu unterstützen. ●

Lions Clubs spenden 7.777 Euro für Bahnhofts- mission Osnabrück

22 Ehrenamtliche und zahlreiche Gäste werden mit großzügiger Spende unterstützt

Etwa 20.000 Kontakte im Jahr verzeichnet die Osnabrücker Bahnhoftsmission - Tendenz steigend. Was viele nicht wissen: Die Hilfe beim Umsteigen am Gleis ist nur eine von mehreren Aufgaben der Bahnhoftsmission. Genauso wichtig ist der „Aufenthalt und die Vermittlung“, wie es etwas nüchtern im Jahresbericht heißt. Katrin Thiemann, die Leiterin der Bahnhoftsmission, beschreibt, was das konkret bedeutet: „Zu uns kommen viele Menschen, die wohnungslos sind, bei denen das Geld nicht mehr für ein Brot reicht oder die einsam sind.“ Für diese Menschen ist die Bahnhoftsmission so etwas wie eine Erste-Hilfe-Station. „Bei uns bekommen die Gäste einen Kaffee, ein Brot und vor allem ein offenes Ohr und Respekt,“ schildert Thiemann

die Arbeit ihres Teams, das aus aktuell 22 Ehrenamtlichen besteht. Wenn nötig, greift dann ein Mitarbeiter schonmal zum Telefon, um weitere Hilfe zu vermitteln. „Aufenthalt und Vermittlung“ eben. Finanziert wird dieses Hilfeangebot unter anderem von Spenden. Daher freut sich Katrin Thiemann sehr über eine großzügige Spende der Lions Clubs Georgsmarienhütte-Dörenberg und Osnabrücker Land. Die Präsidenten Franz Loth und Heiko Schulte-Südhoff überreichten Thiemann jetzt einen symbolischen Scheck in Höhe von 7.777 Euro. Schulte-Südhoff erläutert den Hintergrund: „Unsere beiden Lions Clubs organisieren traditionell eine große Tombola auf dem Iburger Weihnachtsmarkt. Drei Tage lang verkaufen wir Lose.

**Baggerarbeiten
aller Art!**

Ihr Partner vor Ort!

Benschmann + Sohn
Hagen a.T.W.

Entsorgungsfachbetrieb

www.benschmann-sohn.de 05401-36850



Katrin Thiemann und das Team der Bahnhofsmmission freuen sich über 7.777 Euro von den Lions. Heiko Schulte-Südhoff und Franz Loth überreichen den Scheck.

Der Erlös kommt immer sozialen Projekten zugute.“ Über Franz Loth, der bis vor zwei Jahren Direktor des Osnabrücker Caritasverbandes war, kam der Kontakt zur Bahnhofsmmission zustande. „Die Bahnhofsmmission ist ein Ort, wo ganz niedrigschwellig geholfen wird. Das ist für viele der Gäste lebenswichtig. Diese Arbeit wollen wir gern unterstützen“, betont Loth. Katrin Thiemann weiß bereits, wie sie die Spende der Lions anlegen wird: „Das Wichtigste ist die Versorgung der Gäste. Von der Spende der Lions Clubs können wir Lebensmittel und andere Dinge kaufen, die unsere Gäste dringend benötigen.“ Thiemann möchte den Aufenthalt in der

Bahnhofsmmission auch angenehmer machen: „Einen Teil der Spende werden wir in die Neugestaltung unseres Außenbereichs investieren. Dazu gehören zum Beispiel schöne Sitzgelegenheiten, mit denen wir unseren Gästen signalisieren, dass sie willkommen sind.“ Die Bahnhofsmmission Osnabrück wurde 1897 gegründet. Getragen wird sie von der Diakonie Stadt und Landkreis Osnabrück und vom Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück. Wer die Bahnhofsmmission ehrenamtlich oder durch Geld- oder Sachspenden unterstützen möchte, wendet sich an Katrin Thiemann, 0541/27310. ●

Zwei neue Trainer für Harderberger 1. Herren

Ehemaligem Trainer Metin Ograk wird für sein Engagement gedankt

Der SV Harderberg stellt sich personell für die neue Saison mit zwei altbekannten Gesichtern neu auf. Lars Schiersand wird zusammen mit Co-Trainer Christian Frankenberg ab der neuen Saison wieder die Geschicke der 1. Herrenmannschaft übernehmen. Nach einer sportlich herausfordernden Saison in der Kreisliga plant Lars Schiersand eine mittelfristige Neustrukturierung der Mannschaft. Der Verein und die Mannschaft bedanken sich ausdrücklich bei Metin Ograk für seine Arbeit in der laufenden Spielzeit. Die Saison wurde aufgrund von altersbedingten Abgängen und Verletzungsspech durch eine sehr dünne Personaldecke geprägt. Das Resultat lässt sich mit dem derzeit vorletzten Tabellenplatz in einer ohnehin herausfordernden



Die neuen Trainer Lars Schiersand und Christian Frankenberg freuen sich auf die Saison.

den Aufstiegssaison ablesen. In jenen schwierigen Situationen, die eine solche Konstellation im Spielbetrieb und auf dem Trainingsplatz mit sich bringt, war jedoch stets das unermüdliche Engagement und das gute Fingerspitzengefühl von Ograk erkennbar. Dafür zollt der Verein Respekt und betont, dass die sportliche Situation nicht im Trainer begründet liegt. Lars Schiersand plant nun für die kommende Saison in der 1. Kreisklasse ein neues Grundfundament aufzubauen. ●

FEIERT DAS PFINGSTFEST BEI UNS!

Pfingstsonntag, 19.05.2024

Brunchbuffet von 11:30 bis 14:00 Uhr
Große Auswahl an Speisen inkl. Prosecco, Kaffee, Tee und Säften
EUR 46 pro Person

Pfingstmontag, 20.05.2024

Langschläferfrühstück von 7:00 bis 14:00 Uhr
Buffet mit erweitertem Speisenangebot inkl. Prosecco, Kaffee, Tee und Säften
EUR 38 pro Person
Kinder bis 11 Jahre kostenfrei,
Jugendliche von 12 bis 14 Jahre zahlen 50 %

Bei gutem Wetter hat unsere Terrasse geöffnet!

All unsere Veranstaltungen findest du hier:



amalies
restaurant & weinbar

im Vienna House by Wyndham Remarque Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1 | 49076 Osnabrück
restaurant.remarque-osnabrueck@hrg-hotels.com
T +49 541 6096-628



Bekanntmachung der Stadt Georgsmarienhütte

Bauleitplanung der Stadt Georgsmarienhütte
Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Bebauungsplan Nr. 5 „Schwarzer Weg“ 1. Änderung der 1. Änderung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 27.10.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Schwarzer Weg“ 1. Änderung der 1. Änderung gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 3 BauGB beschlossen. Das Planverfahren wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB aufgestellt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2a BauGB wird abgesehen. Auf die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Ziel dieser Planung ist die Schaffung von Wohnraum durch Nachverdichtung im Bestand.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „Schwarzer Weg“ 1. Änderung der 1. Änderung und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.04.2024 beschlossen.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Entwurf sowie der Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit werden hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans kann dem nachstehenden Planausschnitt – unmaßstäbliche Verkleinerung – entnommen werden.



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, LGLN (Landesamt für Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Osnabrück) für die Stadt Georgsmarienhütte. Kartenausschnitt ist unmaßstäblich

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „Schwarzer Weg“ 1. Änderung der 1. Änderung mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist **in der Zeit vom 23.04.2024 bis einschließlich 23.05.2024** auf der Homepage der Stadt Georgsmarienhütte: www.georgsmarienhuetten.de/Rathaus/Aktuelles/Bekanntmachungen und über die des Landesportals: <https://uvp.niedersachsen.de> einzusehen.

Zusätzlich liegt diese Bekanntmachung und der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung im oben genannten Zeitraum im Rathaus, Oeseder Straße 85, Stadtplanung, 2. Obergeschoss, Zimmer 241/242 während der Öffnungszeiten aus. Es wird darum gebeten, einen Termin unter Tel. 05401/850-241 oder -242 zu vereinbaren, um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an bauleitplanung@georgsmarienhuetten.de gesendet werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Georgsmarienhütte, 12.04.2024

Stadt Georgsmarienhütte

Die Bürgermeisterin

gez. Bahlo

Kontrastprogramm in der Villa Stahmer

Von rockigem Blues bis zu klassischen Klängen

Das Programm des Freundeskreises Museum Villa Stahmer stand in der vorletzten Woche ganz im Zeichen der Musik. Während am Sonntag noch rockiger Blues die Konzerträume der Villa erfüllten, erlebten die Besucher am folgenden Freitag ein besonderes Konzert mit klassischer Musik.

„The Ollies“ – von Blues bis Rock

Für einen rockigen bluesigen Sound sorgte am Sonntag das Trio „The Ollies“ mit bekannten Pop- und Rocksongs, die von ihnen auf ihre ganz besondere Art arrangiert und interpretiert wurden. Im Mittelpunkt des Abends stand der in der Szene bekannte Gitarrist Michael van Merwyk, alias „Ozzy Osbourne“, der mit variantenreichen außergewöhnlichen Gitarrenspiel, ausdrucksstarken charismatischen Gesang und launiger Moderation das Publikum bestens unterhielt.

leidenschaftliche Interpretation der Songs und sein musikalisches Geschick machen ihn zum Herzstück der Band. Eine kleine Überraschung gab es zwischendurch, als Malina Geselbracht mit dem Song „Wicked Games“ eine Kostprobe ihres gesanglichen Könnens gab und damit für ihr Konzert am 10.05.24 mit dem Pianisten Jannes Plettenberg warb.

Mehr als abgerundet wurde das Konzert durch die Begleitung von Oliver Geselbracht alias „Ollie Entwistle“, der mit seinem Bass der Rhythmusmeister der Band ist und den Songs Tiefe und Raffinesse verlieh. Oliver Spanuth alias „Ollie Bonham“ am Schlagzeug sorgte mit seinem kreativen und präzisen Schlagzeugspiel für einen einzigartigen Drive und viel Energie in den Songs. Beide bewiesen sich nicht nur mit ihrer Begleitung, sondern auch mit ihren Soli als Meister ihres Faches und zeigten damit ihr hervorragendes Können. Mit ihren



„The Ollies“ zelebrierten feinsten rockigen Blues in der Villa Stahmer.

Zum Repertoire des Abends zählten Titel wie „You Can’t Always Get What You Want“ von den Rolling Stones, „Personal Jesus“ von Depeche Mode und „Light my fire“ von The Doors. Außerdem waren David Bowie mit „Heroes“, Metalklänge von Judas Priest mit „Breaking The Law“ und in einer Polkaversion „Abracadabra“ von Steve Miller in dem ausgefeilten musikalischen Programm vertreten. Nicht zu vergessen Merwyks eigene Kompositionen wie „Blues Keeps Calling My Name“ oder „Ease My Pain“ und „The Bear“, mit denen er seine Kompositionsqualitäten nachdrücklich unter Beweis stellte.

Es war bewundernswert, wie sein Gesang mit seinem Gitarrenspiel harmonierte und zu einer Einheit verschmolz. Seine

vielseitigen musikalischen Möglichkeiten und ihrer dezenten aber immer perfekt pointierten Begleitung gelang es ihnen, das Konzert zu einem besonderen musikalischen Leckerbissen werden zu lassen, sodass sich die drei Protagonisten mit ihren individuellen Fähigkeiten perfekt ergänzten.

Nachwuchsmusiker*innen mit klassischen Klängen

Während am Sonntagabend noch eine Clubatmosphäre herrschte, erklangen am folgenden Freitagabend klassische Klänge in den Räumen der Villa. Wie im Vorjahr, hatte der Freundeskreis zum Auftakt der diesjährigen Klassikreihe „Klassik grenzenlos“ fünf junge Musiker*innen im Alter von 11 - 17



Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ begeisterten ihr Publikum im Rahmen der Konzertreihe „Klassik grenzenlos“ von rechts: Mariella Wolf, Chiara Wolf, Zinlin Zheng, Lisette Gambietz und Leonie Wolf.

Jahren eingeladen, ihr außergewöhnliches Können zu präsentieren. Sie sind Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs von „Jugend musiziert“ in Osnabrück. Unter dem Motto „Saite zu Saite“ boten sie ihren Gästen mit Violine, Geige und Klavier ein klassisch-modernes Programm. Zu hören waren unter anderem Kompositionen von J. S. Bach, W. A. Mozart, L. v. Beethoven, Chopin und Debussy. Außerdem war mit A. Schnittke ein zeitgenössischer Komponist mit dem Werk „Violinsonate Nr. 1 – Finale: Allegretto Scherzando“ vertreten. Es waren anspruchsvolle Werke, die die jungen Musiker*innen aufgrund ihres großartigen Könnens mit Bravour meisterten. Bewundernswert war insbesondere ihre Gelassenheit, mit der sie die Kompositionen darboten. Damit erlebte ihr zahlreiches begeistertes Publikum, darunter auch viele Kinder und Jugendliche, die sich ebenfalls der klassischen Musik verschrieben haben, einen eindrucksvollen Konzertabend, den die Besucher*innen mit langanhalt-

tendem Applaus honorierten. Es war das erste Konzert der Konzertreihe „Klassik Grenzenlos“, die der Freundeskreis Museum Villa Stahmer gemeinsam mit dem Osnabrücker Pianisten und Musikpädagogen André Sebastian Wickel in diesem Jahr zum zweiten Mal veranstaltet. Realisiert werden kann die Reihe durch die Förderung des Landkreises Osnabrück. Sie bietet Nachwuchs- und Profimusikern aus dem In- und Ausland ein öffentliches Podium für ihre berufliche und künstlerische Entwicklung. Musik bekannter Komponisten ist neben (noch) nicht gängigem Musikrepertoire zu hören. „Klassik Grenzenlos“ möchte alte und neue Schätze der Klassik finden und verbinden.

Zwei weitere Konzerte dieser Reihe finden im Juni mit zwei französischen Pianisten aus Angers und im November mit der Violinistin Franziska Hahn-Majersky, dem Violinisten Michal Majersky und dem Pianisten André Sebastian Wickel statt. Infos hierzu demnächst unter www.fk-villastahmer.de. grm ●

05401/
36850

Lernen Sie unseren **Mini-Nachwuchs** kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungsfachbetrieb

Osterfeuer der Kolpingsfamilie Harderberg

Das diesjährige Osterfeuer fand wieder auf dem Hof Bensmann statt

Das Osterfeuer der Kolpingsfamilie Harderberg fand auch in diesem Jahr wieder auf dem Hof Bensmann statt. Wir freuen uns über die große Besucherzahl von fast 300 Leuten. Nach der Segnung des Osterfeuers durch den Diakon Bernd Kulgemeyer, fand das Grillen der Jugend St. Maria Frieden statt. Dank der

Unterschlupfmöglichkeit in der Scheune auf dem Hof Bensmann, konnten die Gäste, trotz starkem Regen und Gewitter, den Abend gemütlich ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die zum guten Gelingen beigetragen haben. ●



Fast 300 Besucher bestaunten das Osterfeuer auf dem Hof Bensmann.

Die Sommerblumensaison hat begonnen!

Es wartet eine vielfältige Auswahl aus eigenem Anbau auf Sie.



**Vielfältige
Gemüseauswahl**



Pflanzen für Haus und Garten

Gartenbau Wallenhorst

Im Strehlande 23 • 49124 GMHütte • Telefon 05401/444 14

www.gartenbau-wallenhorst.de

Jeder Weg zu uns lohnt sich!

Erstes öffentliches Gedenken nach 79 Jahren

Aufarbeitung nach dem Mord an zwei Zwangsarbeitern geht weiter

Auf dem Waldfriedhof in Kloster Oesede erinnert eine Kriegsgräberstätte an gefallene Soldaten und Zivilisten des Zweiten Weltkrieges. Zwei Namen fehlen dort allerdings: Stanislaw Gontek und Iwan Kowal. Sie kamen in den Wirrungen des Kriegsendes ums Leben. Ihr Tod fällt in eine Zeit, in der das Deutsche Reich noch nicht offiziell kapituliert hatte, die britische Armee den Osnabrücker Südkreis aber bereits befreit hatte. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die beiden Männer Zwangsarbeiter auf einem Hof in Kloster Oesede. Am 16. April 1945 wurden sie von mehreren Männern einer illegalen Bürgerwehr abgeführt und anschließend in Wellendorf getötet. Zwar wurden sie später auf dem Gelände der heutigen Kriegsgräberstätte Meyerhöfen bei Bohmte bestattet, ihre Geschichte bewegt Kloster Oesede aber noch heute. Nur laut darüber sprechen wollte man lange nicht. Dass sich das in den letzten Jahren geändert hat, ist einem Initiativkreis zu verdanken. Der hat nicht nur mit den verbliebenen Zeitzeugen gesprochen, sondern mit dem Verein Gedenkstätten Gestapokeller und Augustaschacht auch einen engen Partner in der Aufarbeitung der Geschehnisse gefunden.

Und so kam es in diesem Jahr, genau 79 Jahre nach ihrem Tod, zu einem ersten öffentlichen Gedenken an Stanislaw Gontek und Iwan Kowal. An der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Kloster Oesede kamen dafür Privatpersonen und Vertre-

ter und Vertreterinnen der örtlichen Vereine, Verbände und Gemeinden zusammen. Für die Stadt Georgsmarienhütte fand dabei Bürgermeisterin Dagmar Bahlo in ihrem Grußwort besonders kritische Worte für den Prozess aus dem Jahr 1964, der aus heutiger Sicht keine angemessene Strafe für den Haupttäter brachte. Obwohl der Tod der beiden Männer an eine Hinrichtung erinnert, lautete das Urteil Totschlag. Damit war die Tat zum Zeitpunkt des Prozesses bereits verjährt und der Täter konnte das Gericht als freier Mann verlassen. Die Juristin Dagmar Bahlo äußerte nicht nur an diesem Urteil Kritik, sondern auch an vorgetragenen Rechtfertigungen der Tat. Unter anderem war damals die Rede von „präventiver Notwehr“.

Auch wenn viele Einzelheiten aus diesem Prozess aus heutiger Sicht unverständlich sind, konnten in dessen Verlauf dennoch viele Fragen zum Ablauf der Tat beantwortet werden. Anderes wird wohl auch in Zukunft im Dunkeln bleiben. Daran erinnerte Dr. Eberhard Schröder vom Initiativkreis in seinem Beitrag zum Gedenken. Unter anderem blieb demnach die Suche nach Verwandten oder Nachkommen der Getöteten erfolglos. Doch für den Initiativkreis und den Verein Gedenkstätten Gestapokeller und Augustaschacht war schon dieses erste öffentliche Gedenken ein weiterer Erfolg. Jetzt bleibt die Hoffnung, dass sich diese Veranstaltung im nächsten Jahr, genau 80 Jahre nach der Tat, wiederholt.



Foto: lan

In diesem Jahr sprach Bürgermeisterin Dagmar Bahlo noch vor der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Kloster Oesede. In Zukunft soll es eine eigene Gedenkstätte für die ermordeten Männer geben.

Vielleicht gibt es dann auch schon eine eigene Gedenkstätte für die Männer. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo konnte dazu berichten, dass Gelder für diese im Haushalt berücksichtigt worden sind, konkrete Planungen in den Ausschüssen fol-

gen in den nächsten Wochen. Vielleicht finden die beiden Namen Stanislaw Gontek und Iwan Kowal so ja doch noch ihren Weg auf die Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Kloster Oesede.

lan ●

Nicht-Alltägliches im Alltäglichen

Neue Fotoausstellung der Luminaten in Villa Stahmer

Fliegender Wechsel in der Villa Stahmer: Nachdem die Ausstellung „Go with the flow?“ am 21. April ausläuft, werden ab dem 28. April bis zum 16. Juni in der Villa Stahmer Fotos der Künstlergruppe Luminaten zu sehen sein. Interessierte können die Ausstellung immer donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besuchen.

Die Fotografien „Unterwegs, oder: das Nicht-Alltägliche im Alltäglichen“ sind digilog entstanden. Das heißt: Die Motive sind zwar mit Digitalkameras eingefangen worden, die Nachbearbeitung beschränkte sich aber wie zu analogen Zeiten auf das Notwendigste. Im Zen-

köpfige Künstlergruppe Luminaten hat genau diese Motive fotografisch eingefangen. Alle vier Fotografinnen und Fotografen haben dabei einen völlig unterschiedlichen fotografischen Ansatz – gemeinsam ist nur das „digiloge Fotografieren“.

Eröffnet wird die Ausstellung am 28. April um 15:30 Uhr. Bis zum 16. Juni können Besucherinnen und Besucher dann immer donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr die Ausstellung besuchen. Weitere Informationen erteilt auch Museumsleiterin Inge Becher unter Telefon 05401/850124 oder unter inge.becher@georgsmarienhuette.de.

●



Foto: Luminaten

Die vierköpfige Künstlergruppe Luminaten zeigt in der Villa Stahmer Fotografien, in denen Besucherinnen und Besucher das Nicht-Alltägliche entdecken können.

RESTAURANT
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
POSEIDON
Großer Biergarten
mit Kinderspielplatz

Seit 27 Jahren für Sie da!

Familie Angelika & Sokrates Chalos
Rheiner Landstraße 203 · Osnabrück-Hellern
Telefon 05 41 / 44 58 67 · Fax 05 41 / 44 10 77
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., warme Küche ab 17.30 Uhr
Fr., Sa., So., warme Küche von 12.00 bis 14.30 Uhr
und ab 17.30 Uhr · Mo. Ruhetag



nearly
COMPLETED

Nur noch 80
verfügbar!

Eröffnung im Mai 2024

(WEGEN VERZÖGERUNGEN IM UMBAU)

JETZT SCHNELL ANMELDEN UND SPAREN:
ONLINE UNTER WWW.XSPORTS-FITNESS.COM

ODER HIER:



inklusive

- ✓ FITNESS AUF 2.000 m²
- ✓ KEINE ANMELDEGEBÜHR
- ✓ HYDROJET MASSAGELIEGE
- ✓ SOLARIUM
- ✓ MILONZIRKEL
- ✓ FIVE BEWEGLICHKEITZIRKEL
- ✓ POWER PLATE VIBRATIONSTRaining
- ✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE
- ✓ AB STUDIO-ERÖFFNUNG
- ✓ 14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT
- ✓ BRING A FRIEND JEDEN FREITAG
- ✓ SEPARATER LADYS BEREICH
- ✓ 365 TAGE GEÖFFNET
- ✓ WLAN

Fitness & mehr
auf 2000 m²

NUR **19,99 €**^{MTL.*}
STATT **34,99 €**

Höchstleistungen und tolle Momente

Jubiläumsfahrt der Handballabteilung des TVG nach Kolding

Zum 100-jährigen Jubiläum der Handballabteilung des TVG hat der Verein über Ostern an einem der größten internationalen Jugend-Handballturniere teilgenommen. Mit acht Mannschaften, mehr als 100 Personen, einem Reisebus und sechs Kleinbussen hat man sich Karfreitag auf den Weg gemacht, um sich mit über 250 Teams aus fünf Nationen zu messen.

Die Spiele, die u.a. in den beeindruckenden Hallen der dänischen Spitzenmannschaften IF Kolding und Fredericia HK ausgetragen wurden, boten eine Bühne für sportliche Höchstleistungen und emotionale Momente. Dabei haben die Mannschaften des TVG überwiegend tolle Platzierungen im vorderen Drittel erreicht.

Besonders hervorzuheben ist die männliche U12-Mannschaft, die sich mit herausragenden Leistungen bis ins große Finale der Sydbank-Arena kämpfte. Obwohl sie dort knapp gegen die starke Mannschaft des TSV Blaustein unterlag, wurde sie von ihrer Delegation leidenschaftlich unterstützt. Alle Daheimgebliebenen hatten die Möglichkeit, das Endspiel live auf dem Instagram-Kanal des TVG zu verfolgen. Die Enttäuschung über die Niederlage wich schnell dem Stolz, als die jungen Spieler den Pokal für den zweiten Platz aus den Händen der Handballlegende Lars Christiansen entgegennehmen durften.

Die Unterbringung in einer Grundschule in der Nähe der Sydbank-Arena bot nicht nur einen sportlichen Schlafplatz, sondern auch die Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und neue Freundschaften zu schließen. Dieses Turnier war mehr als nur ein sportliches Ereignis; es war eine Erfahrung, die die Kinder, Trainer und Betreuer noch lange in Erinnerung behalten werden, erklärt der Verein in einer Pressemitteilung. Die Handballer des TVG danken allen Sponsoren und Unterstützern, die diesen Ausflug ermöglicht und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Die Unterbringung in einer Grundschule in der Nähe der Sydbank-Arena bot nicht nur einen sportlichen Schlafplatz, sondern auch die Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und neue Freundschaften zu schließen.

Dieses Turnier war mehr als nur ein sportliches Ereignis; es war eine Erfahrung, die die Kinder, Trainer und Betreuer noch lange in Erinnerung behalten werden, erklärt der Verein in einer Pressemitteilung. Die Handballer des TVG danken allen Sponsoren und Unterstützern, die diesen Ausflug ermöglicht und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Die männliche U12-Mannschaft hat sich bis ins große Finale der Sydbank-Arena vorgekämpft.

Werde Physio!

Infoabend
15. Mai
18.00 Uhr

EVA HUSER
Schule für Physiotherapie

hueserschule.de

BLICK ZU DEN NACHBARN

Volle Vielseitigkeit der Physiotherapie erlernen

Eva Hüser Schule – freie Ausbildungsplätze ab Oktober

An der Eva Hüser Schule (EHS) in Bad Laer wird viel Wert daraufgelegt, im Rahmen der Ausbildung die gesamte Vielseitigkeit der Physiotherapie kennenzulernen und viele praktische Erfahrungen zu sammeln. Emily Grove aus Bad Iburg hat die dreijährige Ausbildung zur Physiotherapeutin am 1. Oktober 2023 begonnen und ist entsprechend im ersten Ausbildungsjahr.

Für eine zielgerichtete und individuelle Behandlung von Patientinnen und Patienten ist eine ausführliche Anamnese die Grundvoraussetzung. Um dies nicht nur in der Theorie zu erarbeiten, durften Emily Grove und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler der Unterkurse Bewohnerinnen und Bewohner der Blomberg Klinik besuchen und mit diesen Anamnesegespräche durchführen. Für die Seniorinnen und Senioren war das eine willkommene Abwechslung und für unsere Schüler und Schülerinnen eine wertvolle Erfahrung im Hinblick auf die Durchführung der Gespräche sowie die anschließende Besprechung und Auswertung. Zu Beginn des Jahres ist für die Unterkurse zudem das FoodFit Projekt in eine neue Runde gestartet. Drei externe Referenten haben mit den Schülern verschiedene Bereiche rund um das Themenfeld Gesunde Ernährung erarbeitet. Zum Abschluss wurde ein gemeinsames, gesundes Frühstück organisiert.

Darüber hinaus haben die Unterkurse Anfang April die Deutsche Volleyballmeisterschaft der weiblichen U16 physiotherapeutisch betreut. Das Turnier fand in Dissen/Bad Rothenfelde statt und wurde von dem SV Bad Laer ausgerichtet. Zu den Aufgaben der Schüler gehörten Tape-Anlagen etwa an Schulter und Fußgelenk, Sportmassagen sowie die Detonisierung überbeanspruchter Muskelgruppen.

reapeutisch betreut. Das Turnier fand in Dissen/Bad Rothenfelde statt und wurde von dem SV Bad Laer ausgerichtet. Zu den Aufgaben der Schüler gehörten Tape-Anlagen etwa an Schulter und Fußgelenk, Sportmassagen sowie die Detonisierung überbeanspruchter Muskelgruppen.



Emily Grove hat ihre Ausbildung im Oktober 2023 begonnen.

Wer mit dem Gedanken spielt, Physiotherapeut zu werden und sich einen persönlichen Eindruck machen möchte, ist jederzeit willkommen, einen persönlichen Schnuppertag zu vereinbaren. Alle Interessierten sind zudem auch zum nächsten Infoabend am Mittwoch, den 15. Mai 2024 um 18 Uhr eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich – kann aber gerne vorab über die Website der EHS erfolgen (www.hueserschule.de). Für den Ausbildungsbeginn am 1. Oktober sind noch freie Ausbildungsplätze verfügbar.



Zu den Aufgaben der Schüler gehören vielfältige Anwendungen.

**Kleinanzeigen im blick-punkt Georgsmarienhütte:
Kleiner Preis, große Wirkung!**

Schmitz

ATERING PARTYSERVICE

Mittagstisch

für privat und gewerblich

Lieferung & Abholung

NEU: Wir liefern auch nach Holzhausen

Melden Sie sich bei uns:

Vockenhof 16 · GMHütte

Tel. 05401/46743

Mobil 0177/7472184

info@partyservice-schmitz.com

Einfamilienhaus oder Reihenhäuser von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Kloster Oesede: Suche Hilfe für den Garten. Zeiten nach Absprache. Tel. 0162/3467893 (Donnerstag ab 17 Uhr).

Ich, Kinderkrankenschwester, suche 3-Zimmerwohnung mit Bad und Balkon in Georgsmarienhütte oder Umgebung. E-Mail: Maria.Schwietering@googlemail.com

Nasse Wände, feuchte Keller? Salpeter- und Schimmelpilzbe-seitigung, Kellerabdichtung mit Garantie! Balkonsanierung (Fliesen). Bautenschutz Marco Häder, Tel. 05473/9577174.

Gartenarbeit, Rollrasen, Rasen vertikutieren, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

HR-Business-Partnerin (Bachelor) HR-Management, Personalbetriebswirtin) sucht neue Herausforderung im Osnabrücker Land. Gerne Vollzeit. Chiffre BHS 338.

Drei starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: blick-punkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren, sowie Hagener Marktbote und Stadtgespräch Bad Iburg mit je 10.000 Exemplaren, Tel. 05401/837370.

Suche Graute Gold Fußball BILder 60er Jahre; 250 Euro VB; Tel. 0176/43478174.

Büro-/Praxisräume, 200 qm OS-Innenstadt Nähe MHO von privat zu vermieten. Miete 8 Euro/qm, EG barriere-frei, hell, modern. Tel. 01577/3575397 oder wamifra@gmx.de

Lernerfolg ist cool! Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksicht. von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Sonnensegel von Soliday, Renson Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Telefon 05405/8083641.

3-Zi.Whg in Hasbergen, 73 qm in 2FH, Küche, Bad, Keller, Garage, Gartenmitbenutzung, Rasenpflege gewünscht, 700 Euro KM plus NK, 1 MM Kaution, sabhuels@gmx.de

Der blick-punkt sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Malbergen (kleine Landtour) Tel. 05401/837370 oder E-Mail info@osning-medien.de

Die Schmerztherapiepraxis Osteopathie/Faszientherapie, Homöopathie. Phoenix Balance, HP Frank Wulfekammer, Klöcknerstr. 1, GMHütte, Tel. 05401/363573, www.fitundbalance.de.

Frau (40+) sucht Frauen für gemeinsame Freizeitunternehmungen (Spazierengehen, Radfahren usw.). Tel. 0176/43414616.

Fußpflegepraxis Hand & Fuß by Greese, Oesede, Am Rathaus 4: Fußpflege, Pedi-French, Maniküre, Geschenkgutscheine. Tel. 05401/837115.

Promovierter Lehrer erteilt bei Ihnen zu Hause Nachhilfe für alle Klassen in Französisch, Latein, Englisch, Deutsch und Mathematik. Tel. 0160/6390432.

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Erfahrene Seniorenhelferin bietet stundenweise Unterstützung für ältere Menschen. PKW vorhanden. Tel. 05401/339765 oder 0176/21520655.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403/7245610
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401/8427622
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405/6168744
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Malerbetrieb

Uwe Nölker

Tapezier- & Malerarbeiten Fassadengestaltung

INSPIRATION IN FARBE

Telefon 05401/838844 · uuenoelker@t-online.de

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de

Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0

Nie mehr SCHWARZE FLECKEN und SCHIMMEL

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außenwärmedämmung. Spart bis zu 56 Prozent Energiekosten durch einen hohen Dämmwert.

Kostenlose Beratung vor Ort.

Dach-, Wand- & Bautenschutz M. Häder

Telefon (0 54 73) 957 71 74 · www.haeder-dach.de

Gas-Spürer überprüfen Gasnetz in GMHütte

Regelmäßig prüfen die Stadtwerke Georgsmarienhütte das komplette Gasnetz auf Dichtheit. Die Dichtheitsprüfungen sind gesetzlich vorgeschrieben, der Turnus richtet sich nach Material, Druckstufe und der sogenannten Leckstellenhäufigkeit. Mit einer Teppichsonde, einem Bodenluftmesser und Navigation (GPS-Antenne mit digitalem Netzplan) kontrollieren die Stadtwerke gemeinsam mit einer Fachfirma alle Mittel- und

Hochdruckleitungen im Stadtgebiet. Auch die Hausanschlussleitungen werden von außen auf Dichtheit überprüft. Während dieser Prüfung ist ein kurzes Betreten der Privatgrundstücke erforderlich, das Betreten der Häuser ist nicht notwendig. Das Team ist seit Mitte April und für sechs bis acht Wochen unterwegs und überprüft jeden Leitungsabschnitt in Georgsmarienhütte.



Mit professioneller Ausrüstung machen sich die Gas-Spürer auf den Weg.

der-preiswerte-gaertner.de, DPG - Ihr Gartenprofi macht Ihren Garten frühlingsfit: verw. Gärten, Hecken, Gehölzschn., mähen, vertik., Grünabfents., Tel. 05401/3463165.

Verloren: Garagenhandsender u. Funkschlüssel f. Ford mit Silikonschutzhülle in Lila. Wenn sie jemand gefunden hat, bitte anrufen. Belohnung! Tel. 05401/42809.

Die IJOS GmbH (www.ijos.net) sucht eine Verwaltungskraft (m/w/d) in Form eines Minijobs. Kontakt: E-Mail: bewerbung@ijos.net

EFH – Junge Familie mit gesicherter Finanzierung su. Haus (auch renovierungsbedürftig) z. Kauf in Hagen u. Umgebung. Tel. 0151/28445780. efh.hagen.atw@gmail.com

Qigong am Mittwochabend in Kloster-Oesede. Lerne die sanften und langsamen Bewegungsformen kennen. Gerne auch zum Schnuppern! Infos unter Tel 01575/2381863.

Alt-Georgsmarienhütte; 85 qm Altbau-Wohnung im Zweifamilienhaus; EG; 3Zi., Küche Bad; schöner Südbalkon; ruhige Wohnlage; 550 Euro Kaltmiete. Chiffre BH 339

blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Rentnerin sucht Wohnung Nähe Kasinopark mit Balkon oder Terrasse zum 1.8.24. Bin Nichtraucherin, ohne Haustiere. Chiffre B 340.

Wir reparieren Jura-, Melitta-, Krups-, Nivona-Kaffeemasch., kurzfristig, Radio- u. Fernseh-technik Ruthemeyer, Sutthausen Str. 68, GMHütte/Holzhausen. Tel. 05401/34988.

Gärtnermeister hat noch Termine frei! Rückschn.+Bepfl. V. Gehölz., Bäum., Heck.+Stauden. Gestaltung. von pflegel.+nachhaltigen Gartenanlagen. Tel. 01577/4388222.

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

Haushaltshilfe für 1,5–2 Std. pro Woche im Raum Kloster-Oesede gesucht. Chiffre B 341.

MIT STIHL POWER SICHER DURCH DIE GARTENZEIT

Zum Eistruper Feld 4 · Bissendorf · Tel. 05402/64279-0 · www.janzen-rasenmaeher.de

Bekanntmachung der Stadt Georgsmarienhütte

Bauleitplanung der Stadt Georgsmarienhütte
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

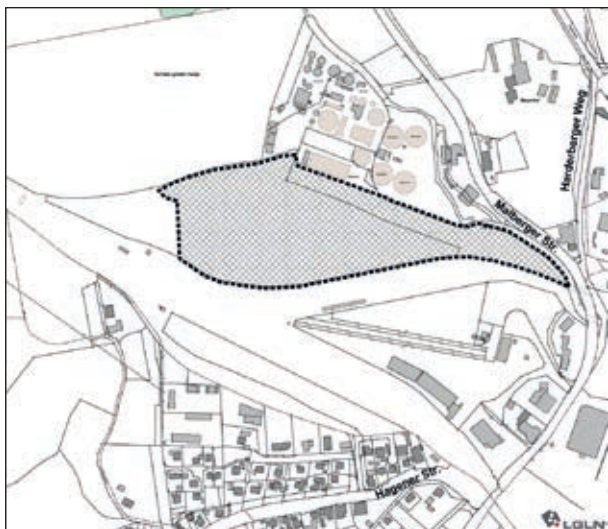
Bebauungsplan Nr. 302 „Am Westerkamp“

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 14.09.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 302 „Am Westerkamp“ beschlossen. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 302 „Am Westerkamp“ und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.04.2024 beschlossen.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung werden hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans kann dem nachstehenden Planausschnitt – unmaßstäbliche Verkleinerung – entnommen werden.



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, LGLN (Landesamt für Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Osnabrück) für die Stadt Georgsmarienhütte.
Kartenausschnitt ist unmaßstäblich

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 302 „Am Westerkamp“ mit Begründung und den Scopingunterlagen zum Umweltbericht gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist **in der Zeit vom 23.04.2024 bis einschließlich 23.05.2024** auf der Homepage der Stadt Georgsmarienhütte: www.georgsmarienhuetten.de/Rathaus/Aktuelles/Bekanntmachungen und über die des Landesportals: <https://uvp.niedersachsen.de> einzusehen.

Zusätzlich liegt diese Bekanntmachung und der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung im oben genannten Zeitraum im Rathaus, Oeseder Straße 85, Stadtplanung, 2. Obergeschoss, Zimmer 241/242 während der Öffnungszeiten aus. Es wird darum gebeten, einen Termin unter Tel. 05401/850-241 oder -242 zu vereinbaren, um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an bauleitplanung@georgsmarienhuetten.de gesendet werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Folgende Untersuchungen befinden sich in der Ausarbeitung:

- Artschutzprüfung, Planungsbüro Peter Stelzer GmbH

Georgsmarienhütte, 12.04.2024

Stadt Georgsmarienhütte

Die Bürgermeisterin

gez. Bahlo

Zum besseren Informations- und Wasserfluss verpflichtet

Pläne zur Offenlegung des „Windchenbrinkbaches“ sorgen für Diskussionen

Von Süd nach Nord – ausgehend vom Dörenberg – durchquert der Windchenbrinkbach die südlichen Siedlungsbereiche des Stadtteils Oesede. In einem gut 330 Meter langen Abschnitt unterhalb der Grundstücke an der westlichen Seite der Straße Langenbrook verläuft der Bach innerhalb einer Verrohrung, die erheblich beschädigt ist. Die bestehenden Beeinträchtigungen für den Wasserabfluss sind zu beseitigen, hat der Landkreis Osnabrück verfügt. Um dieses zu gewährleisten bestehen mehrere Optio-

stellen. Der bestehende Fuß- und Radweg „Alter Schauenroth“ müsste gekappt werden. Dieser bedeute aus Sicht der Stadt im Ergebnis eine Verlängerung des bisherigen Laufweges von circa 300 Metern. Es würde weiterhin eine fußläufige Verbindung zwischen Süd- und Stadtring bestehen bleiben, argumentiert die Verwaltung. Gegen diese Festlegung hat sich Widerstand formiert. Die Anwohnerinnen und Anwohner des Schwanenweihers in Oesede fordern: „Unser Weg muss bleiben.“ Damit verknüpft ist auch die Forderung,



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Rund 160 Teilnehmende waren beim Ortstermin am „Alten Schauenroth“ dabei.

nen. Die Stadt Georgsmarienhütte favorisiert gemeinsam mit dem für die Unterhaltung des Gewässers zuständigen Unterhaltungsverband (UHV Nr. 96 Hase-Bever) die Offenlegung des derzeit noch verrohrten Windchenbrinkbaches. Im Zuge der Offenlegung des Windchenbrinkbaches ist nach einem Grundstückserwerb und teilweisen Flächentausch vorgesehen, entlang des Baches vom Schwanenweiher ausgehend einen neuen Verbindungsweg herzu-

das gesamte Erholungsgebiet am Schwanenweiher zu erhalten und dort keine Bebauung zuzulassen. Dafür hat die Initiative mittlerweile mehr als 400 Unterschriften gesammelt. Die Notwendigkeit der Entwässerungsmaßnahme an sich stellen sie nicht in Frage. Der bisherige Entscheidungsweg durch Mehrheitsbeschluss im nicht öffentlich tagenden Hauptausschuss sei jedoch nicht akzeptabel: „Das ist nicht demokratisch“, kritisierte Günther Rie-



Bei den Verhandlungen mit den Flächeneigentümern für einen möglichen Ankauf der für eine Freilegung des Windchenbrinkbaches benötigten Flächen, ist auch der Weg „Alter Schauenroth“ ein Thema, der zwischen den Feldern die Straßen „Südring“ und „Stadtring“ miteinander verbindet.

senbeck beim Ortstermin mit Vertretenden aus Rat und Verwaltung die mangelnde Beteiligung der Bevölkerung. „Wir wollen immer den Willen der Bevölkerung berücksichtigen“, hielt der Erste Stadtrat Alexander Herzberg diesem Vorwurf entgegen. Die wenigsten der rund 160 anwesenden Bürger und Bürgerinnen wollten dieser Einschätzung folgen.

Das Problem: Die Stadt ist nicht im Besitz der dafür erforderlichen Flächen. Ausdrücklich kein Bestandteil der mit den Flächeneigentümern geführten Verhandlungen ist, dass im Bereich des Schwanenweihers bis zu drei Bauplätze entstehen oder der derzeit im Bebauungsplan auf „Abriss“ gekennzeichnete Fachwerkkotten am Schwanenweiher durch einen Neubau ersetzt wird, stellt die Stadt in einer Presseerklärung fest. Richtig sei, dass in den Verhandlungen eine Aufgabe des Weges „Alter Schauenroth“ zwischen dem Süd- und Stadtring als eine durchgehende Verbindung thematisiert worden ist. Dieses vor dem Hintergrund, dass es auch weiterhin möglich sein muss, die gesamte Ackerfläche sinnvoll als durchgängige Fläche bewirtschaften zu können. Im Zuge der Offenlegung des Windchenbrinkbaches sei allerdings vorgesehen, entlang des Baches vom Schwanenweiher ausgehend einen neuen Verbindungsweg herzustellen. Im Ergebnis würde so auch mit der Offenlegung weiterhin eine fußläufige Verbindung zwischen Süd- und Stadtring bestehen bleiben.

Die Kosten für den Flächenankauf und eine mögliche Altlastenentsorgung sowie die Kosten zur Herstellung des Regenrückhaltebeckens würde die Stadt Georgsmarienhütte übernehmen. Für die Offenlegung des Baches würde der zuständige Unterhaltungsverband aufkommen. Ob am Ende seitens der Stadt auf Basis einer mit den Flächeneigentümern ausgehandelten Einigung ein

FRÜHLINGSGEFÜHLE

Bereiten Sie sich mit unserer Auswahl an stilvollen Beschattungsanlagen schon jetzt auf den Sommer vor.

Markisen & Beschattungen
Terrassen- & Lamellendächer
Plissees, Raffstore
Insektenschutz
Aufbau & Service
uvm.

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

Pferdestr.47 0541 - 500 5400
 49084 OS www.heede.de





Flächenankauf erfolgt, obliegt letztlich einer noch zu treffenden politischen Beschlussfassung im Rat der Stadt Georgsmarienhütte.

Gegen den Beschluss des Verwaltungsausschusses über den entsprechend angestrebten Flächenwerb liegt eine Kommunalaufsichtsbeschwerde von Robert Lorenz (B90/Die Grünen) beim Landkreis vor. Insbesondere verstoße der Kauf der Grundstücke gegen den Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, wenn sämtliche Flächen für einen Preise von 50 Euro je Quadratmeter gekauft werden sollten. Der Preis für Grünland liege bei fünf Euro und der Preis für Ackerland bei zehn Euro je Quadratmeter. Nach Ansicht von Lorenz habe die Stadt auch die Möglichkeit, die Fläche im Wege der Enteignung zu erwerben. Grund: Die Stadt benötige das Grundstück für einen Regenrückhaltebecken, also zum Wohle der

Allgemeinheit. Gefragt nach dem Sachstand zur Kommunalaufsichtsbeschwerde erklärte Stadtrat Herzberg. Diese werde zunächst nicht weiterverfolgt, weil kein entsprechender Ratsbeschluss vorliege. Gegen den Vorwurf, Rat und Verwaltung hätten schlecht mit den Grundstückseigentümern verhandelt, wehrte sich Annette Jantos

(SPD): „Es ist schade, wenn das hier unterstellt wird. Es ist nicht undemokratisch gelaufen.“ Stephan Sprekelmeyer (CDU) und Martin Claus (GfG) machten deutlich, dass die Politik vor der Aufgabe steht einen Kompromiss zu finden. Dafür sei gegebenenfalls auch eine Verlegung des Weges in Kauf zu nehmen.

Wiki-Club: Sind Computer schlauer als Menschen?

Zweiter Vorlesungstermin in diesem Jahr am Freitag, 3. Mai 2024 – Anmeldungen noch möglich

Spätestens seit dem Start von „Chat GPT“ ist das Thema Künstliche Intelligenz in den Fokus der breiten Öffentlichkeit gerückt. Die möglichen Anwendungsbereiche scheinen dabei unbegrenzt, aber auch die Skepsis gegenüber den immer intelligenter werdenden Programmen wächst. Eines ist dennoch klar: das Thema ist äußerst spannend und steht deshalb in der nächsten Vorlesung des Wiki-Clubs am Freitag, 3. Mai, auf dem Lehrplan. Anmeldungen für die Veranstaltung sind noch möglich. Dabei wird der Wirtschaftsinformatiker Stefan Guericke von der Hochschule Osnabrück zu Gast im Saal Niedersachsen des Rathauses sein, der sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Künstliche Intelligenz auseinandersetzt. Gemeinsam mit den kleinen Forscherinnen und Forschern des Wiki-Clubs wird er der Frage

nachgehen, wie Computer eigentlich ihr Wissen bekommen und ob sie womöglich schon schlauer als wir Menschen sind. Um diese Frage zu beantworten, soll unter anderem durch das Prinzip des bestärkenden Lernens in der Vorlesung einem Computer das Spiel „Mondlandung“ beigebracht werden. Die Wiki-Club-Vorlesung beginnt um 17.15 Uhr im Saal Niedersachsen des Rathauses. Die Teilnahme am Wiki-Club ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings unter www.wiki-club.de erforderlich. Dort werden auch weitere Informationen zum Hintergrund des Wissens-Club für Kids bereitgestellt. Ebenso beantwortet die städtische Jugendpflegerin, Martina Möllenkamp, unter martina.moellenkamp@georgsmarienhuetten.de oder unter 05401/850273 Fragen rund um den Wiki-Club.



Stephan Sprekelmeyer, Alexander Herzberg und Günther Riesenbeck (von links) bei der Diskussion vor Ort.

Foto: jpe

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

Große Lösung nicht unumstritten

Rat beschließt Option für Vierzügigkeit der Michaelisschule

Der Zug in Richtung Vierzügigkeit der Michaelisschule rollt. So lautet das Ergebnis der jüngsten Abstimmung zum Thema im Rat der Stadt Georgsmarienhütte. Die Michaelisschule soll mit dem jüngsten Votum des Rates entsprechend der Entwurfs- und Baugenehmigungsplanung so gebaut werden, dass sie insgesamt 16 Klassen, also pro Jahrgang vier Klassen aufnehmen kann. Dem Beschlussvorschlag konnten nicht alle Ratsvertreter und Ratsvertreterinnen zustimmen.

„Wir investieren in die Zukunft der Stadt GMHütte“, warb Sebastian Kürger (CDU) für die Erweiterung, während Martin Claus (GfG) warnte: „Wir planen weit über den Standard hinaus und verbauen uns den finanziellen Spielraum.“

„Es handelt sich nicht um eine Luxusschule“, begründete Irina Weckermann (Grüne) ihre Zustimmung damit, dass die Cluster-Schule ein modernes Raumkonzept benötige, um moderne pädagogische Konzepte umsetzen zu können.

Inhaltliche Kritik zum Projekt formuliert außerhalb des Rates das Bürgerforum „Georgsmarienhütte kann mehr“. Es forderte den Stadtrat eindringlich auf, die Planungen für den Bau zu stoppen, da die Folgen für die Schulstruktur und die Finanzsituation der Stadt spätestens nach Fertigstellung des Neubaus dramatisch sein würden. Die seit kurzem angestrebte Vierzügigkeit verschärfe das Problem noch weiter.

Die Dröperschule werde weiter über das Jahr 2025 als Grundschule geführt, allerdings ohne

die Möglichkeit eines Ganztagsangebotes. Hier ist unklar, ob sie damit eigenständig bleiben kann oder zur Außenstelle der Michaelisschule oder Graf-Ludolf-Schule werden wird, gibt das Bürgerforum zu Bedenken. Die Michaelisschule sei vom Einzugsgebiet her maximal eine zweizügige Grundschule. Die beiden weiteren Züge müssten zwangsläufig mit Kindern aus anderen Grundschuleinzugsbereichen aufgestockt werden.

Da die Stadt keine Einzugsbereiche festlegt, müssten Kinder bei einer anderen Grundschule angemeldet werden, sobald eine Grundschule ihre Kapazitätsgrenze erreicht (insbesondere Harderberg, Dröper und Freiherr-vom-Stein Schule). In Oesede und Harderberg wird dies die Michaelisschule sein. Die Stadtverwaltung behält sich hier die Verteilung vor, Erziehungsberechtigte haben somit kein Mitbestimmungsrecht. Kinder aus Neubaugebieten in Oesede und Harderberg würden in der Folge trotz langer Anfahrtswege in der Michaelisschule eingeschult. Dabei müsste eine kostenaufwendige Schülerbeförderung bereitgestellt werden, die dem Prinzip „kleine Füße, kleine Wege“ entgegenläuft. Abschließend appelliert das Bürgerforum: „Es ist an der Zeit, dass in Georgsmarienhütte alle Beteiligten und Betroffenen (Schulleitungen, Elternvertreter, Politik und Verwaltung) gemeinsam eine mittelfristige und nachhaltige Schulstrukturplanung betreiben, aus der sich die Anforderungen für Neubauten und Sanierungen ableiten lassen.“ jpe ●

Jahreshauptversammlung des VfL Kloster Oesede

Klaus Hülsmann als 1. Vorsitzender gewählt

Am 22. März 2024 fand die Jahreshauptversammlung des VfL Kloster Oesede im Schützenhaus statt. Die Versammlung begann mit der Begrüßung durch Dirk Huning, der alle anwesenden Mitglieder, Ehrenratsvorsitzenden und Gäste willkommen hieß.

Nachdem das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 einstimmig genehmigt worden war, folgte eine Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend berichtete Jan Scheiter mit einem Jahresrückblick über die Sporthighlights aus dem Jahr 2023, bevor David Meyer die Ergebnisse der VfL-Online-Mitgliederbefragung detailliert vorstellte.

lang das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidet hatte, dankte bei seinem Abschied für die gute Zusammenarbeit und hob die Unterstützung durch die Abteilungen hervor. Als sein Nachfolger wurde Klaus Hülsmann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Weiterhin wurden Thorsten Gartmann kommissarisch als 2. Vorsitzender, Carsten Plattner als 4. Vorsitzender und Angelika Meyer als Geschäftsführerin gewählt. Markus Schlosser übernimmt das Amt des Schatzmeisters von Klärchen Schürmeyer, die viele Jahre lang verantwortlich für die Finanzen des VfL war. Ein großer Dank gilt Dirk Huning und Klärchen Schürmeyer für ihre jahrelange, ehrenamtliche Vereinsarbeit. Weiterhin wur-



Foto: VfL Kloster Oesede

Zum Abschied gab es für die scheidenden Mitglieder der Vereinsführung Blumen.

Die Berichte aus den einzelnen Abteilungen wurden daraufhin von Dirk Huning und Klaus Hülsmann verlesen. Schließlich folgte die Präsentation des Kassenberichts 2023, der durch die Kassenprüfung positiv bestätigt wurde, sowie die Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans für 2024. Wichtige Satzungsänderungen umfassten die Anhebung der Beschlussfähigkeit des Vorstandes auf 30.000 Euro und die Einführung eines vierten Vorstandsmitglieds, die beide einstimmig beschlossen wurden.

Auch in der Vereinsführung gab es wesentliche Veränderungen. Dirk Huning, der sechs Jahre

den Heinz Schnieders für sein Engagement im Vereinsheim und Michael Wirtz für sein langjähriges Trainerdasein der 1. Herren Fußballmannschaft und seine Zusage für die kommende Saison geehrt.

Die Versammlung endete mit den Unterschriften von Protokollführerin Angelika Meyer und dem neuen Vorsitzenden Klaus Hülsmann. ●

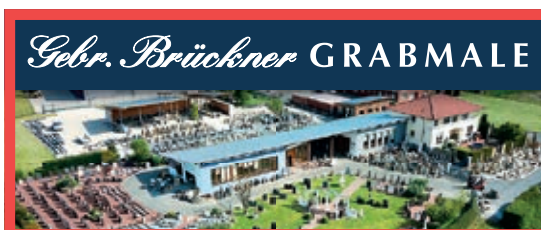
BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des blick-punkt GMHütte

(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **SB Draba Möbelhalle GmbH**
Georgsmarienhütte
- **Fattoria Heimservice**
Georgsmarienhütte
- **Engel & Völkers**
Osnabrück



15.000 m² Ausstellungsfläche und großer Ausstellungspavillon!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Planen Sie eine Maitour?



Heinrich Hartung
Rentner
Georgsmarienhütte



Ludger Dransmann
Rentner
Holzhausen



Maria Theresia Mohn
Sozialpädagogin
Oesede



Beyda Ekiz
MFA
Oesede



Lucian Boaca
Mechaniker
Oesede

Fotos: jpe

Ich habe für den ersten Mai noch nichts Besonderes geplant, sondern mache es wetterabhängig und spontan. Wenn das Wetter gut ist, mache ich vielleicht eine kleine Fahrradtour mit der Familie.

Seit vielen Jahren stelle ich immer am ersten Mai zusammen mit meinen Nachbarn den Maibaum in der Von-Stael-Straße in Holzhausen auf. Danach wird in gemütlicher Runde zusammengesessen.

Auf jeden Fall wollen wir eine Radtour mit den Nachbarn unternehmen. So haben wir uns das vorgenommen. Mal sehen, ob das Wetter mitspielt. Ja, wir machen das ganz klassisch wie früher.

Ich habe mir in diesem Jahr nichts vorgenommen. Unserer Kleiner ist jetzt gerade mal zwei Monate. Da bleibt nicht viel Zeit, um sich was vorzunehmen.

Für den 1. Mai haben ich mir noch nichts vorgenommen. Vielleicht muss ich auch arbeiten. Oder ich unternehme was mit Freunden.

Wärme aus der Erde

Online-Infoveranstaltung zur Energieversorgung

Mit aktuellen Themen zur zukünftigen Versorgung mit Strom, Wärme und Antriebstechnik will das Forum für Energie und Umwelt der Grünen in Georgsmarienhütte dazu beitragen, Fragen aus der Bevölkerung zu beantworten. Nächster Schwerpunkt soll am 25. April von 18 bis 20 Uhr ein Online-An-

gebot sein. Dabei geht es um die Möglichkeit, die Erdwärme in der Stadt zu nutzen. Es sollen sowohl die Potentiale, als auch Kosten und Zuschüsse zur Sprache kommen. Interessierte können sich anmelden bei Johannes Bartelt unter der Mail: johannes.bartelt@osnanet.de ●

Mai-Andacht mit schlesischen Liedern

Eine Maiandacht mit schlesischen Liedern wird am 5. Mai in der Kirche St. Johann in Kloster Oesede mit Diakon Arnold

Bittner gefeiert. Initiator ist der Kirchenchor Cäcilia Kloster Oesede. Die Andacht beginnt um 17 Uhr. ●

Grundschulanmeldung in Georgsmarienhütte

Bereits in den in den vergangenen Jahren erfolgte das Verfahren zur Anmeldung von Schulanfängerinnen und Schulanfängern an Georgsmarienhütter Grundschulen schriftlich über den Postweg. Diese Verfahrensweise bleibt auch bei der Anmeldung für das Schuljahr 2025/2026 bestehen.

Die Erziehungsberechtigten erhalten in den kommenden Tagen ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen. Die Termine zur persönlichen Vorsprache in den jeweiligen Schulen finden nur bei ausdrücklichem Gesprächsbedarf statt. Erziehungsberechtigte, die bis

Ende April keinen Brief von der Schule erhalten, sollten sich mit der jeweiligen Schulleitung in Verbindung setzen.

Grundsätzlich sind alle Kinder schulpflichtig, die das sechste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum 1. Oktober 2025 vollenden werden. Kinder, die dieses Alter erst später erreichen, können auf Antrag zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. ●

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBau GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

NEUERÖFFNUNG

Aktions-
verlängerung
10% auf Terrassenüberdachung
15% auf Markisen.



Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 / 98 99 96 20
www.ebt-aluminiumbau.de



center Diätmann

SO. 9. JUNI 2024



center

Diätmann

PRÄSENTIERT

CLAUS MARTINS



ORT:



Wald Bühne Kloster Oesede
GEORGSMARIENHÜTTE

BEGINN:

16 Uhr

EINTRITT:

Kinder ——— 4€* statt 8,60€
Erwachsene — 6€* statt 11,90€

* inklusive Bratwurst, Getränk, Gebäck und Groschenkirmes

Karten erhalten Sie in allen
Diätmann-Märkten.

AUS DER REGION



Spargel

weiß
Kl. I,
16–26mm

8,88

n. G. = 10,99*



Krustensteaks

aus dem Schweinerücken
geschnitten, fein gewürzt,
mit der besonders
knusprigen Kruste

1.000g

6,99

n. G. = 11,90*

Sie
sparen
4,91 €



Schweinefilet lang

wunderbar zart und
besonders mager

1.000 g

8,88

n. G. = 16,90*

Sie
sparen
8,02 €



Goldsteig Emmentaler

Dt. Hartkäse,
nussig-feiner Geschmack,
45 % Fett i. Tr.

100 g

0,79

n. G. = 1,59*

Sie
sparen
0,80 €



AUS DER REGION

Herr Schmidt Pils

versch. Sorten
4 x 0,33 l

4,59

+ 0,32 € Pfand, Grundpreis
1 l = 3,48 €, n. G. = 4,59*

Sie
sparen
0,40 €



center Diätmann

Glückaufstraße 11 · Georgsmarienhütte

* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage

Gültig vom 25.4.2024 bis 27.4.2024.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.